

PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN





Fachmagazin für Zucht und Sport

PFERDE in Sachsen und Thüringen ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrverbandes e.V. (TRFV). Das Fachmagazin informiert sachkundig zu allen Themenbereichen rund um das Pferd und bringt Berichte und Reportagen über sportliche und züchterische Veranstaltungen. Das Fachmagazin erscheint zwölf Mal im Jahr.

Holen Sie sich Ihr Abo ab 30 Euro im Jahr!

ABONNEMENT-BESTELLSCH EIN

Ich bestelle Pferde in Sachsen und Thüringen

Der Vertrag wird erst wirksam, wenn Sie als Unterzeichnender nicht binnen sieben Tagen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist gilt der Poststempel/Faxdatum. Das Abo verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, wenn keine Kündigung zwölf Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgt.

Im **Jahresabonnement** (12 Ausgaben) in der Bezugsform:

- 60,- € auf Rechnung
- 57,- € bei Abbuchung (Preisvorteil)
- 30,- € E-Paper (nur Abbuchung)
- Ausland auf Anfrage möglich

bitte auswählen und Zahlungsart ankreuzen

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ/ Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____
Datum / Unterschrift _____

Ich zahle per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschland)

Name und Sitz des Kreditinstitutes _____

DE _____
IBAN _____

BIC _____

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Verlag Sachsens Pferde GmbH widerruflich, den Betrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Verlag vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-ID: DE71ZZZ0000603486

Den Abonnement-Bestellschein gibt es auch online unter www.sachsens-pferde.de

Senden Sie Ihren ausgefüllten Abonnement-Bestellschein bitte an: **Verlag „Sachsens Pferde“ GmbH, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, oder per Fax: 035207-896 61, oder per E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de**

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Haflingerherde
in Meura

Foto: K. Weigel

Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung, LfULG



Werte Pferdefreunde,

vor über einem Jahr habe ich die Stelle als Referentin für Pferdehaltung in Sachsen angetreten. Es ist an der Zeit zu reflektieren, was die vergangenen Monate mit sich gebracht haben. Das geplante „Einleben und Kennenlernen“ ist durch den intermittierenden Lock-Down und die Fülle an wechselnden Auflagen zum Infektionsschutz ein Schneckenrennen geworden. Erst mit COVID19 und nun auch mit dem Equinen Herpesvirus, ächzen wir in der Pferdewirtschaft unter der Last der Auflagen und Hindernisse. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, wie stabil interne Strukturen sind und wie gut Menschen unter höchstem Druck zusammenarbeiten können. Schnell habe ich gemerkt, dass man hier nicht zögert und zagt, wenn es schwierig wird, sondern sich unterhakt und gemeinsam zieht.

Trotz der momentanen Widrigkeiten sind alle hippologischen Kollegen, die mich in Sachsen und Thüringen umgeben, jederzeit offen, hilfsbereit, ambitioniert für das Tier Pferd und auf der Suche nach pragmatischen, konstruktiven Lösungen. Zusammen haben wir beispielsweise den *Sächsisch-Thüringischen Pferdetag 2021* erfolgreich online bestritten, die neue Veranstaltungsreihe *Einstieg in die Pferdezucht* auf den Weg gebracht und mit der Neuarbeitung einer Zuchtwertschätzung für das Schwere Warmblut begonnen. Zum besseren Transfer von Wissen in die Praxis startet diesen Sommer außerdem das neue Veranstaltungsformat *Fokusabend Pferdepraxis*. Daneben gehört auch das Grünland zu meinem Aufgabenbereich. Gegenwärtig bereiten wir mit der Universität Göttingen eine große Umfrage vor, in der das Grünlandmanagement von Pferdebetrieben unter die Lupe genommen werden soll.

In meiner Funktion als Referentin beschäftige ich mich natürlich auch mit Fragen der Pferdehaltung und des Tierschutzes. Für viele Pferde ist ein stundenweiser Auslauf nach wie vor tägliche Realität. Wenn die räumlichen und personellen Möglichkeiten eingeschränkt sind, bedeutet das oft eine Stunde Arbeit mit dem Menschen und eine kurze Weile Frischluft auf einem Paddock, während der Rest der Zeit in der Box verbracht wird. Wahrscheinlich erleben viele von uns - nun zum ersten Mal - eine gleiche Situation. Was bringen eigentlich die Erfahrungen aus dem Lock-Down für die Pferdehaltung mit sich? Von einem Tag auf den anderen hat sich für viele von uns das Leben grundlegend verändert: Zwangspause daheim, eingeschränkter „Freigang“, zeitweise sollte das Haus nur aus triftigen Gründen verlassen werden, kein physischer Kontakt zu Kollegen, Freunden und Familie, teils über Monate. Und was uns vielleicht besonders schmerzt: plötzlich gibt es in vielen Lebenslagen keine Wahl mehr. Vieles, was wir vorher selbst entscheiden konnten, wird nun von anderen bestimmt. Wer genau hinschaut, sieht Parallelen zwischen unserem Leben im Lock-Down und dem Leben vieler Nutztiere, auch dem unserer Pferde. Sind Bedingungen, die wir für Vierbeiner als „sicher und ideal“ proklamieren überhaupt ausreichend? Oder können bestehende Haltungssysteme doch angepasst werden, damit dem Pferd in Bewegung, Kontakt und Entscheidungen (wieder) mehr Freiheit zuteilwird? Im letzten Jahr wurde bereits die neue Fassung der „Leitlinien zum Tierschutz im Pferdesport“ veröffentlicht - und die Fachwelt wartet darauf, dass auch die „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen“ endlich novelliert werden. In Antizipation dieser kommenden Veränderungen und Empfehlungen sollten wir als Pferdehalter uns also einmal mehr fragen: Was hat sich bereits gut bewährt? Was sollten wir verbessern? Was können wir ändern?

Ich wünsche ich Ihnen und Ihren Pferden für den Sommer allem voran Gesundheit und eine gute gemeinsame Zeit!

Herzlichst

Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung, Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG) - Abteilung Landwirtschaft



6



8



16



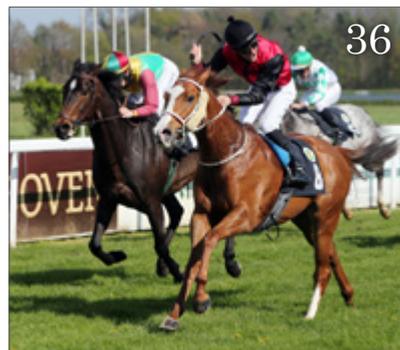
21



24



31



36

SPORT

- 06 Süddeutschen Ponychampionat in Darmstadt Kranichstein
- 08 Preis der Besten in Warendorf
- 10 Internationales Para-Dressur-Turnier in Mannheim
- 10 Internationales Springturnier in Polen
- 11 Internationales Jugendspringturnier & Nationenpreis in Österreich
- 11 Internationales Vielseitigkeitsturnier in Luhmühlen
- 12 Internationales Springturnier in Redefin
- 12 Internationales Springturnier in Polen

SPORT • Sachsen

- 13 PM-Regionalversammlung und Delegiertenwahl online
- 13 Fachkräftetreffen Vielseitigkeit in Seelitz und Grimma
- 14 Landestrainer vorgestellt: Manfred Kröber
- 15 SFP-Förderlehrgang Vielseitigkeit in Seelitz
- 16 10 Tipps für schwungvolle Verstärkungen

SPORT • Fahrspport

- 18 Fahrspport-News national und international

ZUCHT

- 19 Pferd des Monats
- 19 erfolgreiche DSPs aus Sachsen und Thüringen
- 20 Stutenleistungsprüfung in Oberpörlitz
- 21 Stationsleistungsprüfung für Haflinger- und Edelbluthaflingerstuten in Meura
- 22 Ankündigung: Bundeschampionate des Schweren Warmblutes und Deutschen Fahrpferdes, Deutsches Fahrponychampionat und Edelbluthaflinger-Trophy in Moritzburg
- 22 Ankündigung: Sächsisch-Thüringische Landeschampionate 2021
- 23 Ankündigung: Sächsisch-Thüringisches Stutenchampionat 2021
- 23 Berichtigung Frühjahrskörung 2021
- 24 Erste Feldleistungsprüfung im Landgestüt Moritzburg
- 25 Ankündigung: Bundeschampionate 2021 in Warendorf
- 26 Ankündigung: DSP Championate 2021
- 26 DSP-Online-Auktion
- 27 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 30 Vereinsnachrichten
- 31 Pressegespräch der Weidetierhalter zum Thema Wolf
- 31 Verbindliche Klarstellung des BMVI zum Verkehrszeichen
- 32 FN Info: Springreiten? Aber sicher!
- 33 Pferdesportverbände fordern Wettkämpfe auch für den Amateursport
- 34 Buchtipp
- 34 Erlebnisberichte eines Tierarztes
- 35 Nachrichten aus der Forschung
- 36 Rennsport
- 38 Spielwiese

GRÜNE SEITEN

- 40 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 46 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 49 Ausschreibungen

Partner der



„Der Mensch zum Pferd“
Interessengemeinschaft der
offiziellen Verbandsmagazine
der deutschen Pferdesport-
und Zuchtverbände

Kurznachrichten

VERANSTALTUNGSTIPP:

Fokusabend Pferdepraxis - Umgang mit Erbdefekten und genetischen Eigenschaften am 8. Juni 2021



Seit der Entschlüsselung des Pferdegenoms hat die Anzahl an verfügbaren Gen-

tests im Pferdebereich rasant zugenommen. Für viele Krankheiten und Erbfehler, aber auch für andere Eigenschaften wie Fellfarbe und Gangveranlagung sind heute viele der genetischen Hintergründe bekannt. Der Einsatz solcher molekulargenetischen Tests und der Umgang mit Pferden mit der genetischen Veranlagung für bestimmte Krankheiten bewegt viele Züchter und Pferdebesitzer. Am Fokusabend Pferdepraxis - Teil 1: Umgang mit Erbdefekten und genetischen Eigenschaften, eingeladen durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), sollen Einblicke in die Hintergründe, den Stand der Wissenschaft, die Anwendung von Gentests in der Praxis sowie die züchterische Umsetzung gegeben werden. Neben dem Fachvortrag wird es in dieser Online-Veranstaltung zusätzlich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion geben. Interessant für alle Pferdefreunde sowie Mitglieder des Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V., Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., VFD Landesverband Sachsen und Fans des Landgestüt Moritzburg und des Hauptgestüt Graditz: Eine Anmeldung über das Beteiligungsportal Sachsen unter <https://mitdenken.sachsen.de/1021261> oder per E-Mail an wietje.nolte@smul.sachsen.de zwingend notwendig.

SACHSEN ZEIGT SICH IM #SPORTVEREINT

LSB Sachsen ruft zu gemeinsamer Aktion auf

Wir Sachsen sind im #sportvereint

Nach den langen Monaten des Stillstands und der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten möchte die sächsische Sportfamilie vom 28. bis 30. Mai ein Zeichen setzen: Mit kreativen Aktionen im gesamten Freistaat will sich der Vereinssport in seiner ganzen Vielfalt präsentieren, ob analog vor Ort oder digital. Daher rufen die sächsischen Kreis- und Stadtsportbünde rufen mit Unterstützung des Landessportbundes Sachsen (LSB) die Sportvereine dazu auf, unter Einhaltung der regional gültigen Corona-Schutz-Maßnahmen Präsenz zu zeigen: Sei es mit bewegten Aktionen wie Laufchallenges, dem symbolischen Tragen der Sportkleidung auch außerhalb des Trainingsbetriebs oder kreativen Social-Media-Wettbewerben unter den Vereinsmitgliedern. Die Aktionen sind am Wochenende vom 28. bis 30. Mai in ganz Sachsen geplant. In den sozialen Medien sollen sich die Aktionen der Vereine unter dem Hashtag #sportvereint wiederfinden.

Weitere Infos unter www.sport-fuer-sachsen.de

BEWERBUNGEN GEWÜNSCHT

Pferdefreundlichste Gemeinden und Regionen gesucht



Alle vier Jahre vergeben die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Landespferdesportverbände den Titel „pferdefreundliche Gemeinde“ und „pferdefreundliche Region“. Nach der letzten Anerkennung in 2018 werden nun erneut pferdefreundliche Städte und Gemeinden gesucht und um ihre Bewerbung für die 2022er Auszeichnung bis 31.12.2021 gebeten.

Ausgezeichnet werden Maßnahmen von Gemeinden und Regionen, die die Ausübung von Pferdehaltung, -sport und -zucht fördern. Dabei können beispielsweise die Bereitstellung und Unterstützung bei der Beschaffung von Flächen als auch die Förderung und Planungshilfe von Bau und Betrieb von Anlagen für fachgerechte Pferdehaltung eine Rolle spielen. Aber auch die Planung, Ausweisung, Herrichtung und Unterhaltung von Reitwegen, Anbindung oder die landschaftsgerechte Einbindung von Pferdesport- und Pferdezuchtanlagen unter Berücksichtigung des ökologischen Gleichgewichts sind Beispiele. Gewürdigt werden ebenso Leistungen aus dem Bereich „Kinder und Jugendliche, Soziales, Migration, Inklusion und Gesundheit - z.B. Reiten als Schulsport, die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder körperlichen und geistigen Behinderungen (therapeutischen Reiten und Hippotherapie) sowie die Verwirklichung sozialer Integration, durch Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen auch im außerschulischen Bereich. Nicht zuletzt zählen Maßnahmen wie die Förderung und Einbindung von Gesundheitssportanbietern mit speziellen Angeboten für Erwachsene mit dem Schwerpunkt Reiten als Gesundheitssport zu den auszeichnungswürdigen Leistungen. Interessierte Vereine können sich gemeinsam mit ihren Gemeinden, Städte, Kreise und Regionen bewerben.

Weitere Infos und die Ausschreibungsunterlagen „Pferdefreundliche Gemeinde/Region 2022“ gibt's unter www.pferdesport-sachsen.de.

BUNDESMITGLIEDERVERSAMMUNG DER DEUTSCHEN JUNGZÜCHTER

Junge Gesichter im neu gewählten Vorstand Die Bundesmitgliederversammlung der Jungzüchterdelegierten aller FN-angeschlossenen Pferdezuchtverbände fand am 22. April corona-bedingt erstmals online via Zoom statt. Neben den üblichen Themen fanden in diesem Jahr auch Wahlen statt. Im Amt bestätigt wurden dabei der 1. Vorsitzende Hendrik Fiegel (Bayern) sowie Maren Schlender (Hannover) als 2. Vorsitzende. Neu gewählt wurden Claudia Fuchs (Brandenburg-Anhalt) als Schriftführerin, Carolin Kathmann (Oldenburg) als Kassenwartin und Ines Rathke (Brandenburg-Anhalt) für die internationale Jungzüchterarbeit. Als Beiräte wurden aus dem alten Vorstand bestätigt: Claudia Meckmann-Dor-

sel (Westfalen) und Theresa Döhler (Trakehner). Neu gewählte Beiräte sind: Johannes Sefrin (Rheinland-Pfalz/Saar), Ricarda Tepper (Westfalen), Henrike Gehrda-Schröder (Hannover) und Antja Kurzweg (Baden-Württemberg). Zwar sind die Jungzüchter aus Sachsen-Thüringen nicht im Vorstand tätig, haben sich aber aktiv an den Wahlhandlungen und inhaltlichen Ausgestaltung der Bundesmitgliederversammlung beteiligt.

HAFLINGER EUROPACHAMPIONAT 2021

Interessierte Teilnehmer können sich jetzt bewerben

Vom 26. bis 29. August 2021 heißt es wieder „Bühne frei für Europas



Haflingersportler“. Beim alle drei Jahre stattfindenden Europachampionat im Pferdezentrum Stadtl Paura in Österreich treten Haflinger in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Dabei wurden auf Grund von Corona bedingten Trainingsdefiziten einige Anforderungen, speziell in der Disziplin Vielseitigkeit, geringfügig vereinfacht. Auf dem Programm stehen Prüfungen in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren, Western und Freispringen. Zusätzlich wird nach Altersklassen unterschieden, so dass es jeweils einen Jungpferde-Champion (vier- und fünfjährige Pferde) und einen Champion der sechsjährigen und älteren Pferde gibt. In der Dressur wird darüber hinaus ein Champion in der „Schweren Klasse“ ermittelt. In dieser Prüfung müssen die Teilnehmer eine Kür präsentieren. Zudem werden Zuchthengste, die in den verschiedenen Klassen besonders gute Leistungen erzielen, jeweils mit einem Sonderpreis prämiert. Startberechtigt sind zwölfjährige und ältere Teilnehmer auf Pferden, die in einem tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtbuch für die Rasse der Haflinger eingetragen und/oder im Besitz eines offiziell anerkannten Abstammungsnachweises sind. Der maximale ox-Blutanteil darf bei den Pferden maximal 1,56 Prozent betragen. Weitere Infos gibt's unter www.pzvst.de

AUSBILDUNGSBETRIEB DES JAHRES 2022

Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) sucht erneut



Bereits zum sechsten Mal sucht die Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) den „Ausbildungsbetrieb des Jahres“! Inhaber, Betriebs- oder Ausbildungsleiter oder sogar die Auszubildenden selbst können die Initiative ergreifen und die Bewerbungsunterlagen ausfüllen und auf die vielseitige Ausbilder-Qualität ihres Betriebes aufmerksam machen. Bewerben können sich Betriebe aller fünf Fachrichtungen, Bewerbungsschluss ist der 31. August 2021.

Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen gibt's unter www.berufsreiter.com. Wir würden uns freuen, wenn sich sächsische Ausbildungsbetriebe trauen und eine Bewerbung abgeben.





Süddeutsches Ponychampionat in Darmstadt-Kranichstein Teresa Häslers wird neue Ponychampioness | Sächsische Teams erreichen Silber und Bronze

In diesem Jahr fand das Süddeutsche Ponychampionat nicht wie in den letzten Jahren üblich als Hallenchampionat, sondern vom 23. bis 25. April im hessischen Darmstadt-Kranichstein als Freilandturnier und unter hohen Corona-Hygieneauflagen statt. Insgesamt zehn Reiterinnen und Reiter wurden durch den Landesverband Pferdesport Sachsen nominiert und reisten unter der Leitung von Landestrainer Manfred Kröber mit 13 Ponys nach Darmstadt. Sachsen bewies wieder einmal, dass mit ihnen zu rechnen ist, so waren bei zahlreichen Platzierungen die sächsischen Farben immer mit vorn vertreten.

SPRINGEN

Große Tour

Gleich am Freitag, zur ersten Wertung der Meisterschaftstour, einer Ponyspringprüfung L, platzierte sich Teresa Häslers (Seifersdorf) mit ihrem Berzicht Rob auf Platz 8 mit der einzigen sächsischen Nullrunde in einem sehr starken Starterfeld. Mit je einem Abwurf kamen Nora Staroszyk (Meusener Pferdefreunde) mit Chino auf Rang 13, Fabienne Bender (St. Burgstädt) mit Baileys auf Rang 15, Antonia Häslers (Seifersdorf) mit For President auf Rang 16 und Hannah Schmied (Lengenfeld) mit Nelson's Diamont auf Rang 18 ins Ziel. Die zwei Reiterinnen der großen Tour, Teresa Häslers und Fabienne Bender verbesserten ihre schon ausgezeichneten Ergebnisse noch in der zweiten Wertungsprüfung. Somit siegte Teresa Häslers die anschließende Ponyprüfung Kl. L souverän mit ihrer zweiten Nullrunde und auch Fabienne Bender platzierte sich auf Rang 8 und qualifizierte sich für die dritte Wertungsprüfung. Die Reiterinnen, welche sich nicht für die finale Wertungsprüfung qualifizierten bzw. unter Rücksprache mit dem Landestrainer Manfred Kröber auf einen Start verzichteten, traten am Sonntag zu einer erneuten Ponyspringprüfung Kl. L an. Diese Prüfung siegte Nora Staroszyk mit ihrem schon neunzehnjährigen Chino, sie zeigten welches Feuer noch in dem Ponywallach steckt und ließen das restliche Starterfeld mit über 3 sek. weit hinter sich.

Finale Springen - Neue Ponychampioness kommt aus Sachsen

In der abschließenden finalen Springprüfung Kl. M mit Stechen am Sonntag qualifizierten sich aus den beiden vorangegangenen Wertungsprüfungen 17 Reiter-Pferd-Paare. Unter ihnen erklärten auch zwei sächsische Reiterinnen mit ihren Ponys ihre Startbereitschaft, um noch einmal alles zu geben. Schon im Vorjahr absolvierte Teresa Häslers alles saubere und fehlerfreie Runden, und belegte Platz zwei in der Einzelwertung. Erneut hatte die 15-Jährige die Nase vorn und zeigte, dass sie mit ihrem Ponyhengst nicht zu unterschätzen ist. So gewann sie auch diese Prüfung mit zwei fehlerfreien und schnellen Runden. In der Einzelwertung bedeutete dies die Goldmedaille und die Schärpe für die aus Sachsen kommende Reiterin. Aber auch die zweite Reiterin aus Sachsen, Fabienne Bender absolvierte eine stilistisch hervorragende Nullrunde im ersten Umlauf. Ins anschließende Stechen schaffte es zu den zwei Sachsen nur noch eine Reiterin aus Rheinland-Pfalz, Naomi Himmelreich. Nach einem spannenden Stechen platzierte sich Fabienne aufgrund eines Abwurfes auf Platz drei und katapultierte sich mit diesem Ergebnis in der Einzelwertung auf Rang 5 nach vorn.

Mannschaftsspringen

Für Sachsen gingen diesmal gleich zwei Teams an den Start. Ziel war es, mindestens das Treppchen wieder zu verteidigen und an der Siegesreihe der vergangenen Jahre anzuknüpfen. Insgesamt gingen acht Mannschaften an den Start aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen, und Bayern, Sachsen stellte zwei Mannschaften und Baden-Württemberg sogar drei. Die Teams mussten sich in einer Springprüfung Kl. L über 1,15m beweisen. Alle sächsischen Reiterinnen kämpften mit Leidenschaft und großer Freude um eine Platzierung, man spürte eine gute Stimmung im Team. Dementsprechend schafften es schließlich beide Teams erfolgreich auf das Podium. Für Sachsen eins startete Fabienne Bender/Baileys, Nora Staroszyk/Chino, Hannah Schmied/Nelson's Diamont und Teresa Häslers/Berzicht Rob. Sachsen zwei bestand aus Nora Staroszyk/Gwendolyn, Hannah Schmied/Jette, Antonia Häslers/For President und Joelina Rudolph/Kassandra. Sachsen eins belegte den Silberrang mit der schnellsten Zeit, zwei Nullrunden und leider einem Abwurf. Aber auch Sachsen zwei war sehr flott unterwegs und folgte Sachsen eins mit zwei Nullrunden aber leider zwei Abwürfen. Die Freude war groß, gleich mit beiden Teams bei der Meisterehrung am Sonntag teilnehmen zu dürfen und die Silber- und Bronzemedailles in Empfang zu nehmen.



Hannah Schmied mit Jette



Joelina Rudolph mit Kassandra



Antonia Häslers mit For President



Nora Staroszyk mit Chino



neue süddeutsche Ponychampioness: Teresa Häslers mit Berkzicht Rob



Süddeutsches Ponychampionat

Teresa Häslers
Berkzicht Rob 2

0 PKT

1	Naomi Himmelreich	* 4 / 44.03 Sek
2	Fabienne Bender	* 4 / 51.52 Sek
3	Teresa Häslers	0 / 74.10 Sek
4	Eileen Ott	4 / 74.10 Sek



Siegerehrung Kleine Tour:
Hannah Schmied erreicht Rang zwei (1.v.l.) und Anna Ebert wird Fünfte (1.v.r)



Jette und Joelina mit Kasandra. Anna hatte leider einen Abwurf und wurde 1. Reserve gefolgt von Louis mit Nora. Die schnellste Runde der dritten und abschließenden Wertungsprüfung durchlief Hannah mit Jette, allerdings fiel hier eine Stange was ihnen den Sieg kostete und letztendlich Rang 7 für das sächsische Paar bedeutete. Gefolgt auf Rang 8 und 9 platzierten sich Anna mit Nashville und Joelina mit Kasandra. Resultierend aus den Ritten der drei Wertungsprüfungen betraten gleich zwei sächsische Reiterinnen das Siegereck. Hannah war mit ihrer Schimmelstute in allen drei Teilprüfungen platziert und erhielt somit überraschend den Silberrang der kleinen Tour. Aber auch Anna mit ihrem Ponywallach Nashville zeigte, dass sie ein eingespieltes Team sind und sicherten sich verdient den Bronzerang.

Hannah Schmied mit Nelson's Diamond



Kleine Tour, gleich zwei sächsische Reiterinnen auf dem Treppchen

Auch dieses Jahr gab es erneut eine kleine Tour der Ponymeisterschaften. Zu bestreiten war hierbei eine Springprüfung A*, gefolgt von einer A** und abschließend eine A** mit steigenden Anforderungen. Die erste Wertungsprüfung der kleinen Tour absolvierten alle angetretenen sächsischen Starter mit souveränen Nullrunden. Platziert wurden in der ersten Abteilung auf Platz 8 Louis Metzner (Königswalde) mit Nora und in der zweiten Abteilung auf Platz 2 Anna Ebert (Lunzenau) mit Nashville und auf Platz 6 und 8 Hannah Schmied mit Jette sowie Noemi Grabner (Lengenfeld) auf Don Romantic. Knapp an einer Platzierung vorbei waren Nora Staroszyk mit Gwendolyn, Joelina Rudolph (Lengenfeld) Kasandra und Anna Ebert mit ihrem zweitem Pferd Zorro. Aufgrund des super Auftaktes und der hervorragenden Leistungen gingen alle Reiter und Reiterinnen hochmotiviert in die zweite Wertungsprüfung am Samstag. Hierbei war eine Steigerung des Parcours deutlich zu vernehmen, drei Reiterinnen schafften es Null durchs Ziel und platzierten sich auf Rang 6, 7 und 9, dies waren Nora mit Gwendolyn, Hannah mit

Nora Staroszyk mit Gwendolyn



Fabienne Bender mit Baileys



DRESSUR

Während die sächsischen Springreiter mit großem Aufgebot nach Hessen führen, wurde der Landesverband und damit der Freistaat Sachsen der Disziplin Dressur in diesem Jahr leider nur von einem Reiter-Pony-Paar vertreten: Nourie Leppelmeier und Carletta WE. Das sächsische Paar vom PSV Großbuch e.V. qualifizierte sich im stark besetzten Starterfeld mit soliden, aber leider nicht ganz fehlerfreien Runden in den beiden Wertungsprüfungen für das kleine Finale. In der hier gezeigten Kür konnte Nourie die Stärken ihrer Carletta WE präsentieren und die beiden erritten mit über 64% ihr bestes Ergebnis. In Summe rangierten sie auf dem zwölften Platz.



Nourie Leppelmeier mit Carletta WE

Text: Familie Schmied, S. Krönert •
Fotos: equitaris (1), Familie Schmied (12) & Staroszyk (1)

Preis der Besten in Warendorf Sachsen in den Disziplinen Springen und Vielseitigkeit sowie Vollgieren vertreten

Mittlerweile zum 33. Mal fand vom 14. bis 16. Mai in Warendorf der „Preis der Besten“ statt. Einmal mehr bot der Bundesstützpunkt auf dem Gelände des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei beste Bedingungen für die Elite des deutschen Nachwuchs-Pferdesports. Insgesamt sieben sächsische Sportlerinnen und Sportler stellten sich mit ihren Pferden der hochkarätigen Konkurrenz in den sehr stark besetzten Teilnehmerfeldern der Prüfungen, die ebenfalls der Sichtung für die Europameisterschaften dienten.

SPRINGEN

Direkt nominiert durch die Landesverbände, mussten die Springreiter keinen durch die FN bestimmten Sichtungsweg zum Preis der Besten durchlaufen. Durch den Landesverband Sachsen hatten in der Altersklasse Children Antonia Häbler (RFV Seifersdorf) mit Dynamite als auch Colorado sowie Pepe Schlegel (RV Hohburger Schweiz) mit Diamant eine Nominierung erhalten. Antonias Schwester Teresa Häbler wurde mit Berkzicht Rob in der Wertung der Ponys als auch bei den Junioren mit Cornados Little Queen nominiert. Ebenfalls eine Nominierung erhielt Marvin Jünger (RSV Rothenburg OL). Mit Balou's Erbin und Can Jump ging er in der Altersklasse der Jungen Reiter an den Start.

Children



Pepe Schlegel mit Diamant

Der erstmals beim Preis der Besten in der Altersklasse Children startende **Pepe Schlegel** konnten sich von der ersten zur zweiten Wertungsprüfung, die beide auf dem Niveau der Kl. M* ausgetragen wurden, deutlich steigern. In der ersten Wertungsprüfung erritten der 13-Jährige im Sattel von Diamant 8 Fehlerpunkte und fiel damit auf Platz 28 zurück. Am zweiten Tag lief es für das sächsische Paar deutlich besser: ohne Abwurf und mit lediglich einem Fehlerpunkt für Zeitüberschreitung ritt er als Neunter in die Platzierung. Die bedeutete Platz 12 in der Gesamtwertung unter den insgesamt 32 Reitern. Nur einen Platz dahinter, als 13. schloß **Antonia Häbler** mit ihrem Pferd Dynamite den Preis der Besten ab. Bereits in der ersten Wertungsprüfung wurde das Paar nach fehlerfreier Runde 13. In der zweiten Wertungsprüfung summieren die beiden fünf Fehlerpunkten und kamen auf Rang 22. Mit Sondergenehmigung des Bundestrainers durfte Antonia mit Colorado auch ein zweites Pferd starten. Im Sattel des Schimmels erritt die 13-Jährige in der ersten Wertungsprüfung mit drei Abwürfen Rang 39 und in der zweiten Wertungsprüfung Rang 33. In der Gesamtwertung ergab dies Rang 27 für das noch junge sächsische Paar.



Antonia Häbler mit Dynamite N

Ponys



Teresa Häbler mit Berkzicht Rob

Die frischgebackene Süddeutsche Championess **Teresa Häbler** hatte mit ihrem Fuchspany Berkzicht Rob in der Konkurrenz der Ponys ein eher glückloses Wochenende. Beide konnten nicht an ihre gewohnte Routine anschließen. Ausgetragen auf dem Niveau der Kl. M* sammelten sich für die beiden in der 1. Wertung insgesamt 24 Fehlerpunkte an. Mit Platz 24 mussten die beiden damit leider die Medaillenhoffnung aufgeben. Im Springen Kl. M** der zweiten Wertung ging es somit eher um „Ergebniskosmetik“, was mit neun Fehlerpunkten und Platz 14 gelang. In Summe ein unglücklicher Platz 17 im diesjährigen Preis der Besten für das sympathische Paar.

Junioren

Teresa Häbler war auch bei den Junioren am Start. Im Sattel von Cornados Little Queen stellte sie sich hier starker Konkurrenz in den beiden Wertungsprüfungen auf dem Niveau der Kl. S* und S**. Im S*-Zeitspringen der ersten Wertung blieben die beiden zwar ohne Fehler, die Zeit reichte im hochkarätigen Starterfeld aber leider nur für Platz 32. In der zweiten Wertungsprüfung kamen leider 13 Fehlerpunkte hinzu, was Rang 29 in diesem Springen und letztendlich Platz 28 in der Gesamtwertung beim Preis der Besten ergab.



Teresa Häbler mit Cornados Little Queen

Junge Reiter



Marvin Jüngel mit Can Jump

Auch **Marvin Jüngel** hatte durch den Bundestrainer die Genehmigung für den Start mit gleich zwei Pferden erhalten. In diesem Jahr in der Altersklasse der Jungen Reiter startend, hielten die anspruchsvollen Parcourse der Kl. S** und S*** für den 19-Jährigen und den Rest der starken Starterfelder dieser Altersklasse einiges bereit. Leider fielen im Zeitspringen der ersten Wertungsprüfung sowohl mit Can Jump als auch Balou's Erbin jeweils drei Stangen, was die Plätze 27 und 32 ergab. In der zweiten Wertung über S***-Prüfung konnte sich der junge Reiter leider nur mit Balou's Erbin steigern. Mit fünf Fehlerpunkten verfehlten die beiden als 14. und damit erste Reserve die Platzierung knapp. Das Paar erritt in Summe Platz 16 im Preis der Besten.

VIELSEITIGKEIT



Pita Schmid mit Sietlands Catrina

Bereits zum dritten Mal fand der Preis der Besten Vielseitigkeit in den Altersklassen der Junioren, Jungen Reiter und Ponyreiter ebenfalls auf dem Gelände des DOKR in Warendorf statt. Der sächsische Pferdesportverband wurde durch die NK1-Kaderreiterin **Pita Schmid** (SV Langenstriegis Grün-Weiß) in der Konkurrenz der Ponys vertreten. Im Sattel von Ponystute Sietlands Catrina startete die 14-Jährige leider mit einer eher misslungenen Dressur von Rang 20 des 20 Starter zählenden Feldes in die Vielseitigkeitsprüfung Kl. L. So mussten die Beiden das Feld von hinten aufrollen. Was ihnen auch gelang. Mit der zweitbesten Geländeleistung und einem Abwurf im Springen konnte sich das sympathische Paar auf Platz Acht vorschieben. Ein klasse Ergebnis, das in Summe leider einen Platz hinter einer Platzierung blieb und den ersten Reserverang ergab.

VOLTIGIEREN

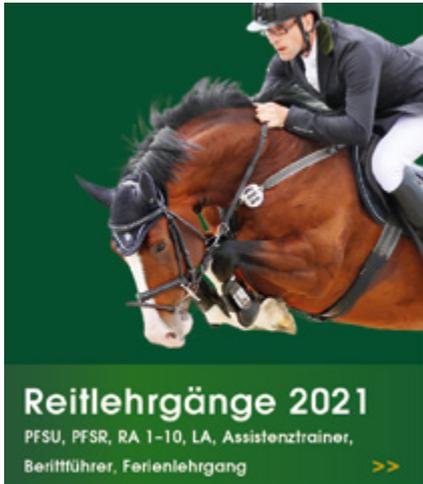
Noch vor zwei Jahren galt die Einladung nach Warendorf als Saisonhöhepunkt, doch aber mindestens als Saisonhighlight. In jedem Fall wurde die Saisonplanung auf dieses besondere Wochenende im Mai hin ausgerichtet. Nervosität trotz wochenlanger Vorbereitung waren ständiger Begleiter. Nicht aber in dieser Saison - erstmalig starteten die sächsischen Voltigierer und Voltigierinnen mit dem Preis der Besten in die Saison. Definitiv ein Highlight und ein Saisonhöhepunkt zugleich, allerdings ohne äquivalente Vorbereitung, dafür mit umso mehr Nervosität. Mehr als ein halbes Jahr war seit der letzten Turnierreise vergangen. Pferd und Sportler dementsprechend weit entfernt von einer Wettkampfroutine.

Dennoch startete Bundesnachwuchskader-Mitglied **Leonel Gelke** vielversprechend in den Wettkampf der **Herrenkonkurrenz**. Er schloss mit einer Wertnote von 7,063 und Rang 5 ab. Einen noch gelungeneren Start in die diesjährige Turniersaison legte **Lilly Auerswald** beim Start im „Preis der Zukunft“, einem U14 Wettkampf, hin. Trotz erster Startposition konnte sie hohe Noten abgreifen und sich auf Rang 2 setzen. Doch die lange Pause ging auch an dem noch unerfahrenen Voltigierpferd Sandox, an der Longe von Peter Wagner, nicht spurlos vorbei. Der Oldenburger zeigte vor allem in der Kür Nerven und ermöglichte seinen ebenfalls unerfahrenen Akrobaten nur eine Kür unter Trainingsleistung. Aufgrund der Summierung von Nervosität von Pferd und Voltigierer Leonel Gelke kam es zum unfreiwilligen Verlassen des Pferdes während des Außenbodensprungs in der Kür. Dies passierte am Folgetag nicht mehr, dennoch blieb der Schenkenberger weit unter seinen Erwartungen und Leistungen. Er blieb damit auf Rang 5. Lilly Auerswald zeigte bei ihrer Kür ebenso Unsicherheiten und konnte nicht zur gewohnten Routine finden. Die 12-jährige beendete den „Preis der Zukunft“ ebenso wie ihr Vereinskamerad auf Rang 5. Trotz der Platzierungen zeigten sich beide Schenkenberger dankbar für die Chance Wettkampferfahrungen in einer solchen Kulisse sammeln zu dürfen und hoffen auf eine erfolgreichere Teilnahme in der kommenden Saison.



Team Sachsen: v.l. Lisa Wagner, Leonel Gelke, Lilly Auerswald mit Sandox

Text: S. Krönert, L. Handke •
Fotos: S. Wegener /Equitaris (6), L. Handke (1)





**REITANLAGE
HECKEL**
LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengdenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

Reitlehrgänge 2021
PFUS, PFSR, RA 1-10, LA, Assistenztrainer,
Berittführer, Ferienlehrgang >>>

Internationales Para-Dressur-Turnier in Mannheim

Steffen Zeibig auf Weg zu den Vierten paralympischen Spielen

Einen nahezu optimalen Start in die Paralympic-Saison hatte der Arnsdorfer Steffen Zeibig mit der inzwischen 17-jährigen Rappstute Feel Good beim CPEDI3* in Mannheim, dem dritten Teil des Maimarkt-Turnieres vom 7. bis 9. Mai.

Mit der Höchstpunktzahl durch zwei Siege in der Mannschaftsprüfung und Einzelprüfung im Grade III trug er wesentlich zum deutschen Sieg im Nationenpreis bei. „Ich bin wirklich sehr zufrieden, es sind alle sehr gut geritten“, sagte Equipechefin Britta Bando. Steffen Zeibig hatte als einziges Teammitglied schon Paralympics-Erfahrungen und das schon dreimal, in Hongkong 2008, London 2012 und Rio de Janeiro 2016. Obwohl ihn die Richter aus Großbritannien und Finnland in der abschließenden Kür auf den ersten Platz setzten, konnte er seine Siegesserie nicht fortsetzen. Der belgische Richter bei C sah in mit Abstand nur auf dem zweiten Platz, so dass zum Gesamtsieg 0,30 % fehlten. Ein Missverständnis ließ die Stute in den Schlangenlinien angaloppieren, das kostete wertvolle Punkte. Mit diesen Ergebnissen hat er einen großen Sprung in Richtung seiner vierten Paralympics-Teilnahme gemacht.

Die Para-Wettkämpfe fanden wie zuvor schon die Dressur- und Springprüfungen in der Hauptarena statt und boten den Para-Reitern beste Bedingungen - wenn auch hier natürlich die Zuschauer fehlten. Corona-bedingt war die Teilnehmerzahl nicht so hoch wie in anderen Jahren, in den fünf verschiedenen Behindertenstufen starteten 27 Teilnehmer aus elf Ländern. „Auch wenn die ganz große Konkurrenz hier in Mannheim fehlte, waren die Ergebnisse doch für uns sehr aufschlussreich im Hinblick auf die Paralympics in Tokio. Wir konnten zu unserer Zufriedenheit sehen, dass die Pferde trotz der zum Teil fast einjährigen Corona-Pause gut in Schuss und gut trainiert waren. Das spiegeln ja auch die Noten wieder. Insofern schauen wir nun positiv auf die nächste Sichtung in München an Pfingsten und Richtung Tokio“, zog Equipechefin Britta Bando Bilanz.

Text: K.-H. Lange • Fotos: privat



Internationales Springturnier in Polen

Marvin Jüngel und Philipp Schober in Polen erfolgreich

Unter keinem guten Stern stand das CSI2*/CSIYH1*/CSIJ-A/CSIP/CSIch-B im polnischen Boguslawice vom 29. April bis 2. Mai. Nach einem tollen Start in Turnier brauchten die beiden sächsischen Starter Philipp Schober und Marvin Jüngel am Sonntag ihre Pferde nicht mehr satteln. Das Wetter verlangte mit tagelangen immer heftiger werdenden Niederschlägen Veranstalter als auch Teilnehmern viel ab. Am Sonntag mussten alle Prüfungen, so auch der Große Preis und ein Weltranglistenspringen ausfallen.

Die beiden sächsischen Teilnehmer Marvin Jüngel und Philipp Schober nutzten das Wochenende optimal. Mit ihren insgesamt sieben Pferde erritten die Beiden bei 21 Starts insgesamt 16 Platzierungen. Ihnen spielte nicht nur ihre und die Klasse ihrer Pferde in die Karten, sondern auch, dass zeitgleich in Prag ein Weltcupturnier stattfand, dass zahlreiche Reiter aus Osteuropa anlockte. Das störte aber die Beiden sächsischen Vertreter Philipp Schober und Marvin Jüngel nicht weiter, erhöhte es doch ihre Platzierungschancen enorm. Und Beide nutzten ihre Chancen!

So gewann Marvin Jüngel mit Can Jump das Barrierenspringen bei 1,85 m. Philipp Schober wurde mit King of Queens Fünfter. In der Großen Tour (1,40 m) holte er Schleifen mit Guessina als Fünfter und King of Queens als Zehnter. Mit Jack Daniels wurde er Achter im Finale der Mittleren Tour (1,35 m), das schon am Samstag ausgetragen wurde. Marvin Jüngel war hier mit Give it to me Elfter. Im Finale der Youngster Tour konnte er mit Kontendra S den dritten Platz belegen. Mit ihr war er vorher schon Dritter und Sechster.

Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse mussten am Sonntag alle Prüfungen, so auch der Große Preis und ein Weltranglistenspringen ausfallen. Erfreulicherweise teilte der Veranstalter die Preisgelder an alle, die ihre Startmeldung für Sonntag abgegeben hatten, auf.



Marvin Jüngel siegt im Sattel von Can Jump gemeinsam mit Grzegorz Psiuk im Barrierenspringen

Text: K.-H. Lange • Foto: Stado Ogierów w Bogustawicach

Internationales Jugendspringturnier & Nationenpreis in Österreich Sächsische Nachwuchskader vertreten deutsche Farben

Vom 29. April bis 2. Mai nahmen mit den Schwestern Antonia und Teresa Häbler aus Seifersdorf und Pepe Schlegel aus Hohburg einige sächsische Landeskader LK1 am Internationalen Jugend-Springturnier CSIO-CH J YR P, CSIU25 im österreichischen Lamprechtshausen teil und vertraten als Mitglieder der Nationenpreisteams die sächsischen Farben.

Insgesamt waren ca. 200 Reiter im Alter von 12 bis 25 Jahren aus 16 Nationen am Start. Für viele waren die Small- & Big-Touren bei Ponyreitern, Junioren, jungen Reitern und dem EY-Cup U25 Corona- und Herpesbedingt der Auftakt in die grüne Saison.

In der **Ponytour** startete die frischgebackene Siegerin des Süddeutschen Ponychampionats **Teresa Häbler** mit ihren Berkzicht Rob. In der Startliste des ersten Springens der Pony Big Tour (1,25 m) waren unter den 28 Teilnehmern aus fünf Nationen fünf deutsche Ponys, die sich alle für einen Start für die Europameisterschaften empfehlen wollten. Noch größer waren die Felder aus den Niederlanden bzw. Schweden mit 14 bzw. 7 Vertretern. Diese bestimmten auch das Niveau dieser Prüfung, belegten sie doch mit schnellen fehlerfreien Ritten die ersten sechs Plätze. Hinter ihnen wurde Teresa Häbler als Siebente beste Deutsche.

Im Preis der Nationen der Ponyreiter über 1,25 m stellte Deutschland mit Reitern aus der Pony Small Tour gleich zwei Mannschaften. Insgesamt gab es nur vier Doppelnüller in dieser Prüfung, drei davon von deutschen Reitern. Da diese aber in zwei Mannschaften starteten, blieb für Deutschland I (20 FP) mit Teresa Häbler nur der dritte Rang. Mit ihren Leistungen in beiden Runden wurde sie aber mit ihrem Pony als bester Starter im Preis der Nationen geehrt. Im Pony Grand Prix über 1,30 m standen noch 19 Teilnehmer in der Startliste. Fünf davon qualifizierten sich für das Stechen. Nachdem die Niederlande schon im Mannschaftsspringen mit zwei



Teams vorn waren, konnte sie hier auch einen Doppelsieg feiern. Durch einen unglücklichen Fehler am Einsprung der Zweifachen konnte sich Teresa Häbler mit ihrem Pony nicht für das Stechen qualifizieren, sie wurden beide als Elfte platziert.

Bei den **Children** war die Konkurrenz viel größer als bei den Ponys. Im ersten Springen der großen Tour waren 69 Teilnehmer aus elf Ländern auf der Startliste. **Antonia Häbler** ließ es mit Dynamite ruhig angehen und kam mit zwei Zeitfehlern ins Ziel. Das war Platz 34 und ein Platz im deutschen Team im Preis der Nationen. Im Preis der Nationen der Children trugen Antonia und Dynamite mit 4 und 0 FP wesentlich zum deutschen Gesamtergebnis bei. Da die Mannschaft aber nicht ausgeglichen genug besetzt war, wurde Deutschland mit 22 FP Fünfter. Im anschließenden Springen der großen Tour der Children belegte **Pepe Schlegel** mit Diamant über 1,25 m den achten Platz. Im Abschlusspringen der kleinen Tour der Children über 1,15 m wurde Antonia Häbler mit Kantalous Dritte. Nicht einmal eine Sekunde fehlte am Sieg. Beide sächsischen Vertreter hatten zum Abschluss im Children Grand Prix über 1,30 m Pech. Nach einer schönen fehlerfreien Runde von Pepe Schlegel mit Diamant verkündeten die Richter für eine Zeitüberschreitung von 0,50 s einen Zeitfehler. Damit war er 15. und dritte Reserve der 42 Starter. Antonia Häbler blieb mit Dynamite gerade so mit 0,16 s in der Zeit, am letzten Hindernis hatte sie aber einen Fehler.

Text: K.-H. Lange • Fotos: privat



Internationales Vielseitigkeitsturnier in Luhmühlen Anja Schöniger verpasst Platzierung bei CCI2*-S knapp

Beim traditionellen Frühjahrsturnier in Luhmühlen starteten dieses Jahr am 24. April insgesamt 155 Starter aus neun Nationen im One Day Event im CCI2*-S. Unter ihnen auch die sächsische LK1-Reiterin Anja Schöniger. In drei Abteilungen lief auf drei Vierecken gleichzeitig die Dressur. Danach wurden abteilungsübergreifend das Springen und die Geländeprüfung über 3052 m mit 25 Hindernissen und 29 Sprüngen durchgeführt.

In der 1. Abteilung, die den 55 Junioren und Junge Reitern vorbehalten war, brachte Anja Schöniger aus Lengsfeld Schoensgreen Antares an den Start. Die Vogtländerin, die zurzeit zur Ausbildung auf der Insel Fehmarn weilt, begann mit 32,3 P. mit Platz 28 in der Dressur. Auf dem Springplatz konnte sie sich mit einer Nullrunde auf Platz 19 vorschieben. Im zum Saisonauftakt anspruchsvollen Gelände blieb sie ebenfalls ohne Hindernisfehler, musste aber 5,2 Zeitfehler für 13 Sekunden Zeitüberschreitung in Kauf nehmen. Damit beendete sie die Prüfung auf dem 21. Platz, zwei Plätze hinter der Platzierung. Drei Sekunden schneller im Gelände hätte eine Platzierung gebracht, eine Nullrunde Platz Zehn. Dieses Ergebnis ist um so höher zu bewerten, da Anja Schoensgreens Antares erst von ihrer Schwester Antje übernommen hat und bisher nur ein paar Springen in Negernbötel und einen Stil-Geländeritt Kl. L bestritten hat, den sie in Lindewitt gewann.



Text: K.-H. Lange • Foto: privat

Internationales Springturnier in Redefin

Marvin Jüngel gewinnt Mittlere Tour

Pandemiebedingt beginnt die grüne Saison in diesem Jahr relativ vorsichtig. Zu einem ersten Glimmerlicht in der neuen Saison zählte das Pferdefestival Redefin vom 7. bis 9. Mai. Auch hier galt es spezielle Hygienevorgaben in Bezug auf Corona und Herpes für die Reiter und ihre Pferde einzuhalten. Mund-Nasen-Schutz außer auf dem Pferd, negativer Corona-Schnelltest bei Anreise, kein Publikum sowie ein negativer Herpestest und regelmäßige Temperaturkontrollen der Pferde waren Pflicht. Auf den Starterlisten der Dressur- und Springprüfungen waren vier sächsische Reiterinnen und Reiter zu finden.

Ein optimalen Start erwischten die sächsischen Springreiter im Eröffnungsspringen der Großen Tour (1,40 m) am Freitag. Mit Can Jump verpasste der Rothenburger Marvin Jüngel auf Platz Zwei den Sieg um 0,18 s. Nur zwei Plätze dahinter folgte der Neu-Börlner Benjamin Wulschner mit Chaccobel. Die sächsischen Erfolge in diesem Springen rundete der Löbnitzer Manuel Prause mit Cadillac als Siebenter ab.

Für Marvin Jüngel war es schon die zweite Platzierung des Tages, den früh im ersten Springen des Turniers wurde in der kleinen Tour Neunter mit Give it to me. Auch Manuel Prause war am Vormittag schon erfolgreich mit Platz Zehn durch Finale Message PS im Springen der Youngster Tour. Der Samstag begann mit einem Springen der Kleinen Tour, das Benjamin Wulschner mit Howard und Marvin Jüngel mit Give it to me auf den Plätzen Vier und Sechs beenden konnten. Give it to me kam dann am späten Nachmittag noch mal zum Einsatz und belegte den zehnten Platz in der Mittleren Tour. In der Hauptprüfung des Tages, in der es um Weltranglistenpunkte ging (1,45 m) und um einen Startplatz in der BEMER Riders Tour am Sonntag konnte sich Benjamin Wulschner mit Bangkok Girl PP mit 4 FP als Zwölfter platzieren.

Einen sächsischen Sieg gab es dann am letzten Tag im Finale der Mittleren Tour (1,40 m). Schon als zweiter Starter musste Marvin Jüngel mit Can Jump in den Parcours dieses Zwei-Phasen-Springen. Er legte eine Zeit unter 30 s in der 2.Phase vor, an dem sich die nächsten 43 Starter die Zähne ausbissen. Zwei Reiter waren zwar schneller, mit einem Abwurf hatten sie aber keine Siegchancen mehr. Mit 0,25 s Vorsprung konnte er diese Prüfung für sich entscheiden.

Im Großen Preis der Deutschen Kreditbank AG und der BEMER Riders Tour Wertungsprüfung waren noch Benjamin Wulschner mit Chaccobel und Manuel Prause mit Cadillac noch zwei sächsische Reiter am Start. Mit 2 bzw. 3 Abwürfen hatten sie aber keine Platzierungschancen.

In der Dressur startete Andrea Hanisch erstmals mit DSP Santa Klaus im FEI Grand Prix und Grand Prix Special. Entsprechend aufgeregt waren beide und schlossen die Prüfungen mit 66 bzw. 64 % und einer Platzierung auf Platz Zwölf im Grand Prix Special ab.



Marvin Jüngel mit Can Jump

Text: K.-H. Lange • Foto: Archiv/ACP Pantel

Internationales Springturnier in Polen

Philipp Schober holt Weltranglistenpunkte

Ins polnische Olsza zog es Mitte Mai insgesamt drei sächsische Springreiter mit ihren Pferden. Vom 13.-16. Mai starteten Philipp Schober, Henry Tögel und Marco Nagel einem CSI2/1*/YH1*.*

Am besten schlug sich wieder einmal Philipp Schober mit zwei Platzierungen in der Großen Tour und einer in der Mittleren Tour. Nur im Großen Preis stand ihm das Glück nicht zur Seite. Einmal war er mit King of Queens und zweimal mit Guesssina platziert. Mit ihr konnte er im zweithöchsten Springen des Turniers im Stechen den achten Platz belegen und über die aufgebauten 1,45 m wertvolle Weltranglistenpunkte sammeln. In der Kleinen Tour über 1,20 bzw. 1,25 m war Henry Tögel mit Amiri dreimal platziert. In der Mittleren Tour (1,30 m) fehlten einmal mit Calotta als 18. und 1. Reserve nur 0,22 Sekunden an einer Platzierung.

Leer ging dieses Mal Marco Nagel aus, einmal fehlten 0,80 Sekunden und einmal 0,86 Sekunden als zweite und dritte Reserve an der Platzierung.

Text: K.-H. Lange • Foto: Archiv/Salisch

Philipp Schober mit Guesssina



PM-Regionalversammlung und Delegiertenwahl online Die Persönlichen Mitglieder Sachsens haben gewählt

Turnusmäßig sind in diesem Jahr wieder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung die Wahlen der Gremien zu absolvieren. Auch die Wahlen der Sprecher und Delegierten in den Landesverbänden finden zurzeit statt. Für Sachsen wurden diese am 7. Mai mittels Videokonferenz durchgeführt.

Der aktuellen Lage geschuldet, konnte die diesjährige PM-Regionalversammlung nur Online stattfinden. 20 Mitglieder haben sich angemeldet und letztlich nahmen 12 daran teil. Annett Schellenberger, die Sprecherin der sächsischen Persönlichen Mitglieder begrüßte alle Anwesenden, auch die hauptamtlichen Vertreter der Abteilung PM bei der FN und die Geschäftsführerin des LV Pferdesport Sachsen e.V., Susann Krönert. In ihrem Bericht über die Arbeit der Persönlichen Mitglieder Sachsens im Jahr 2020 konnte eine positive Bilanz gezogen werden, obwohl das Jahr gekennzeichnet war von den Einschränkungen der Corona-Pandemie. Gleichzeitig war es aber auch die Chance der Entwicklung digitaler Veranstaltungen, die von den Mitgliedern im großen Umfang genutzt wurden. Bei den 21 Online-Seminaren der FN zu unterschiedlicher Thematik gab es über 10.000 Teilnehmer. Bei den Aktivitäten der FN wie u.a. solche Förderprojekte für Vereine „Pack an! Mach mit!“ wurden acht Vereine aus Sachsen bedacht. Und auch das Förderpaket für Turnierveranstalter konnten in diesem Jahr zwei Vereine aus Sachsen erhalten. Von den geplanten Veranstaltungen gelang es nur, eine als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Alle anderen mussten leider gecancelt werden. Aber, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und so werden die angedachten Themen in diesem Jahr neu aufgegriffen.

Trotz aller Umstände konnte die FN insgesamt 473 mehr Mitglieder verzeichnen. Darunter 64 aus Sachsen. Das bedeutet insgesamt eine positive Entwicklung. Die Mitgliederzahl ist somit auf über 1006 per Januar 2021 angestiegen. Zurzeit sind es bereits 1055 Persönliche Mitglieder. Im Weiteren gab es Informationen von Frau Pigisch, Leiterin der PM bei der FN, zu den neu gewonnenen Kooperationspartnern, neue Internetauftritte der FN und den angedachten Reisen. Alles kann ausführlich auf den Internetseiten der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. nachgelesen werden. Im Anschluss erfolgte die Wahl der Sprecherin und der Delegierten für den Bereich Sachsen. Annett Schellenberger stellt sich wieder für die Funktion der Sprecherin und Erika Ihlau als Delegierte und Stellvertreterin vor. Beide fungierten bereits in dieser Funktion. Da es keine weiteren Vorschläge bzw. Bewerber gab, wurde die Wahl mit Zustimmung der beiden Vertreter durchgeführt und von den Anwesenden einstimmig gewählt. Damit sind beide o.g. Vertreter der sächsischen Persönlichen Mitglieder für die nächsten 4 Jahre.



Annett Schellenberger



Erika Ihlau

Annett Schellenberger stellt im Anschluss die Vorhaben für das Jahr 2021 vor, die drei Seminare vorsehen und bereits geplant sind. Sie lud bereits zum ersten Seminar im Juni im Burgstädt ein. Zwei weitere Veranstaltungen sind in Klärung und werden zu gegebener Zeit vorgestellt. Sie verwies auch auf die Angebote der FN, die ebenfalls wieder rege von den Mitgliedern genutzt werden sollten.

Das Angebot der Diskussion zu den angesprochenen Vorhaben wurde von den Teilnehmern der Onlineversammlung angenommen und aktiv genutzt. Es gab Hinweise zu künftigen Veranstaltungen und der Wunsch geht hin zur praktischen Reitausbildung, zur Fortführung der Onlineseminare. Besonders die klassische Reitausbildung sollte in den Fokus gerückt werden, das sie sehr wichtig ist für die künftige Arbeit in den Vereinen ist. Dabei sollte auch die Ausbildung von jungen Pferden nicht vergessen werden.

Frau Pigisch verwies abschließend auf die Unterstützungsaktion für Vereine und Reitbetriebe, die durch Corona sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. Dafür gibt es finanzielle Fördermittel. Auch die Aktion „Grüner Stall“ und „Unser Stall soll besser werden“ wurde von ihr angesprochen und beworben. Wenn man mehr wissen will, wie sich der Pferdesport zurzeit entwickelt, gibt die Ipsosstudie interessante Übersichten und Schlussfolgerungen.

Text: E. Ihlau • Fotos: Archiv FN

Fachkräftetreffen Vielseitigkeit in Seelitz und Grimma Abstimmung der Turnierfachleute und Veranstalter Vielseitigkeit

Auf Einladung des Landesverbandes sowie der Fachausschüsse Vielseitigkeit sowie Turnierrichter und Parcourschefs trafen sich Ende April die Turnierfachleute und Veranstalter Vielseitigkeit zur Abstimmung und Vorbereitung der kommenden grünen Saison und Zukunftsplanung. Nachdem am 23. April zum ersten Teil nach Seelitz eingeladen wurde, fand der zweite Teil am 24. April in Grimma statt.

Trotz strenger Hygieneauflagen waren nahezu alle sächsischen und sogar einige Thüringer Turnierfachleute und Veranstalter Vielseitigkeit der Einladung gefolgt. Unterstützt von Vielseitigkeitsfachmann Christian Zehe, Sanitz stand neben dem praktischen Bauen auf den Geländestrecken an beiden Tagen, am Samstagvormittag die Zukunft des Vielseitigkeitssports auf der Agenda. Im regen Austausch kam jeder zu Wort. Probleme als auch Wünsche wurde zusammengetragen und Lösungen erarbeitet. Für Fragen waren auch die Mitglieder des Fachausschusses Vielseitigkeit und die Geschäftsführerin des Landesverbandes Pferdesport Sachsen, Susann Krönert, vor Ort. Gemeinsam wurde eine To-Do-Liste erstellt, deren Umsetzung bis zum nächsten Treffen angedacht ist. Organisiert wurde das Treffen unter Federführung von Mario Rost, Kinderreitfest Grimma e.V. sowie Fachausschuss Vielseitigkeit und Marc Oliver Wache, vom Reitstall/Grimma-Bahren sowie Hagen Prengel. Unterstützt durch die Stadt Grimma und die anderen in Grimma-Bahren ansässigen Pferdesportvereine, zeigte sich der klare Vorteil des Standorts Grimma mit seiner langen Tradition in der Vielseitigkeit.

Text: S. Krönert

Lucas Sportpferde	Reitsportcenter „An der Leuba“
Zucht	Pensionspferdehaltung mit allen Extras
Ausbildung	Wöchentliches Springtraining
Verkauf	Lehrgänge auf Anfrage
Wir suchen ständig talentierte Spring- und Dressurpferde sowie Ponys.	
	
Reitsportcenter AN DER LEUBA An der Leuba 139 • 09322 Penig Tel.: 037381 - 66 22 81 • 0172 - 370 90 31 info@lucas-horses.com • www.lucas-horses.com	

Landestrainer vorgestellt

Im Interview:

Manfred Kröber, Landestrainer Reiten

Die Landestrainer stehen, wie die Heimtrainer auch, im Schatten der Sportler und ihrer Erfolge. Trotzdem leisten sie keinen geringen Beitrag um nationale und internationale Erfolge für ihren Landesverband einzubringen. PFERDE in Sachsen und Thüringen befragt in loser Folge diese Persönlichkeiten, um den Lesern einen Einblick in diesen Bereich des Sports zu vermitteln.

1. Wie lange bekleiden Sie schon das Amt des Landestrainers und wie kam es dazu, dass Sie es übernommen haben?

Diese Stelle als Landestrainer übe ich bereits seit Mitte des Jahre 2013 aus. Aufmerksam wurde ich auf dieses Amt als ich eine offizielle Ausschreibung in einer Fachzeitschrift las, daher fasste ich den Entschluss mich für diese Stelle zu bewerben.

2. Welche Aufgaben nehmen Sie mit diesem Amt wahr?

Die detaillierten Aufgaben dieser Stelle sind im Einzelnen:

- Nachwuchs Leistungssport
- Kaderreiter, inklusive der Nominierungen von einzelnen Kaderreitern und Mannschaften für die Jugend und Bundesveranstaltungen.
- Betreuung der nominierten Reiter zu den Wettkämpfen.
- Training und Lehrgänge auf den festgelegten Leistungs- und Talentstützpunkten.

3. Wie zeitaufwendig ist dieses Amt?

Ja, wie zeitaufwendig ist dieser Job? Auf Grund der aktuellen Lage ist es von der Zeit recht überschaubar. Wenn das Jahr aber normal verläuft, damit meine ich ohne Pandemie und mit vollem Wettkampfkalender, da bleiben von 52 Wochenenden im Jahr nur sehr wenig übrig und über die Stunden pro Woche denke ich gar nicht erst nach, was getan werden muss, wird getan.

4. Welche Herausforderungen sehen Sie für sich als Landestrainer? Gibt es besondere Bedingungen, die Sie fordern?

Die Herausforderung an mich ist, in jedem Fall zu versuchen bei allen Bundeswettkämpfen, wie z.B. Goldene Schärpe, Preis der Besten, Deutsche Jugend Meisterschaften, in allen Disziplinen und anderen zentralen Wettkämpfen so erfolgreich wie möglich den Landesverband zu präsentieren. Außer gute sportliche Leistungen, gibt es immer Bedingungen für Kaderreiter. Da haben wir das Auftreten in der Öffentlichkeit, Repräsentant des Landesverbandes Sachsen. Wo auch ein Umgang mit Ihren Pferden im tierrechtlichen Sinne, auf jeden Fall vorausgesetzt wird. Nicht zu vergessen die Art und Weise der Disziplin im Umgang mit den Eltern.

5. Gibt es Projekte und Neuerungen, die Sie in Ihrer Amtszeit angestrebt/verwirklicht haben oder noch anstreben/verwirklichen wollen? Welche? Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Ich denke, dass wir in Sachsen in den Reitdisziplinen mit den dazugehörigen Leistungs- und Talentstützpunkten ein gut strukturiertes System haben. Mit den neuen Leistungsstützpunkten VS Neu-Krauscha und Moritzburg sind Standorte dazu gekommen, die auf der einen Seite in Neu-Krauscha sehr detaillierte



und spezielle Trainingsmaßnahmen zulassen und Moritzburg, auf der Anlage des Landgestütes, die für die sächsischen Reiter sehr zentral gelegen ist. Der Leistungsstützpunkt Dressur hat sich mit seinem Stützpunktrainer Sebastian Kriebitzsch von Wernsdorf nach Großbuch territorial verlagert, was aber in der Nachfrage keinen Abbruch zu Folge hatte, wie die letzten Sichtungen und Lehrgänge zeigten. Ein Herzenswunsch meinerseits wäre, dass sich junge talentierte Reiter vermehrt dem Leistungssport zuwenden und sich in das System unseres Landesverbandes einbringen, um sie gezielt zu fördern.

6. Aktuell befinden wir uns in einer Ausnahmesituation. Wie ist die Saison 2020 für Sie verlaufen? Wie haben Sie als Landestrainer in der Pandemie bisher gearbeitet? Wie arbeiten die Sportler?

Auf Grund der Ausnahmesituation durch Corona begann die Saison 2020 erst Ende Mai. Durch viele Terminverschiebungen waren im Juni und Juli die Einsätze der Reiter und Pferde sehr spontan. Alle lernten mit dieser Situation im Laufe der Saison damit umzugehen, so dass am Ende des Wettkampfjahres 2020 gute zählbare Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene für den Landesverband Sachsen zu Buche standen. Mit dem Jahreswechsel kam der Trainingsbetrieb fast komplett zum Erliegen, was für die Planung 2021 schwierig erschien. Durch die Freigabe der Leistungsstützpunkte für die Kaderreiter konnte der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden, so dass eine Regelmäßigkeit Einzug hielt.

7. Wie wird der Kader für 2021 zusammengestellt?

Die Kaderreiter werden immer nach den selben Leistungskriterien in ihrer Disziplin berufen.

8. Wie ist die bisherige Planung für die Saison 2021? Gibt es Alternativen?

Die Planung sieht für 2021 vor, dass viele Bundesveranstaltungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurden, dass macht es möglich, sich besser für die Wettkämpfe vorzubereiten.

9. Welche Auswirkungen der Pandemie beobachten/befürchten Sie? Stellen Sie z.B. fest, dass vermehrt Sportler den Sport aufgeben o.ä.?

Festzustellen ist hier, dass alle Pferdesportler viel Geduld und Hoffnung in dieser schwierigen Zeit mitbringen. Die Frage ist nur, wie lange die Geduld anhält, denn die Pandemie wird uns weiterhin eine Zeit lang begleiten.

10. Was sind Ihre Hoffnungen/Pläne für die Zukunft?

Meine Hoffnung für die Zukunft liegt in jungen Talenten mit guten und gesunden Pferden, dass die sächsischen Reiter die Farben des Landes weiter auf nationalen und internationalen Wettkämpfen erfolgreich präsentieren.

Vielen Dank für das Gespräch.

Text: SP/DVZ ▪ Fotos: Archiv



SFP-Förderlehrgang Vielseitigkeit in Seelitz Ex-Bundestrainer Fritz Lutter trainiert Sachsens Vielseitigkeitsreiter

Insgesamt dreimal wurde der diesjährige SFP-Förderlehrgang Vielseitigkeit verschoben. Nun fand er unter hohen Hygieneauflagen vom 30. April bis 2. Mai auf dem Talentstützpunkt in Seelitz statt. Gestaffelt und mit Mindestabstand sowie negativem Test trainierten die sächsischen Nachwuchs-Buschis bei Ex-Bundestrainer Fritz Lutter.

Bei schönem Wetter an den ersten beiden Tagen konnte das Training auf den Außenplätzen durchgeführt werden. Natürlich mit dem nötigen Hygienekonzept und in kleinen Gruppen. Es machte sichtlich allen Spass, wieder gefordert zu werden und die Pferde im Gelände "auf Trab zu bringen". Dazu wurden extra einige Hindernisse durch den Hausherrn und Präsident des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., Andreas Lorenz, neu aufgebaut. Nach einer anspruchsvollen Runde waren die Reiter dann doch außer Puste. Fritz Lutter, ehemaliger Bundestrainer Pony Vielseitigkeit und heute ehrenamtlich im Ponyausschuss berufen, freute sich, dass er das Geländetraining der sächsischen Vielseitigkeitsreiter durchführen konnte. Er weiß um die Schwierigkeiten, die jugendlichen Reiterinnen und Reiter nach der Corona-Pause wieder zu motivieren und die hohen Anforderungen umzusetzen.

Im Gespräch mit der ebenfalls anwesenden Vorsitzenden des SFP, Alexandra Gerlach sowie SFP-Geschäftsführerin Erika Ihlau äußerte er im Gespräch, dass sich die SFP-Förderlehrgänge bezahlt machen. Dies haben die sächsischen Nachwuchs-Buschis in den letzten Jahren durch gute Leistungen

bewiesen. Seit Jahren führt er diese Lehrgänge zum Auftakt der Saison in Seelitz durch.

Was das Training anging, wurde neben den Trainingseinheiten über Geländesprünge auch der Springplatz genutzt und ein Schwerpunkt auf die Dressurarbeit und Verbesserung der Rittigkeit gelegt. Betreut wurden die Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden und Ponys vor Ort durch Gunter Schöniger, Vertreter des Disziplinausschusses Vielseitigkeit und Landestrainer Manfred Kröber.

Text: E. Ihlau, S. Krönert •
Fotos: E. Ihlau



Nachwuchssportlerin Hilke Hetmank (l.v.l.) wurde im Laufe des Lehrgangs durch Andreas Lorenz (2.v.l.), Präsident des LV Pferdesport Sachsen e.V. in den L1-Landeskader berufen. Er übergab ebenfalls die Urkunde zur Berufung des Talentstützpunktes Reiten an Katrin Großer (3.v.l.), Stützpunktleiterin des Standortes Seelitz. Es gratulierten zur Berufung die ebenfalls anwesende Vorsitzenden des Fördervereins SFP Alexandra Gerlach (Mitte), Ponybeauftragter Gunter Schöniger (3.v.r.) sowie Ex-Bundestrainer Fritz Lutter (l.v.r.)

2021

Termine

TERMININFOS

für Nachwuchsvielseitigkeitsreiter

5.-6. Juni 2021
11.-13. Juni

Turnier Seelitz
Turnier Lengenfeld

2. Sichtung GS Pferde und Ponys & Uvex- Trophy Pferde
3. Sichtung GS Pferde und Ponys & Uvex- Trophy Ponys



Ihr Partner für
anatomisch
perfekte Sättel



Der Tom Büttner Sattelservice

- Individuelle Beratung auf unserem Reitplatz oder bei Ihnen im Stall
- Anatomische Anpassung & Reparatur in meistergeführter Sattlerei
- Enge Kooperation mit Tierärzten, Osteopathen und Reitlehrern
- Bundeseinheitliches Messsystem zur anatomischen Vermessung
- Mit unserem Außendienstfahrzeugen bei Ihnen vor Ort
- Digitale PC-Satteldruckmessung mit Liveauswertung
- Inzahlungnahme und Verkauf gebrauchter Sättel
- Über 400 Sättel aller Marken am Lager
- Finanzierungsmöglichkeiten

www.TOM-BUETTNER.de



10 Tipps

für schwungvolle Verstärkungen

1 Zieharmonika-Effekt

Als wichtigste Vorübung für gute Verstärkungen gilt das leichte Zulegen und wieder Aufnehmen im Trab und Galopp. Wer jederzeit harmonisch das Vorwärts variieren kann, ist auf dem richtigen Weg.

2 Weniger ist mehr

Besonders zu Beginn reichen einige verlängerte Tritte oder Sprünge aus. Bevor das Pferd aus dem Gleichgewicht kommt und Taktfehler macht, wird das Tempo zurückgeführt. Lieber zweimal an einer langen Seite gut zulegen, als eine ganze lange Seite auf der Vorhand!

3 Geraderichten

Um Verstärkungen wirklich gut herauszureiten, muss das Pferd geradegerichtet sein und auf beiden Händen sicher unter den Körperschwerpunkt arbeiten. Durch die Verbindung von „Schultervor - Volte - Tritte verlängern“, bringt der Reiter die Vorder- vor die Hinterhand und optimiert so die Schubkraft.

4 Bergauf und Bergab

Gerade das Erarbeiten der Verstärkungen lässt sich wunderbar ins Gelände verlegen. Wer bergauf zulegt und bergab aufnimmt, lässt das Terrain für sich arbeiten. Den bergauf wird die Schubkraft, bergab die Tragkraft gefördert.



Auf neuen Wegen

5

Wer sicherstellen will, dass das Pferd ehrlich an den Hilfen steht, verlässt so oft er geht die Prüfungslinien. Verstärkungen werden nicht nur an den langen Seiten und auf der Diagonalen geritten, sondern auch auf dem zweiten Hufschlag, auf dem Feldweg oder dem Mittelzirkel.

Rahmen zulassen

6

Für Verstärkungen braucht das Hinterbein Platz. Daher ist das Mantra: Hand tief, Nase vor. Dann erst kann das Pferd Schwung über den Rücken nach vorn entwickeln und den reiter dabei mitnehmen.

Aus dem Seitwärts ins Vorwärts

7

Eine gute Übung ist die Entwicklung der Verstärkung aus dem Seitengang: Eine halbe lange Seite Schulterherein, daraus über die Diagonale zulegen - das zeigt, ob das Pferd sicher vor dem Reiter ist und an den Hilfen steht.

Locker in der Mittelpositur

8

Damit die Verstärkung gut über den Rücken geht, muss der Reiter locker mitschwingen und die Bewegung nach vorn durchlassen. Sitzt er in Rücklage, hindert er das Pferd an der Schwungentfaltung. Daher gilt: Den Oberkörper lieber etwas vor die Senkrechte nehmen und minimal entlastend sitzen.

Vorbereitung ist alles

9

Vor der Verstärkung hilft die Vorstellung, das Pferd wie eine Feder zu spannen. Durch vermehrtes Herantreiben an die weiche Hand wird die positive Grundspannung erhöht und dann im Zulegen herausgelassen.

Positiv denken

10

Für viele Reiter ist der Mitteltrab die Angstlektion in der Prüfung. Das merkt das Pferd natürlich. Statt Luft anhalten und verkrampfen, lieber bewusst aufrichten, Kopf hoch und den Blick auf das Ziel richten - positive Körpersprache für positive Einwirkung.

Fahrspport-News national und international

GROSSBRITANNIEN I BEERDIGUNG PRINZ PHILIP

An der vom Verstorbenen teilweise selbst inszenierten Beerdigung nahmen auch seine so geliebten schwarzen Fell-Ponys Balmoral Nevis und Notlaw Storm mit einer von Prinz Philip vor acht Jahren selbst mitgestalteten Kutsche teil. Balmoral Nevis stammt aus der Zucht der Queen selbst. Mit ihnen beiden und der dunkelgrünen Kutsche war Prinz Philip in seinen letzten Lebensjahren unterwegs. Auf der Kutsche lagen neben Bockdecke, Handschuhe und Mütze ein Glas mit rosa Deckel, das nur Insider kennen. Diana Brownlie, frühere FEI-Richterin, die auch bei Turnieren in Deutschland aktiv war, erinnerte sich daran, das HRH Prince Philip in seiner aktiven Zeit in der Zwangspause oder im Ziel aus diesem Glas die Zuckerwürfel nahm, die er zur Belohnung seiner Sportpartner immer bei sich hatte.

GROSSBRITANNIEN II FELL-PONYS BLEIBEN IN FAMILIE

Die Fahrspporttradition in der englischen Königsfamilie will die Enkeltochter des verstorbenen Prinz Philip, die 17-jährige Lady Louise, Tochter von Prinz Edward (jüngster Sohn von Königin Elisabeth II und Prinz Philip) und Gräfin Sophie fortsetzen. Die junge Dame, die auf Wunsch ihrer Eltern The Lady Louise Windsor genannt wird, aber eigentlich Louise Alice Elizabeth Mounbatten-Windsor, Prinzessin von Großbritannien und Nordirland heißt soll nun die Kutsche und die beiden Ponys erben. Erste Erfolge konnte die Lady schon feiern. Einen besonderen Höhepunkt nicht nur für sie gab es 2019 bei der Royal Windsor Horse Show, als ihr Opa ihr zum dritten Platz in einem Fahrspportwettbewerb gratulieren konnte.

NOTTULN FÖRDERKREIS OLYMPISCHE REITERSPIELE MIT NEUEM PRÄSIDIUM

Der Förderkreis Olympische Reiterspiele e.V. (FORS) hat ein neues Präsidium. An der Spitze steht künftig der ehemalige Grand-Prix-Reiter und frühere Präsident des Reiter- und Fahrer-Verbandes und Vizepräsident des Pferdesportverbandes Westfalen, Hans-Jürgen Meyer aus Nottuln. Er tritt die Nachfolge des im vergangenen Jahr verstorbenen Hans-Dietmar Wolff an, der rund 30 Jahre lang Präsident des FORS und in dieser Funktion auch Mitglied im Vorstand Sport des Deutschen Olympische Komitees für Reiterei (DOKR) war. Rolf Schettler (Haltern), Vorstandsmitglied des Deutschen Reiter- und Fahrer-Verbandes und Vorsitzender der Fachgruppe Fahren vertritt die Fahrer in diesem Gremium. Ziel des neuen und verjüngten Präsidiums ist es, alte Sponsoring-Verbindungen wieder zu beleben und neue Mäzene zu gewinnen, aber auch Besitzern hochtalentierter Spitzenpferde eine Plattform zu bieten, in fairem Interessensausgleich Partnerschaften mit ebenso talentierten Nachwuchreitern zu bilden.

Der 1967 in Münster gegründete Förderkreis Olympische Reiterspiele e.V. (FORS) hat in seiner inzwischen über 50-jährigen Geschichte zum Gewinn etlicher Olympia- und Weltmeisterschaftsmedaillen im Pferdesport beigetragen. Ob Spring- oder Dressursport, Fahrspport, Moderner Fünfkampf und Reitsport für Menschen mit Behinderung, vor allem aber die Vielseitigkeit: Der FORS hat immer wieder durch die Beteiligung an entscheidenden Pferden, durch Unterstützung bei Trainings- und Unterhaltskosten sowie durch das Zusammenbringen talentierter Reiter und Pferde leise aber wirkungsvoll zu den Erfolgen deutscher Pferdesportler und zur Ermöglichung mancher Karriere beigetragen.

BOGUSLAWICE INTERNATIONALER SAISONAUFTAKT IN POLEN

Das erste größere internationale Fahrtturnier in dieser Saison mit Gelände fand vom 7. bis 9. Mai in Polen statt. Ausgeschrieben waren insgesamt 26 Kategorien von 1* bis 3*, dazu junge Pferde und auch junge Fahrer in den verschiedensten Anspannungsarten. Von diesen geplanten 26 Prüfungen wurden aber nur acht mit insgesamt 26 Gespannen durchgeführt. In sieben Kombis waren nur polnische Fahrer am Start, in der achten kein Einziger. Im CAI2*-P2 kamen die beiden Starter aus Estland und Tschechien. Am Besten war im WM-Jahr das CAI3*-H2 mit sechs Gespannen besetzt. Hier siegte der eigentlich als Einspannerfahrer bekannte Bartlomiej Kwiatek. Da die internationale Nennerzahl sehr überschaubar war, kamen auch noch acht nationale Prüfungen mit 30 Gespannen zur Austragung. Bei den Children Einspanner Pony fuhr eine Fahrerinnen aus Ungarn hier zwei Gespanne.

MEZOHEGYES: STATT CAI NUR CAN IN UNGARN, ABER MIT AUSLÄNDISCHEN GESPANNEN

Aufgrund der allgemeinen Lage führte der Veranstalter sein Turnier nicht als CAI sondern als nationales Fahrtturnier im Nationalgestüt vom 7. bis 9. Mai durch. Insgesamt waren dabei in elf verschiedenen Klassen 66 Gespanne am Start, darunter im CAN-A 19 Vierspanner und 31 Zweispänner. Unter ihnen waren sechs Gespanne aus Rumänien und je eins aus Österreich und Tschechien. Bei den Vierspannern gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Geländesieger Jozsef Dobrovitz und Dressursieger und Sieger im Hindernisfahren Zoltan Lazar. Der Geländesieger konnte 1,09 P. Vorsprung ins Ziel retten. Beide hatten über 20 P. Vorsprung vor dem Dritten Jiri Nesvacil aus Tschechien. Vierter wurde Jozsef Dobrovitz jr. nur 0,20 P. zurück. Jozsef Dobrovitz war auch bei den Zweispännern siegreich, aber nur in der Dressur. In der Kombi wurde er auf Platz 15 durchgereicht. Hier gewann Laszlo Farkas.

Text: K.-H. Lange



„Mein Fahrer weiß, was los ist!“
Er liest das Magazin...



Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

Pferd des Monats

Amandori

Züchter: Sächsische Gestütsverwaltung Hauptgestüt Graditz

Besitzer: Gestüt Sprehe GmbH



Ampere (NLD) NLD003200504946	Rousseau (ex Rambo)	Ferro
	Larivola	Flemmingh
Niobe DE 487000257805	Ra	Rohdiamant
	Nizza	Alabaster

Unser Pferd des Monats hat im Mai im italienischen Ornago mit 72,9% seinen ersten internationalen Grand Prix gewonnen. Die Rede ist von dem zehnjährigen Ampere-Nachkommen Amandori. Der Hengst aus der Zucht des Sächsischen Hauptgestütes Graditz hatte erst im Februar in Le Mans sein internationales Debüt in der höchsten Dressurklasse gegeben und dort im GP Special Platz drei belegt. In Ornago startete er unter seiner ständigen Reiterin, der Australierin Simone Pearce, im Grand Prix und in der Kür und nahm aus beiden Prüfungen die Siegerschleife mit nach Hause. Amandori lief im Grand Prix so gut, dass sich Simone Pearce kurzfristig entschied, auch noch die Kür zu reiten. Dafür nutzte sie die alte Musik ihres vierbeinigen Stars Destano. Die Reiterin hatte die Kürabläufe natürlich noch im Kopf, mit Amandori aber vorher nie geübt. „Er war ein bisschen spannend zu Beginn, was uns ein paar Punkte kostete. Aber dann hat er einfach fantastische Arbeit geleistet, ich bin stolz!“ freute sich die Nationenpreis- und Olympiareiterin hinterher über ihre Erfolge. Amandori wurde 2011 in Graditz geboren und wuchs auf den Weiden des Sächsischen Hauptgestütes auf. Dreijährig erhielt er in München ein positives Körurteil und wechselte über die Auktion ins Gestüt Sprehe. Nach der Grundausbildung wurde er fünfjährig in den ersten Dressurpferdeprüfungen vorgestellt. 2019 folgte der erste Sieg im Prix St. Georges, kurze Zeit später die ersten internationalen Einsätze unter Simone Pearce. 2020 startete das Paar auf nationaler Ebene zum ersten Mal in der Königsklasse der Dressur und konnte dabei einen Sieg und einen zweiten Platz verbuchen. Der Vater Ampère, 2008 unangefochtener Siegerhengst der niederländischen Körung, absolvierte seinen 70-Tage-Test als Sieger. Amandoris Mutter Niobe, abstammend vom Rohdiamant-Sohn Ra, war drei- und vierjährig Süddeutsche Vizechampioness der Reitpferde in Nördlingen. Als Fünfjährige gewann sie in Burgstädt das Dressurpferdechampionat. Bislang brachte sie sieben Fohlen zur Welt, darunter die im vergangenen Jahr eingetragene Staatsprämienanwärterin Nobless von Santo Domingo. Die Großmutter Nizza, eine Hannoveranerstute v. Alabaster aus der Halbblutstute Nina von Noble Roi xx, kann auf insgesamt 16 Nachkommen verweisen. Darunter befinden sich auch der 2009 in Neustadt (Dosse) gekörte Löbnitz, der viermal Landeschampion, einmal Süddeutscher Champion und Finalist beim Bundeschampionat in Warendorf war und später über den Weg des Beritts im Stall Ramsbrock einen Käufer im Ausland fand. Ein Sohn des Rittersport a. d. Nizza war in Tschechien erfolgreich in Dressurprüfungen. Nizzas Tochter Noble Dame, 2018 sächsisch-thüringische Stutenchampioness v. Rossinimo, war dreijährig Landeschampioness und gewann im selben Jahr in Nördlingen Bronze. Mit den beiden Siegen in Ornago hat sich Amandori neben Destano als zweites Pferd von Simone Pearce für die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokyo qualifiziert. Vielleicht sehen wir die Beiden dann wieder.

Text: K. Weigel • Foto: T. Becker

Erfolge Deutscher Sportpferde

Redefin GER

In Redefin gewann die Südafrikanerin Alexa Stais im Sattel der 2009 geborenen Fuchsstute **Cera** v. Chap I a.d. Panama v. Restorator (Z.: Heiko Brehmer) ein Springen bis 140 cm. Rang sechs in dieser Prüfung belegte Robert Bruhns mit **Corbain**, einem 13-jährigen Wallach v. Con Sherry - Quaterman aus der Zucht von Burckhard Lehmann. Bruhns wurde mit **Granda P** v. Grey Top- Levistano (Z.: Pietscher GbR) im Zwei Phasen Springen Zweiter. Maren Hofmann wurde mit der von Georg Ludzuweit gezogenen **Cessy** v. Casskeni II- Con Sherry an gleicher Stelle Zweite in einem Springen bis 130 cm. Rang zwei im Großen Preis am Sonntag belegten Andre Thieme und **Chakira**, eine Chap I- Tochter aus einer Mutter von Askari. Züchter der 2010 geborenen Fuchsstute ist Martin Jürgens.

Hagen GER

Auch in Hagen gewannen Alexa Stais und **Cera** ein Zwei-Sterne-Springen mit Stechen. Max Haunhorst und **DSP Contanos** v. Courtier- Lezard (Z.: Susanne Sever) waren zweimal Neunte in zwei Springen der Youngster-Tour.

Sydney AUS

Die Australierin Gemma Tinney belegte im CCI3*-L im australischen Sydney mit **Dalenna Daydream** v. Drakdream - Saint Cloud Rang vier. Die 2012 geborene Stute wurde von Mandy Reek aus Wormsdorf gezogen.

Kronenberg NED

Cherry Tania ist der Name der von Anja Bartels gezogenen Fuchsstute von Cellestial- Con Capitol, die Anfang November unter der Britin Charlotte Lyngvaer auf den Plätzen 10, 11 und 15 in mehreren Zwei-Sterne-Parcours im niederländischen Kronenberg landete.

Ornago ITA

De Vito W, ein 2011 geborener Sohn des Desperados FRH - Samba Hit II, wurde im italienischen Ornago unter der für die Schweiz reitenden Nachwuchsreiterin Lynn Nater Zweiter in der Kür und in der Individualprüfung für Junioren. Der zehnjährige Fuchs stammt aus der Zucht von Joachim Witt. Der von Ampere - Alabaster abstammende **Amandori** (Z.: Sächsische Gestütsverwaltung) gewann unter der Australierin Simone Pearce den Grand Prix und wurde in der Kür Zweiter.

Boguslawice POL

Armin Schäfer ist Züchter der 2015 geborenen **Kontendra S** v. Contendro I- Colestus, die in Boguslawice unter Marvin Jünger zweimal Platz drei und einen sechsten Platz in der Tour für Nachwuchspferde belegte.

Zakrzow POL

Romantic P ist der Name des Rosenstein Nachkommens, mit dem die Polin Zaneta Skowronska im polnischen Zakrzow im Grand Prix Dritte wurde. Züchter des zwölfjährigen Fuchses ist Ludwig Ebermann, Muttervater Fürst Heinrich.

S-Hertogenbosch NED

Mehr als 200.000 Euro Gewinngeld gab es in St. Hertogenbosch für Max Kühner und **Elektrik Blue P** v. Eldorado van de Zeshoek - For Pleasure (Z.: LWB Pfitzmann) für den Sieg im Großen Preis.

Lamprechtshausen AUT

Simone Blum wurde in Lamprechtshausen Zwölft im Großen Preis, einem Springen bis 145 cm. Sie hatte **Cool Hill**, einen Corlensky-Sohn aus einer Al Cantino-Mutter aus der Zucht des Brandenburgischen Haupt- und Landgestütes Neustadt (Dosse) gesattelt. Auch der von Heiko Wiedner in Lossatal gezogene **Lebouche** v. Levistano - Baloubino B war dort unter dem Iren Adam Morgan unterwegs, er wurde Sechster im Stechen eines Zwei-Sterne-Springens.

Vairano, Vidigulfo ITA

Aus dem Züchterstall von Klaus Peter Krone aus Dannefeld kommt **Lexikon**. Der Levistano-Pablo-Sohn galoppierte unter dem Österreicher Harald Ambros im italienischen Vairano auf Platz sieben im CCI3*-S.

Ballindenisk IRL

Alex Power und **Lord Seekonig** v. Lord Fountleroy-Carpalo (Z.: Sächsische Gestütsverwaltung Hauptgestüt Graditz) belegten im CCI3*-S im irischen Ballindenisk Rang acht. Der Carpalano-Nachkomme **Calmaro** aus einer Mutter vom Vollbrüder Elsurimo xx landete unter Joseph Murphy im CCI4*-S an vierter Stelle. Züchter des zehnjährigen Schimmels ist Hartmut Schack.

Grote-Brogel BEL

Für Belgien reitet Julie Opsomer mit ihrer DSP-Stute **Parodie** v. San Muskadet-Don Pikado. Im Belgischen Grote belegte die Stute aus der Zucht der Stiftung BHLG in der Kür für Junioren Rang vier. In der Junior-Team-Competition belegten sie Rang fünf.

München-Riem GER

Mit zwei hervorragenden Runden empfahl sich **DSP Quantaz** mit Isabell Werth bei der Pferd International in München für die Championate des Jahres 2021. Im Grand Prix belegte das Paar mit 76,67 % den dritten Platz. Der Sohn des Quarterback aus einer Mutter von Hohenstein aus der Zucht von Dr. Kathrin Damm befindet sich im Besitz von Victoria Max-Theurer. Einen Tag später, im Grand-Prix Special packten die beiden noch einige Prozente oben drauf und belegten mit glatten 80 % einmal mehr den dritten Platz. Platziert im Grand Prix und Special waren auch die von Ludwig Ebermann gezogene **Laponia** v. Stallone Quainton - Ehrenwort und der Spanier Borja Carrascosa.

Text: K. Weigel

Stutenleistungsprüfung in Oberpörlitz

Im Mai begann die diesjährige Leistungsprüfungssaison in Thüringen mit einer Stations- und Feldprüfung für Reitpferde, Reitponys und Haflinger in Oberpörlitz. Fünf Reitponys, sechs Deutsche Sportpferde sowie jeweils eine Edelbluthaflinger und eine Fjordpferdestute nahmen an der Prüfung teil. Acht von ihnen absolvierten den Test in Form der 14-tägigen Stationsprüfung. Vier Reitpferdestuten und ein Reitpony legten den Test am Prüfungstag in Form einer Feldprüfung ab. Als Fremdreiterin nahm Antje Schöniger aus Lengdenfeld die Rittigkeitsprüfung ab.



Auf Rang drei landete die Edelbluthaflingerstute Sophelia v. Weritano – Sandro

In dem sechsköpfigen Feld der Prüfung für Ponys und Kleinpferde setzte sich mit der dreijährigen Siva v. Hesselteichs Grimaldi - Mr. Tarek eine Stute aus der Zucht von Günter Hanowski an die Spitze des Feldes. Besitzerin der mit einer Endnote von 8,13 bewerteten Siegerin ist die Hesse-Tonntheraz GbR aus Neukirchen. Drei gute Grundgangarten, dabei herausragend die raumgreifende Galoppade, gepaart mit sehr gutem Interieur und hohen Rittigkeitswerten zeichneten diese sportive Reitponystute aus. Dahinter rangierte sich mit 8,03 die von FS Dont Worry abstammende Georgina ein. Vater der Vierjährigen ist Top Mariano. Georgina ist ein Zuchtprodukt des Hauses Hörnlein. Dritte wurde mit einer glatten 8,0 die Edelbluthaflingerstute Sophelia v. Weritano aus einer Mutter von Sandro. Die Haflingerzuchtgemeinschaft Mihm und Seitz aus Tann in der Rhön zeichnet hier züchterisch verantwortlich. Beste im Springen war die an vierter Stelle platzierte Kiss Me JK v. Dreiklang AT aus der Zucht von Jens und Anke Koch. Die Tageshöchstnote von 8,18 erreichte die bereits fünfjährige Deutsche Sportpferdestute Gianna Grey v. Charmanto- Ciaco's Son S aus der Zucht von Verena Hensel und dem Besitz von Larissa Göpfert aus Chemnitz. Hier fielen besonders die sehr guten Springanlagen auf. Elastisch im Galopp präsentierte sich diese modern aufgemachte Schimmelstute mit bester Springmanier.



Die Feldprüfung für DSP- Stuten gewann Paris v. Quint – Palegro



Die Siegerin bei den Ponys Siva v. Hesselteichs Grimaldi - Mr. Tarek



Zweitplatzierte in der Stationsprüfung für Reitponys: Georgina v. FS Dont Worry - Top Mariano



Die Tageshöchstnote von 8,18 erreichte die bereits fünfjährige Deutsche Sportpferdestute Gianna Grey v. Charmanto- Ciaco's Son S

Die Feldprüfung gewann mit Paris eine von zwei Töchtern des Quint aus der Zucht von Hartmut Schack aus Mühlberg. Mütterlicherseits stammt die groß angelegte Dreijährige vom Pilot- Enkel Palegro ab. Sie beendete die Prüfung mit 7,7. Knapp dahinter landete Olympic Golden Girl, eine Cascallo- Stanislaus- Stute von Georg Schreiber aus Heraldishausen mit 7,67.

Text: • Fotos: K. Weigel



Aruba v. Amore Mio setzte sich deutlich an die Spitze des qualitativsten Feldes der 14 im Reiten geprüften Stuten

Stationsleistungsprüfung für Haflinger- und Edelbluthaflingerstuten in Meura Überragende Siegerin Aruba

Die erste Stationsleistungsprüfung 2021 für Haflinger- und Edelbluthaflingerstuten in Meura endete Anfang Mai mit sehr guten Ergebnissen. Insgesamt wurden 15 Stuten im Rahmen eines 14 Tage Testes geprüft. Die Kommission, bestehend aus Zuchtleiter Uwe Mieck, Christin Rudat als Sporttrichterin und Annett Hörnlein als Fremdreiterin, vergab Noten zwischen 7,05 und 8,65.

Diana Stange freute sich über den Sieg ihrer Stute Aruba



Beschicker Gregor Pautsch aus dem Mecklenburgischen Wackerow hatte die weiteste Anreise. Er schickte die Stano-Steinach-Tochter Suska P ins Rennen, als Einzige absolvierte sie ihren Test im Fahren. Die Haflingerstute beendete die Prüfung mit ausgeglichen guten Noten und einem Endergebnis von 7,9. Beim Reiten setzte sich die von der ZG Stange im hessischen Edertal-Bergheim gezogene Aruba v. Amore Mio- Andiamo an die Spitze. Mit einem überragenden Testergebnis von 8,65 beendete sie die Prüfung mit deutlichem Abstand zum Rest des Feldes als Siegerin. Neben ihren guten Springanlagen bringt die Dreijährige drei überdurchschnittlich gute Grundgangarten mit. Auch Fremdreiterin Annett Hörnlein fühlte sich wohl im Sattel der Haflingerstute und vergab eine 8,0. Rang zwei teilten sich



Die einzig im Fahren geprüfte Stute Suska P v. Stano beendete ihre Prüfung mit 7,9



Die Anis-Tochter Paula (Z.: Lutz Bruchold, Wolkenstein) landete punktgleich mit Jolly auf Rang zwei

mit einer glatten 8,0 gleich zwei Stuten. Zum einen war das die bereits siebenjährige Jolly v. Sammi aus einer Steigenberg- Mutter. Peter Katzer aus Wilthen ist Züchter und Aussteller der springveranlagten Edelblutstute, die auch in den Interieurwerten sehr gut abschnitt. Auch die zweite mit 8,0 bewertete Stute kam aus dem sächsischen Zuchtgebiet. Die Anis- Tochter Paula von Lutz Bruchold aus Wolkenstein stammt auf der Mutterseite ab von Wildprinz. Ausgesprochen tolle Interieurnoten, gute Rittigkeitswerte und drei gute Grundgangarten gingen hier in die Endbewertung ein. An vierter Stelle reihte sich mit 7,93 die in Westfalen gezogene Ayona W ein. Sie stammt wie die Siegerin von Bundessieger Amore Mio ab, Muttervater der von Helmut Wegner ausstellten Haflingerstute ist Aberlord. Beste der insgesamt sechs aus dem Haflingergestüt Meura vorgestellten Stuten war mit die Natiello-Tochter Blues auf Rang fünf. Sie zählte im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Stutbucheintragung zu den sieben mit Noten über 8,0 eingetragenen Stuten, über die sich das Haflingergestüt in Meura freuen konnte. Eine weitere Tochter des Natiello sowie vier Nachkommen des 2017 im Haflingergestüt Meura im Deckeinsatz stehenden Noventis, zwei Sammi- Töchter und eine Stute von Starkwind vervollständigten die Riege der Staatsprämienanwärterinnen. Text: • Fotos: K. Weigel



Jolly v. Sammi (Z.: Peter Katzer, Wilthen) landete mit 8,0 auf Rang zwei



Die westfälisch gezogene Amore Mio- Tochter Ayona W wurde Vierte

Termin:

19. bis 22. August 2021

Ort:Sächsisches Landgestüt Moritzburg
Reitstadion an der Meißner Landstraße
01468 Moritzburg (Paradeplatz)

Bundeschampionate des Schwersen Warmblutes und Deutschen Fahrpferdes, Deutsches Fahrponychampionat und Edelbluthaftinger-Trophy in Moritzburg

2021

Termine

Die Vorbereitungen für die Bundeschampionate der jungen Fahrpferde, die vom 19. bis 22. August 2021 stattfinden sollen, laufen bereits auf vollen Touren. Austragungsort der diesjährigen Moritzburger Championatstage wird in gewohnter Weise das herrliche Gelände des Sächsischen Landgestütes sein. Dafür erarbeiten die Organisatoren der viertägigen Veranstaltung derzeit ein für alle Akteure und hoffentlich viele Zuschauer tragfähiges Konzept. Sicher werden auch bei der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Bundeschampionate in Moritzburg“ noch einige Auflagen und Einschränkungen gelten, der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. (PZVST) zeigt sich jedoch zuversichtlich in Sachen Öffnungen und plant mit möglichst vielen Besuchern. Aktuelle Infos dazu werden sie in den kommenden Wochen auf der Internetseite des PZVST erhalten.

Teilnahmeberechtigt sind in diesem Jahr auf Grund der Corona-Pandemie wieder alle vier- bis siebenjährigen Fahrpferde, Schwersen Warmblüter und Ponys auch ohne vorherige, aktuelle Qualifikation. Neben den insgesamt 14 Basis- und Aufbauprüfungen im Fahren stehen an den vier Turniertagen auch Reitpferdeprüfungen auf dem Programm, das Reitpferdechampionat für Schwere Warmblüter und nach der Absage 2020 findet diesmal auch wieder die Edelbluthaftinger-Trophy mit statt. Am Mittwoch und Donnerstag haben alle Teilnehmer der Fahrwettbewerbe beim Warm Up die Möglichkeit, den Platz kennenzulernen. Am Donnerstag finden die Einlaufprüfungen für alle vier- und fünfjährigen Pferde und Ponys statt. Am Freitagvormittag folgen die ersten Wettbewerbe der Sechs- und Siebenjährigen Fahrpferde. Im Anschluss haben die vier- und fünfjährigen Fahrponys, Schwersen Warmblüter und Fahrpferde im Kleinen Finale noch eine Chance, einen der begehrten Finalplätze zu ergattern. Zudem wird an diesem Tag die Einlaufprüfung für alle drei- und vierjährigen Edelbluthaftinger auf dem Zeitplan stehen. Die beiden Finalprüfungen in diesem Wettbewerb werden am Samstagvormittag auf dem Hauptplatz ausgetragen.

Danach finden die ersten Finalprüfungen statt, bei denen die ersten Champions gekürt werden. Am Sonntagvormittag stehen die besonders für die Zuschauer interessanten Geländewettbewerbe der sechs- und siebenjährigen Fahrpferde und Ponys sowie am Nachmittag die abschließenden Championatsehrungen im Fokus, sowie das Highlight am Nachmittag, das Finale der 4-5-jährigen Sächsisch-Thüringischen Schwersen Warmblüter. Alle weiteren Informationen zum zeitlichen und organisatorischen Ablauf werden mit Veröffentlichung der Ausschreibung erscheinen (Fachzeitschrift Pferde in Sachsen & Thüringen, FN Neon, Homepage Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. & Homepage der IG Edelbluthaftinger e.V.). Die kulturelle Umrahmung des Events durch „Musik & Hengste“ ist derzeit in Planung. Tango Passion heißt das Motto - Sinnlicher Tango Argentino, inszeniert vom Cuarteto Tango Bravo mit dem faszinierenden Tanzpaar Candela Ramos und Constantin Rüger. Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/musik-und-hengste/> Text: PM PZVST • Foto: B. Placzek

Sächsisch-Thüringische Landeschampionate 2021

2021

Termine

Dressur- Spring-, Vielseitigkeits- und Fahrpferde sowie – ponys wetteifern an vier verschiedenen Orten

An insgesamt vier Schauplätzen werden die Landeschampionate der Sächsisch-Thüringischen Nachwuchspferde und -ponys im Jahr 2021 ausgetragen. Den Beginn machen wie gewohnt im Juni die Veranstalter im sächsischen Lengenfeld. Vom 11. bis 13. Juni finden hier die Landeschampionate der Spring- und Geländeponys statt. Zusätzlich werden in diesem Jahr hier auch die Sächsisch-Thüringischen Championate der vier- bis sechs-jährigen Geländepferde ausgetragen. Die Reit-, Dressur- und Springpferde sind wie gehabt in Burgstädt am Start, vom 01. bis 04. Juli kämpfen hier die Nachwuchspferde aus Sachsen und Thüringen um Championatsschärpen und Medaillen. Neuer Standort für die

Championate der drei- und vierjährigen Reitponys und der fünf- und sechs-jährigen Dressurponys wird 2021 das Thüringische Oberpörlitz sein. Am 10. und 11. Juli finden hier die Viereck-Spezialisten sicher beste Bedingungen für den Kampf um die Siegerschärpen vor. Die Fahrpferde und -ponys sind in diesem Jahr im westlichen Zipfel Thüringens in Birkungen eingeladen, hier werden am 31. Juli und 01. August altersübergreifend die Champions der 4- und 5-jährigen Fahrpferde und Fahrponys gekürt. Die verschiedenen Landeschampionate sind gleichzeitig auch Sichtungstermin für die Süddeutschen Championate und die Bundeschampionate in Warendorf und Moritzburg. Text: • Foto: K. Weigel



Janina v. Frieder an den Leinen von Lars Krüger

2021

Termine

Sächsisch-Thüringisches Stutenchampionat 2021 Schaulaufen der Besten am 18. und 19. Juni in Wolfersdorf

Nachdem im vergangenen Jahr das traditionelle Stutenchampionat auf Grund der Corona- Pandemie abgesagt werden musste, wird im Juni 2021 die Reitanlage „Gestüt Elstertal“ in Wolfersdorf wieder zum Zentrum der Pferdezucht in Sachsen und Thüringen. Im Rahmen des 15. Sächsisch - Thüringischen Stutenchampionates werden die besten Nachwuchsstuten aus den beiden Freistaaten um die begehrte Auszeichnung



der Staatsprämie und den Titel der Siegerstute in den jeweiligen Rassen konkurrieren. Die besten Stuten der Zuchtgebiete Sachsens und Thüringens, die sogenannte Elite, sollen auf dieser Schau den Zuchtfortschritt der einzelnen Rassen dokumentieren. Corona-bedingt plant der PZV Sachsen- Thüringen diesmal zwei Tage für das sonst eintägige Event ein. Damit soll der Ablauf entzerrt werden, denn auf Grund des Ausfalls im vergangenen Jahr werden diesmal auch Stuten aus dem Geburtsjahrgang 2014 mit am Start sein. Der 18. Juni, ein Freitag, ist dabei den Ponys und Kleinpferden vorbehalten. An diesem Tag werden die Deutschen Reitponys, Welshponys, Haflinger und Edelbluthaflinger sowie die Shetlandponys und Spezialrassen präsentiert. Am Samstag, dem 19. Juni, heißt es „Ring frei für die Großen“, also die Schweren Warmblüter, Kaltblüter, Trakehner und Deutschen Sportpferde. Zugelassen sind in diesem Jahr neben allen drei- bis sechsjährigen Stuten mit Eintragungsnote von mindestens 8,0 auch siebenjährige Stuten, denen im vergangenen Jahr die Möglichkeit einer Teilnahme verwehrt blieb. Wir setzen alles daran, das Stutenchampionat 2021 stattfinden zu lassen, bitten Sie allerdings um Verständnis, dass die Veranstaltung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden muss. Aktuelle Informationen finden sie auf der Internetseite des Verbandes unter www.pzvst.de
Bitte beachten Sie den Nennschluss am 4. Juni 2021



Text: • Fotos: K. Weigel

Berichtigung Frühjahrskörung 2021

Welsh Cob (Sektion D)

NN v. Glantraeth The Dominator (Wel.D) / Fronarth Dafydd Du (Wel.D)
geb 02.03.2018 WH 150 Rö 22

Auf dem Termin in Otterwisch stellte die Familie Werner einen dreijährigen Welsh Cob (Sektion D) Hengst von Glantraeth The Dominator vor. Der Hengst präsentierte sich sehr Rassetypisch, lackschwarz mit einem imposanten Seitenbild. Unverkennbar in seiner Typmarkanz, mit einem sehr schönen Gesicht und ausdrucksvollem Auge. Dieser Hengst verbindet das gewünschte Kaliber mit viel Körperharmonie, einer guten Oberlinie und guter Dreiteilung. In den Grundgangarten präsentierte sich der Sohn des Glantraeth The Dominator sehr taksicher und immer im Gleichmaß. Die rassetypische Knieaktion im Trabablauf wünschte man sich bei diesem Hengst aber dennoch ausgeprägter. Beim Freispringen überzeugte der Hengst durch viel Ruhe und Übersicht. Im Gesamteindruck ein beeindruckender Hengst seiner Rasse, der eine Bereicherung für unser Zuchtgebiet darstellt.



Welsh Cob (Sektion C)

Henri v. PrH *, LP Starlans Hocus/ Neuaddparc Black Diamond
geb 09.04.2018 WH 132 Rö 17,5

Aus der Zucht von Roland Wohlfahrt, Breitenhain aus dem Zuchtbezirk Thüringen und vorgestellt von Steffen Lippitsch wurde ein Sohn, des aus dem Ursprungszuchtgebiet stammenden Beschälers Starlans Hocusaus vorgestellt. Dieser Hengst zeigt einen sehr guten Typ mit einem ausdrucksvollen Auge. Im Seitenbild besticht der Hengst durch eine gut linierte Oberlinie und bemuskelte Kruppenpartie. Im Fundament und der Gangkorrektheit ließ der Hengst kaum Wünsche offen, er steht auf 4 korrekten und kräftigen Beinen. In den Grundgangarten ist besonders der Schritt und Trab hervorzuheben. Er zeigt im Schritt einen sehr guten Takt und Vortritt. Im Trab zeigt der



Hengst eine natürliche Bergauftendenz mit einer sehr guten Mechanik und einer sehr ausgeprägten Knieaktion. Im Freispringen löste Henri die an ihn gestellten Aufgaben mit Intelligenz und Übersicht. Im Gesamteindruck präsentierte sich ein sehr gut entwickelter und herausgebrachter Hengst.

Text: • Fotos: PZVST

www.pferdetransporterersatzteile.com



FK Pferdetransporter
+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de



1. **Renovierung und Reparatur** aller Marken
(Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung)
2. **Hol- und Bringeservice**

Vielversprechender Start in die Leistungsprüfungssaison Erste Feldleistungsprüfung am 18.05.2021 im Landgestüt Moritzburg

Vierzehn vielversprechende Nachwuchsstuten, davon vier Reitponys und zehn Reitpferde, fanden sich am 18.05.2021 im Landgestüt Moritzburg ein, um ihre Feldleistungsprüfung in der Zuchtrichtung Reiten zu absolvieren. Als Richter dieser Prüfung fungierten Katrin Kuhn und Wolf Lahr, Fremdreiterin war Vanessa Ebert.

Die Deutschen Reitponys beeindruckten: die fünfjährige Cocolina von FS Don't Worry - FS Champion de Luxe aus der Zucht und dem Besitz der Zuchtgemeinschaft Eugen und Jakob Degenhardt aus Wendehausen bestach durch ein vermögendes Freispringen in bester Manier, auch die sehr gute Rittigkeit überzeugte die Richter. Cocolina gewann diese Prüfung mit einer Endnote von 8,68.

Auch die vierjährige Deutsche Reitponystute K.C. Donalittchen von Diamond Touch NRW - FS Mr. Right aus der Zucht und dem Besitz von Dr. Cornelia Cudrup aus Moers überzeugte unter ihrer erst 14-jährigen Reiterin mit besten Charaktereigenschaften und erhielt ebenfalls hohe Noten in der Rittigkeit. Die Stute erreichte eine Endnote von 8,0, was den zweiten Platz bedeutete. Jasmin, eine fünfjährige Tochter des Kaiserstolz - Seven Mountain Natan mit einer bergaufgesprungenen Galoppade und einem raumgreifenden Schrittablauf. Sie erreichte den dritten Rang mit einer Endnote von 7,93.

La Quinta heißt die überragende Siegerin bei den Reitpferden. Sie bestach mit einer tollen Schrittbewegung, einer groß-angelegten Galoppade und einem überaus vermögenden und rhythmischen Freispringen. Die erst dreijährige La Quinta von Quint - Casino Berlin aus der Zucht und dem Besitz von Hardy Heckel aus Lengenfeld erhielt die Endnote 8,86.

Chaos Queen ist der Name der sportiv aufgemachten dreijährigen Dipylon - Clorofox - Tochter. Sie überzeugte mit drei gleichmäßig guten Grundgangarten und einem sehr guten Freispringen. Sie stammt aus der Zucht und steht im Besitz von Hans-Ullrich Helm aus Döbeln und erreichte die Endnote 8,50. Delizia aus der Zucht und dem Besitz von Marianne Vité zeigte sich doppelveranlagt. Die vierjährige Tochter des Franziskus - Donnerhall zeigte sich in der Freispringreihe sehr begabt und präsentierte sich rittig unter dem Sattel. Sie erhielt für ihre Leistung die Endnote 8,12.



Siegerstute bei den Reitpferden La Quinta v. Quint - Casino Berlin beeindruckte mit einem tollen Freispringen und guten Grundgangarten



Chaos Queen v. Dipylon - Clorofox sprang auf den zweiten Platz



Delizia v. Franziskus - Donnerhall überzeugte mit ihrer Rittigkeit und erreichte den dritten Platz

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte keine öffentliche Auswertung und Siegerehrung durchgeführt werden. Daher haben die Richter nach jedem Freispringen und der Überprüfung der Grundgangarten unter dem Sattel das Pferd verbal eingeschätzt und so den Züchtern ein tolles Feedback geben können. Wir gratulieren allen Züchtern herzlich zu diesen tollen Leistungsprüfungsergebnissen!



Das Fachmagazin immer dabei
als E-Paper zuhause und unterwegs

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

**E-PAPER
DAS ABO!**

Für 30 € im Jahr
GÜNSTIGER
BEKOMMEN SIE
ES NICHT





doppeltveranlagte Deutsche Reitponystute mit besten Charaktereigenschaften, die Siegerstute Cocolina v. FS Don't Worry - FS Champion de Luxe



Platz 2 bei den Deutschen Reitponys K.C. Donnalittchen v. Diamond Touch NRW - FS Mr. Right

Platz 3 bei den Deutschen Reitponys für Jasmin v. Kaisterstolz - Seven Mountain Natan
Text: PZVST • Fotos: P. Tandler



Bundeschampionate 2021 in Warendorf Neuer Termin bereits im August

2021

Termine

Größes Lob gab es 2020 für die Warendorfer Bundeschampionate, die der Corona-Pandemie zum Trotz und unter strengen Hygieneauflagen ausgetragen wurden und dadurch dem gesamten Pferdesport einen wichtigen Impuls gegeben haben. 2021 sollen die Bundeschampionate nun wieder in kompakter Form- alle Disziplinen gleichzeitig - austragen werden. Neu ist allerdings der Termin. So werden die Bundeschampionate 2021 nicht wie gewohnt im September, sondern bereits vom 11. bis 15. August stattfinden. Der frühe Termin ist vor allem den Europameisterschaften im eigenen Land geschuldet, die an den ersten beiden Septemberwochenenden in Riesenbeck und Hagen am Teutoburger Wald stattfinden sollen.

Wer mit seinem talentierten Nachwuchspferd aus deutscher Zucht nach Warendorf möchte, muss sich dafür im Laufe der Saison qualifizieren. Durch den frühen Termin und die coronabedingten Turnierabsagen im Frühjahr wird das in diesem Jahr sicher nicht leicht. Die drei- und vierjährigen Hengste, Stuten und Wallache werden vom jeweiligen Zuchtverband benannt. Für Pferde aus Sachsen und Thüringen ist das Turnier in Burgstädt sowie für die Ponys die Championate in Oberpörlitz Maßgabe.

Für alle Fahrpferde und -ponys sowie die Schweren Warmblüter finden die deutschlandweiten Championatstage wieder in Moritzburg statt. Geplanter Termin der Veranstaltung ist der 19. bis 22. August. Text: K. Weigel



Rüsten Sie für die **neue Saison!**

Jetzt die neuen **2021er Modelle** ordern!



**Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör**

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66
www.anhaengerprofi24.de

2021

Termine

DSP Championate 2021 Darmstadt-Kranichstein und Laupheim laden ein



Vom 22. bis 25. Juli finden 2021 zum zweiten Mal in Darmstadt-Kranichstein die DSP- Championatstage für Reit-, Dressur- und Springpferde statt. Das Turnier gilt als wichtige Plattform für Pferdesport und -zucht in Deutschlands Süden. Hier werden die Champions der 3- und 4-jährigen Reitpferde gekürt, diese erhalten ihre Startberechtigung durch eine Nominierung vom jeweiligen Zuchtverband. Die Sichtung findet drei Wochen zuvor im Rahmen des Landeschampionates in Burgstädt statt. Außerdem haben interessierte Reiter und Pferdebesitzer die Möglichkeit, über eine Reitpferdeprüfung am Donnerstag als Quereinsteiger in die Championatswertung zu gelangen. Hierfür braucht es wie auch bei den Dressur- und Springpferdechampionaten keinerlei Vorqualifikation.

Unverändert sind die Championatstouren für die Springpferde im Alter von vier bis sechs Jahren, sowie die Dressurpferde im Alter von fünf und sechs Jahren. Bei den Championaten der fünf- und sechsjährigen DSPs sind die Finalprüfungen zugleich wieder als Bundeschampionatsqualifikationen ausgeschrieben. Außerdem können sich auch Reit- und Dressurponys für das Bundeschampionat sichten bzw. qualifizieren lassen. Hier gelten die bei allen Qualifikationsturnieren üblichen Teilnahmebedingungen. Die süddeutschen Wettbewerbe der vier-, fünf- und sechsjährigen DSP-Vielseitigkeitschampions findet bereits am 10. und 11. Juli auf dem Nushof in Laupheim statt.

Text: K. Weigel • Foto: J. Reumann



Der kleine Champion v. Diamond Touch unter Michele Schulmering und Fantasy Girl v. Be Happy unter Alina Schneider

DSP-Online-Auktion DSP Alpha Royal Preisspitze

Der DSP- Auktions-Auftakt mit der Reitpferdeauktion Anfang Mai fand auf der großzügigen Anlage auf Hofgut Kranichstein erneut unter hervorragende Bedingungen statt.

Kunden hatten die Möglichkeit, die Auktionspferde vielseitig zu trainieren und jedem Probereiter genügend Raum und Ruhe zu bieten, um sein potenziell neues Pferd kennenzulernen. Er stand bereits anlässlich seiner Körung beim Schauenster der Besten als Siegerhengst an der Spitze des Feldes: DSP Alpha Royal. Der Sohn des Antango aus einer Mutter von Fidertanz avancierte zur Preisspitze der DSP- Online-Reitpferde & Youngster-Auktion mit 93.000 Euro. Mit drei überragenden Grundgangarten, bei seinem Aussteller dem Dressurstall Lenders Gbr, Bad Zwischenahn und der Hengststation Ahlers bereits bis zur Klasse M gefördert, steht der sechsjährige Hengst aus der Zucht von Familie Schadock zum Losreiten für höhere Aufgaben bereit. Seine neue Besitzerin ist eine Pferdeliebhaberin, die im Allgäu zu Hause ist. Durch mehrfache Champions-Erfolge wurde Alpha Royal bereits mit dem begehrten DSP Präfix ausgezeichnet. In das Rheinland wechselte zum Preis von 75.500 Euro Emilio, der Sohn des Escolar/Don Schufro, aus der Zucht von Sabine Reisenauer.



Das DSP-Auktionsteam mit DSP Alpha Royal

Der Sechsjährige, bereits weit ausgebildete Dunkelbraune, stand im Besitz von Dressurconcept Patricia Reuner-Krebs und wird künftig weiter in einem erfolgreichen Dressurstall auf die höheren sportlichen Aufgaben vorbereitet. Einen neuen Besitzer fand auch der von der Dressurhengste Schleier GbR in Darmstadt aufgestellte Freshman v. Florenz aus einer Stallone Quainton- Mutter. Der Fünfjährige Rappe aus der Zucht von Marie Schierak aus Penig- Obergärdenhain wurde als Auktionsfohlen an die Hengststation in Darmstadt verkauft und wechselte nun für 15.000 Euro nach Schweden. Freshman selbst war im Sachsen-Thüringischen Landeschampionat der Reitpferde 2019 unter Philipp Stuppert zweitplatziert. Durch die hohe Frequenz an Ausprobierterminen zeichnete sich die sehr hohe Verkaufsquote bereits im Vorfeld ab. Im Schnitt kosteten die Pferde 21.966 Euro und erzielten bei 30 angebotenen Kandidaten einen Gesamtumsatz von 659.000,00 Euro. Großes Interesse zeigte das Ausland. Ein Drittel der Pferde ist künftig in Spanien, Schweden, den Niederlanden, Österreich, den USA und in Italien zu Hause. Insgesamt freute sich die Kollektion großer Beliebtheit. Die Familie des Deutschen Sportpferdes freut sich vom 21.-25. Juli 2021 wieder im Hause von Hessen auf Kranichstein mit den DSP Championaten und der Elite-Fohlenauktion zu Gast sein zu dürfen.

Mehr Infos: www.deutsches-sportpferd.de

Text: PM/ K. Weigel • Fotos: K. Beelitz



Auktionspferd Freshman v. Florenz wurde für 15.000 Euro nach Schweden verkauft



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

SPORT

Erfolg bei erstem Start in Schwerer Klasse CRISTALLINO in S*-Springen platziert

Harsum. Bei seinem ersten Start in einer Springprüfung der schweren Klasse erreichte CRISTALLINO v. Cristallo II - Lancer III am 16. Mai beim Reitturnier im niedersächsischen Harsum-Hüddessum auf Anhieb Rang vier. Unter seinem Reiter Michael Kölz, der den Westfälischen Prämienhengst bereits erfolgreich im internationalen Sport präsentieren konnte, stellte CRISTALLINO einmal mehr sein überragendes Vermögen und seine hohe Leistungsbereitschaft unter Beweis.

Silber für CRISTALLINO bei M**-Springen in Prussendorf

Zörbig. Der Silberrang in der Springprüfung Kl. M** ging am 08. Mai in Prussendorf ebenfalls an CRISTALLINO und Michael Kölz. Darüber hinaus sicherte sich der sportive Schimmelhengst, seiner Zeit Reservesieger der Westfälischen Hauptkörnung, eine weitere Platzierung in einem Punktesspringen der Kl. M*. Nach coronabedingter längerer Turnierpause konnte das Reiter-Pferd-Paar nun erfolgreich wieder in den Sport starten.

CRISTALLINO steht den Züchtern in dieser Saison über die Vertragsstation in Leisnig im Natursprung zur Verfügung.

Foto: A. Weisheit



CRISTALLINO und Michael Kölz in Prussendorf

QUANDO UNICO und Simone Pearce bei internationalem Debüt siegreich

Ornago/Italien. Ein fantastisches Ergebnis erreichten QUANDO UNICO v. Quantensprung - Fidertanz und seine Reiterin Simone Pearce am 8. Mai beim CDI4* im italienischen Ornago. Mit einem Endergebnis von 83.7% siegte der Hannoveraner Prämienhengst bei seinem internationalen Debüt auf Anhieb in der Klasse der siebenjährigen Dressurpferde. Auch in den Einzelwertungen konnte er auf ganzer Linie überzeugen und erhielt folgende Noten: Trab 10,0 / Schritt 9,2 / Galopp 8,8 / Ausbildung 9,0 / Perspektive 9,5.

Wir gratulieren Simone Pearce zu diesem Erfolg und sind gespannt auf die weitere Entwicklung des Reiter-Pferd-Paares!

QUANDO UNICO befindet sich im Gemeinschaftsbesitz mit dem Gestüt Sprehe und steht den Züchtern über Tiefgefrierspermaversand in der EU-Besamungsstation in Moritzburg zur Verfügung.



Hannoveraner Prämienhengst QUANDO UNICO mit Simone Pearce
Foto: Gestüt Sprehe

Training der Landbeschäler zur Turniervorbereitung im Video

Moritzburg. In Vorbereitung auf die infolge von Corona und Herpes erst spät einsetzenden Turniersaison werden die Moritzburger Landbeschäler entsprechend ihres Alters und ihrer Veranlagung täglich trainiert und von ihren Reitern fachgerecht gefördert. Gerade auf die Entwicklung der jungen Hengste haben Gestütsmitarbeiter und Züchter dabei ein besonderes Augenmerk. Um einen Einblick in die Arbeit mit den (Nachwuchs-) Hengsten zu geben, haben wir sie mit der Kamera begleitet.

In den sozialen Medien und auf dem YouTube-Kanal der SGV finden Sie aktuelle Aufnahmen der Hengste: INDIAN SUMMER, HICKSTEAD JUNIOR, MILBRIDGE, CORNET'S EDITION, DELTA ONE, FAIR DEAL, IL SILENZIO M, FOR DIAMOND, OSKARI, LANDSKRON, LAUSITZER und HESSELTEICHS GRIMALDI.
www.youtube.com/user/PferdeinSachsen.de



Siege und Platzierungen in Kl. M* und Kl. L für GRANDO

Penig. Das 3. Mitteldeutsche Springpferdechampionat der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach 2021 wurde für Landbeschäler GRANDO v. Hesselteichs Grimaldi - Troll zum vollen Erfolg. Unter seiner ständigen Reiterin Ellen Kölz siegte der sportive Deutsche Reitponyhengst am 11. Mai in einer fehlerfreien Runde souverän mit Endnote 8,5 in einer Springpferdeprüfung der Kl. L. Bei seinem ersten Start in Kl. M* gelang GRANDO am selben Tag darüber hinaus auf Anhieb eine Platzierung.

Nur eine Woche später, am 18. Mai, folgte für das harmonische Reiter-Pferd-Paar der Sieg in einer Springpferdeprüfung der Kl. M*. Die Richter vergaben Wertnote 8,6 für diese tolle Präsentation im Parcours. In einer Springpferdeprüfung der Kl. L erreichte GRANDO darüber hinaus den Silberrang.

GRANDO, der bereits aus seiner Hengstleistungsprüfung 2019 in Neustadt/Dosse als Erstplatzierter hervorging, steht den Züchtern 2021 über die Vertragsstation Leisnig im Natursprung zur Verfügung.

Foto: D. Bürger



ZUCHT

Erfolgreiche Hengstleistungsprüfung für CHADWICK v. Cascadello I

Verden. Vom 19. bis 21. April traten in Verden insgesamt 32 junge Springferdehengste zur Sportprüfung an. Der sechsjährige Prämienhengst CHADWICK v. Cascadello I - Cassini II bestätigte einmal mehr seinen Leistungswillen und seine ausgezeichnete Veranlagung. Unter seinem ständigen Reiter, Sattelmeister André Stude, konnte der sportive Oldenburger Springferdehengst vor allem durch gute Rittigkeit (Note 8,5), Vermögen (Note 8,4) und Galopp (Note 8,3) punkten. Im Gesamtergebnis erreichte er eine springbetonte Endnote von 8,26. CHADWICK, der bei seinen ersten Starts in Springpferdeprüfungen bereits Top Wertungen bis 8,8 vorweisen kann, erhält somit seinen vollumfänglichen Eintrag ins Hengstbuch I. Er steht den Züchtern in dieser Saison über den Frischsamenversand der EU-Besamungsstation Moritzburg zur Verfügung.



CHADWICK mit André Stude zur Leistungsprüfung in Verden

Foto: K. Beelitz

LOTUS - ältester aktiver Landbeschäler wird 24 Jahre



LOTUS 2021 im Hauptgestüt Graditz
Fotos: A. Imke



Sein Alter sieht man ihm wahrlich nicht an: Unser ältester, im aktiven Deckseinsatz stehender Landbeschäler LOTUS v. Lordano - Elkan feierte am 6. Mai seinen 24. Geburtstag. Der Schwere Warmbluthengst aus der Zucht von Gerd Pröter in Kraftsdorf kann mit Landvogt, Ludwig und Laurin bereits drei gekörte Söhne vorweisen. Dazu gesellen sich 13 Staatsprämienstuten und 47 im Sport erfolgreiche Nachkommen, vier von ihnen in Klasse S.

Nach vielen Jahren auf den Deckstationen in Sachsen und Thüringen steht LOTUS den Züchtern nun als Besamungshengst im Hauptgestüt Graditz zur Verfügung. Dort fühlt sich der bewährte Vererber sichtlich wohl und gibt mit seiner Kraft und seiner unverändert imposanten Erscheinung das beste Beispiel für die Gesundheit, Fruchtbarkeit und Langlebigkeit seiner Rasse.

VERANSTALTUNG

MDR Zeitreise: Auf DEFA Spurensuche im Landgestüt Moritzburg

Das Magazin "MDR Zeitreise" widmet sich anlässlich der DEFA-Gründung vor 75 Jahren der Geschichte des DEFA-Films. Eine der damals entstandenen Produktionen ist inzwischen als Kultfilm fester Bestandteil des Weihnachtsprogramms der öffentlich-rechtlichen Sender: „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ist aus den meisten deutschen Haushalten in der Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. Die Filmaufnahmen für den beliebten Märchenfilm fanden 1973 in Moritzburg statt. Auch einige Pferde und Mitarbeiter des damaligen Hengstdepots Moritzburg waren daran beteiligt.

Das Filmteam des MDR besucht in seiner Zeitreise noch einmal die Drehorte von damals, spricht mit Zeitzeugen und spannt den Bogen bis ins heutige Landgestüt.

MDR Zeitreise in der Mediathek: www.mdr.de



Fotos: A. Imke



Kindertag im Hauptgestüt Graditz 2021 online

Aufgrund der aktuellen sächsischen Corona-Schutzverordnung wird auch der diesjährige, für Juni geplante, Sächsische Kindertag im Hauptgestüt Graditz nur als Online-Veranstaltung stattfinden. Geplant ist eine traditionelle Fohlentaufe sowie eine kindgerechte Führung durch die Stallungen und Gestütsanlagen. Alle Kinder, die Fragen zum Gestüt oder auch rund um das Pferd an sich haben, können diese gern bis zum 10. Juni per E-Mail an: Christina.Braeuer@smul.sachsen.de senden. Die Fragen werden wir im Rahmen des Online Kindertages beantworten. Genaue Informationen zum Ablauf finden Sie in Kürze auf unserer Homepage unter: www.saechsische-gestuettsverwaltung.de





GESTÜTSLEBEN

Zum 85. Geburtstag von Hauptsattelmeister a.D. Werner Wieland

Am 1. Mai 2021 beging Hauptsattelmeister a.D. Werner Wieland seinen 85. Geburtstag. Er arbeitete über 49 Jahre von 1952 bis 2001 im Landgestüt Moritzburg und hat während dieser Zeit die Einrichtung maßgeblich mit geprägt.

In Marklissa in Schlesien als Sohn eines Pferdefuhrunternehmers geboren, lernte er von klein auf mit Pferden zu arbeiten und sie einsatzbereit zu halten. Die Jahre des 2. Weltkrieges überschatteten seine Kindheit und erst 1947 durfte die Familie aus der nach Kriegsende polnisch gewordenen Heimat nach Görlitz übersiedeln. Eine 1951 in Großhennersdorf begonnene Landwirtschaftslehre konnte er 1952 im Hengstdepot Moritzburg fortsetzen. Nach dem Abschluss der Lehre war er als Gestütwärter in der Hengstprüfungsanstalt im Einsatz und ritt an den Wochenenden erfolgreich zu Turnieren in Dressur- sowie Springprüfungen und errang zusätzlich Schleifen in Fahrkonkurrenzen. Bis 1961 war er als Deckstellenleiter in Nossen aktiv. Neben der Arbeit legte er im Abendstudium die Prüfung zum Staatlich geprüften Landwirt ab. Direktor Dr. Schwark holte 1962 Werner Wieland als Betriebsassistent ganzjährig ins Hengstdepot und konnte sich auf seine stete Einsatzbereitschaft und sein Organisations-talent verlassen. Im selben Jahr übernahm Frau Dr. Steiner die Leitung in Moritzburg und mit dem Betriebsassistenten gemeinsam bildeten sie viele Jahre ein hochmotiviertes Team. Die Moritzburger Hengstparaden waren in dieser Zeit alljährliche Höhepunkte mit bis zu 15.000 Besuchern pro Veranstaltung.

Nach Gründung der Zentralstelle für Pferdezucht 1968 wurde Herr Wieland Abteilungsleiter für das Hengstdepot und gleichzeitig stellvertretender Direktor. Er arbeitete in dieser Zeit vertrauensvoll mit den Zuchtleitern zusammen, nachdem die Zuchtleitungen in Dresden und Weimar der VE Pferdezuchtdirektion Süd Moritzburg zugeordnet wurden. Diese gute Zusammenarbeit zeigte sich beim Ankauf der jungen Reitpferde für den Exportausbildungsstall. Im Jahre 1980 konnte die neu erbaute Reithalle am Hengstparadeplatz eingeweiht werden und Herr Wieland übernahm mit großem Engagement die Turnierleitung für die jährlichen Hallenturniere. Nach 23jähriger überaus erfolgreicher Amtszeit schied im Oktober 1985 Frau Dr. Steiner aus dem Dienst und übergab „die Leinen“ an Dr. Görbert. Herausforderungen bildeten bis 1989 die Reitpferdeexportverkäufe ab Stall in Moritzburg. Ein Höhepunkt war die Organisation des Ankaufes von 14 Rappen für die hauseigene Kavallerie des Britischen Königshauses 1988.

In der Zeit der Wende 1989 und danach trat der Hauptsattelmeister unbeirrt für die Aufrechterhaltung eines ungestörten Dienstbetriebes ein. Damit setzte er gemeinsam mit der Belegschaft ein Zeichen für den angestrebten Fortbestand des Landgestütes in einer sich verändernden Zeit. Am 1. September 1991 zur Hengstparade verkündete der Landwirtschaftsminister des Freistaates Sachsen Dr. Jähnichen, dass das Landgestüt Moritzburg gemeinsam mit dem Hauptgestüt Graditz von der Treuhandverwaltung in die Landeshoheit Sachsens zurücküberführt wird. Die Organisation der Sächsischen Gestütsverwaltung mit dem Landgestüt, der Sächsischen Landesfachschule für Reiten und Fahren sowie dem angeschlossenen Hauptgestüt Graditz brachte neue Herausforderungen. Dazu kamen die beginnenden Bauarbeiten zur Rekonstruktion aller Gestütsgebäude und Anlagen, der Aufbau der Besamungsstation sowie die Leistungsprüfungen für Stuten und Hengste nach veränderten Reglements. Auch die neu etablierte



Hauptsattelmeister Werner Wieland mit Juwelier

überbetriebliche Ausbildung der Lehrlinge aus Sachsen und Thüringen musste gemeistert werden. In allen Situationen bewährte sich der Hauptsattelmeister durch seine Geradlinigkeit sowie seine Fachkompetenz und seine Lebenserfahrung. Anlässlich seiner Verabschiedung 2001 wurde ihm die silberne Verdienstmedaille der FN überreicht. Nach seinem Ausscheiden aus der Sächsischen Gestütsverwaltung übernahm er ehrenamtlich bis 2017 im Pferdesportverband Sachsen e.V. die Funktion des Vorsitzenden des Ausschusses Ausbildung. Für seine Verdienste in dieser Funktion erhielt er die Goldene Ehrennadel des Verbandes.

Werner Wieland hat sich während seiner beruflichen Laufbahn und darüber hinaus in den Dienst des Landgestütes, der Pferdezucht und des Pferdesportes gestellt, wofür ihm anlässlich seines 85. Geburtstages großer Dank gebührt.

Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und Kraft.

Dr. Matthias Görbert
Dr. Kati Schöpke

Andreas Lorenz
Wolf Lahr



Fotos: Archiv SGV



Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.,
der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und
der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Helmut Unger, Treuenbrietzen	85.	Kaltblutzüchter
Dieter Hausbold, Machern	80.	ehem. Richter, Vorsitz. LV-Ausschuss Turnierrichter
Josef Egenolf, Brechen	80.	SW-Züchter
Hartmut Bugdahn, Sonneberg-Neufang	80.	Ehrenmitglied, Shetlandponyzüchter
Harald Ramtke, Kunnerwitz	70.	Haflingerzüchter
Gerold Seltmann, Frankenberg	70.	Sportpferdezüchter
Dietmar Jedzig, Neusalza-Spremberg	70.	Reitpony- u. Shetlandponyzüchter
Eckhard Landgraf, Neukieritzsch	70.	Vereinsvorsitzender
Wolfgang Krausch, Bad Dübén	65.	SW-Züchter
Egon Jurk, Heideblick	60.	SW-Züchter
Dr. Anne Dorothe Liebetrau, Blankenhain	60.	Friesenzüchterin
Bernd Kelm, Hahnefeld	60.	Reitponyzüchter
Frank Anhalt, Großengottern	60.	Reitponyzüchter
Frank Drescher, Amtsberg	60.	Vereinsvorsitzender
Martina Burger, Bolsterlang	55.	Haflingerzüchterin
Matthias Tandler, Delitzsch	55.	Sportpferdezüchter
Ralf Gersten, Langenweißbach	55.	Vereinsvorsitzender
Jan Peter, Diedorf / Rhön	50.	Haflingerzüchter
Sylvia Friedemann, Burgstädt	50.	Trakehnerzüchterin
Mirko Dehling, Rosenbach	50.	Kaltblut- u. Haflingerzüchter



Am 24.04.2021 verstarb kurz vor seinem 65. Geburtstag unser Sportfreund und Pferdezüchter

Gerd Auerswald

Aufgewachsen im elterlichen Gut in Erlbach-Kirchberg widmete er sein Leben, neben der Familie und dem Wirken als langjähriger Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft Mavek e.G. Erlbach-Kirchberg, seiner großen Leidenschaft, den Pferden und vordergründig der Pferdezucht. Mit seiner Erfolgsstute Maika, vom Hengst Rassant abstammend, die ihm vor allem vom Hengst Donator einige erfolgreiche Nachkommen

geliefert hat, konnte Gerd als Reiter Erfolge in Dressurprüfungen bis zur Klasse M verzeichnen. Nach der politischen Wende kaufte Gerd die junge von Cordeal Medock tragende Stute "Walpurgis" - eine Watzmann Tochter. Diese Stute brachte ihm den gekörnten Hengst Prinz Medock und 10 weitere erfolgreiche Nachkommen.

In Zusammenarbeit mit dem Springstall Heckel in Lengenfeld gelangen ebenfalls erfolgreiche Anpaarungen zum größten Teil mit dem Hengst Dornado. Das dabei am erfolgreichsten gezüchtete Pferd war der Hengst Dornadoc, welcher in Springprüfungen bis zur Klasse S Siege und Platzierungen verzeichnen konnte, dann in die USA verkauft wurde und dort seine Erfolgsserie fortsetzte. Die züchterische Laufbahn krönten dann weitere Erfolgsnachkommen wie Desperado, Whoopie, Waldfee, Walina oder Wipnay.

Gerd Auerswald verfolgte oftmals die Entwicklung seiner Schützlinge und war bei vielen Veranstaltungen und auf Turnierplätzen ein gern gesehener Freund. Dabei entstanden einige gesellige Gespräche, welche bei jedem Einzelnen mit einem Schmunzeln im Gesicht in Erinnerung bleiben werden. Das Engagement vieler Turniervoranstalter unterstützte er jederzeit und gerne. So konnte der RFV Seifersdorf e.V. jedes Jahr in vielfältiger Weise mit tatkräftiger Hilfe der Agrargenossenschaft Mavek e.G. rechnen. Oft sah man Gerd auch bei der Übergabe der Ehrenpreise im Rahmen der Siegerehrungen. Seine Hilfsbereitschaft und humorvolle Art werden uns allen fehlen. Der Pferdezuchtverein Jahnsdorf e.V. und der Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V. nehmen in Dankbarkeit und Achtung Abschied von einem außergewöhnlichen Menschen. Gerd Auerswald wird uns immer in bester Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

**Pferdezuchtverein Jahnsdorf e.V. und
Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V.**
gez.: B. Sieber und C. Podack



Nachdem wir Abschied genommen haben,
von unserem lieben Vater, Schwiegervater,
herzensguten Opa und Uropa

Heinz Löscher

geb. 22.03.1940 gest. 02.03.2021

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich beim
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., dem
Vorstand und den Mitgliedern des Vereins für Pony-
und Kleinpferde Zucht und Sport Röhrsdorf e.V., dem
Reitverein Löbnitz e.V. sowie seinen Zuchtfreunden
aus Nah und Fern für die aufrichtige Anteilnahme und
vielfältige Wertschätzung herzlich bedanken.

Wir danken ihm, für die gemeinsamen Jahre, die
unvergesslichen Erlebnisse mit den Ponys sowie für
den wertvollen Wissensschatz und die solide, erfolg-
reiche Shetlandponyzucht die er uns hinterlassen hat.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten und sie in
seinem Sinne weiterführen.

Enkeltochter
Ellen Müller-Schön
im Namen der Hinterbliebenen



Pressegespräch der Weidetierhalter zum Thema Wolf Verbände stellen klare Forderungen an Politik

Die steigende Zahl der Wolfsübergriffe auf Weidetiere ist besorgniserregend. Bereits im laufenden Kalenderjahr sind im Freistaat Sachsen 34 gemeldete Schadensfälle (Stand 16.04.2021) an Weidetieren zu verzeichnen. Davon sind infolge einer Rissbegutachtung vor Ort allein 25 dem Wolf als „hinreichend sicher“ zuzuordnen. Die Anzahl der durch den Wolf geschädigten Weidetiere stieg damit bereits im April dieses Jahrs auf 84. Zumindest Aussagen landwirtschaftlicher Mitgliedsbetriebe zufolge, muss es eine erheblich größere Anzahl von nicht gemeldeten Schadensfällen geben. Dabei dürfte die Annahme einer Dunkelziffer von mindestens weiteren 50 Prozent nicht übertrieben sein.

Anlässlich dem „Tag der Weidetiere“ - am 25. April - luden die betroffenen sächsischen Verbände am 22. April 2021 zu einem verbandsübergreifenden Pressegespräch zum Thema „Weidetierhaltung und Wolf, aber wie?“ Neben dem Sächsischen Landesbauernverband e. V., dem Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V., dem Landesverband landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e. V. und dem Landesjagdverband Sachsen e. V. haben sich auch der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. sowie der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. beteiligt und zu Wort gemeldet. Vertreten wurden diese durch Andreas Lorenz, Präsident des Pferdesport- und erweitertes Vorstandsmitglied des Pferdezuchtverbandes, der zahlreiche Argumente aus der Sicht der Pferdehalter vorbrachte. Er verwies dabei unter anderem auf die unzufriedenstellende Haftungssituation, wenn etwa durch einen Wolfsangriff Pferde aus Weiden ausbrechen und es zu einem Verkehrsunfall kommt. Aber auch das Thema Beweislastumkehr für Entschädigungen bei Nutztierrißen sprach er zusammen mit den anderen Vertretern an. Ebenfalls unter den Teilnehmern des Pressegesprächs befand sich Bernhard Feßler, Leiter des Hauptstadtbüros der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN), der die gesamtdeutschen Aktivitäten der Pferdesport- und -zuchtverbände erläuterte und entsprechende Erfahrungen im Umgang der Wolfsdiskussion auf Bundesebene einbrachte.

Adressiert an die politisch Verantwortlichen, stellten die Vertreter der betroffenen Verbände folgende Forderungen bei ihren politischen Entscheidungen zu berücksichtigen und umzusetzen:

- Schutz der Weidetiere zum Erhalt und zur Pflege unserer sächsischen Kulturlandschaft, denn sie ist die multifunktionalste, nachhaltige und ökologische Form der Landwirtschaft.
- Begrenzung der vorhandenen Wolfspopulation auf Basis des günstigen Erhaltungszustandes. Die tatsächliche Anzahl der Wölfe in Sachsen ist in Anlehnung des bestehenden Wildmonitoring zu erfassen und zu publizieren. Auf deren Basis ist der günstige Erhaltungszustand festzustellen.
- Konsequente und praxistaugliche Durchführung von Entnahmen nach der WolfsManagementVO auf Basis des günstigen Erhaltungszustandes.
- Trotz dieser Begrenzung der Wolfspopulation fordern wir eine vollumfängliche Aufwandsentschädigung von Präventionsmaßnahmen inklusive Arbeitsaufwandes für alle Nutztierhalter, einschließlich Beweislastumkehr bei Nutztierrißen.

Text: S. Krönert • Foto: Pixabay



Verbindliche Klarstellung des BMVI zum Verkehrszeichen „Verbot für Reiter“

Zwar ist das Reiten gem. § 52 lit a) Z 14a StVO mit dem Verkehrsschild 257-51 "Verbot für Reiter" unmissverständlich verboten, darüber hinaus führte es jedoch zu bundesweit unterschiedlichen Aussagen und Interpretationen.

Auf Anfrage der Pferdesportverbände, gestellt durch die an die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), erteilte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit Schreiben vom 16. April 2021 endlich Klarheit zu diesem Thema.

Darin heißt es: im Nachgang der zurückliegenden Sitzung des Bund-Länder-Fachausschuss StVO (BLFA-StVO) können wir nunmehr auf Ihre Anfrage zurückkommen und Ihnen folgendes mitteilen: Zur Frage, ob Zeichen 257-51 (Verbot für Reiter) auch ein Verbot des Führens von

Pferden beinhaltet, wurden die Länder um schriftliche Stellungnahme gebeten. Im Ergebnis wurde die Auffassung vertreten, dass das "Reiten" und das "Führen" von Pferden unterschiedliche Handlungen darstellen, die rechtlich auch unterschiedlich zu bewerten sind. Dies hat auch in den einschlägigen Vorschriften der StVO seinen Niederschlag gefunden, indem der Begriff des Führens von Pferden nicht unter dem Begriff des Reitens subsumiert wird, sondern gesondert genannt wird (vgl. z.B. § 28 Abs. 2 StVO, Zeichen 238). Danach ist das Führen von Pferden auch nicht vom Regelungsgehalt des Zeichens 257-51 umfasst.

Kurzgefasst bedeutet das: Reiten verboten, Führen aber nicht verboten

Text: S. Krönert



Springreiten? Aber sicher! Neue FN-Filmreihe zur Grundausbildung im Springreiten

Zur Grundausbildung des Reiters gehört das Springreiten genauso dazu wie das dressurmäßige Reiten. Je mehr Bewegungserfahrungen der lernende Reiter sammelt, desto ausbalancierter, losgelassener und damit sicherer sitzt er zu Pferde. Mit der Springausbildung bzw. den vorbereitenden Übungen für das Springreiten sollte so früh wie möglich begonnen werden, denn das Reiten über Hindernisse schafft Beweglichkeit, verbessert das Gleichgewicht und damit die Sattelfestigkeit des Reiters. Wie eine systematische, vielfältige und vertrauensgebende Ausbildung im Springreiten aussehen soll, zeigt die fünfteilige FN-Filmreihe „Springreiten? Aber sicher!“. Die Filme wenden sich an Reitanfänger aller Altersklassen, an Wiedereinsteiger und alle, die ihrem Pferd mit dem einen oder anderen kleinen Sprung im Trainingsalltag etwas Gutes tun wollen.



Film 1 „Der leichte Sitz“: Gezeigt werden diverse Übungen, mit denen der Reiter einen guten - also ausbalancierten, geschmeidigen und losgelassenen - leichten Sitz erlernt. Es beginnt mit Vorübungen, die dabei helfen, ein Gefühl für den leichten Sitz, das Reiten mit kurzen Bügeln und auch die körperlichen Anforderungen zu entwickeln - auf ebenen Hufschlag oder unebenen Böden wie im Gelände. Hinzu kommt das korrekte Reiten von Wendungen, denn Wendungen werden später auch im Parcours wichtig. Der Reiter soll lernen, mit seinem Körper und mit seinem Blick die Bewegungen des Pferdes zu leiten.

Film 2 „Dressurmäßigen Grundlagen“: Zu sehen sind vorbereitende Dressurübungen im Springsattel sowie Übungen an der Longe. Das Reiten von Übergängen gehört dabei zu den Grundübungen. Beim imaginären Parcoursreiten treffen dann verschiedene Übungen aus der dressurmäßigen Vorbereitung zusammen: Der Reiter lernt, vorgegebene Linien und korrekte Wege einzuhalten und Übergänge, Handwechsel und Wendungen zu kombinieren.

Film 3 „Übungen mit Cavaletti“: Zum Einstieg in das Springreiten eignen sich Cavaletti besonders gut. Übungen mit einem, zwei oder vier Cavaletti, im Trab oder Galopp, auf der Geraden oder auf dem Zirkel: Bei den ersten Cavaletti-Übungen im Galopp lernt der Reiter, den Rhythmus des Galopps nicht nur zu erhalten, sondern auch zu verändern, indem er die Galoppsprünge verlängert oder verkürzt.

Teil 4 „Erste Sprünge“: Wer Balance, Rhythmus und Linienführung beherrscht, kann sich an die ersten Sprünge wagen. Wichtig ist ein einladender und sicherer Aufbau, damit der lernende Reiter sich ganz auf seinen Sitz konzentrieren kann. Klappt das Springen aus dem Trab, hilft das Cavaletti beim rhythmischen Überwinden des ersten Sprungs aus dem Galopp. So findet der Reiter später auch die richtige Absprungdistanz zum Einzelsprung, die sich immer aus einem passend gewählten Weg und Tempo, einem gleichmäßigen Rhythmus und dem Gleichgewicht von Reiter und Pferd ergibt.

Teil 5 „Weiterführende Springausbildung“: Die Schulung von Gleichgewicht, Losgelassenheit und Bewegungsgefühl spielt auch in der weiterführenden Springausbildung eine wichtige Rolle. Einzelsprünge, Kombinationen und Distanzen: Die Reiter werden mit unterschiedlichen Hindernistypen vertraut gemacht, bevor diese zu ersten kleinen Parcours zusammengesetzt werden. Die Wege sollten lang und gerade sein und dem Reiter genug Zeit zur Vorbereitung auf den nächsten Sprung bieten.

In den Filmen sind ausschließlich Reiter*innen zu sehen, bei denen es sich um reine Amateure handelt, die sich mit Einsatz und Engagement ihren Pferden widmen und die sich dankenswerter Weise bereit erklärt haben, mit ihren Pferden in der Filmreihe mitzuwirken.

Übungen und Aufgaben für das Training zuhause sowohl für Einsteiger als auch fortgeschrittene Reiter finden sich ergänzend zur Filmreihe auf dem FN-Instagramkanal und der FN-Facebookseite. Alle Filme und weitere Infos zur Grundausbildung im Springreiten unter www.pferd-aktuell.de/grundausbildung-springreiten.

Die Inhalte der Filmreihe basieren auf dem Standardwerk der klassischen Ausbildung, den „Richtlinien für Reiten und Fahren“, Band 1 „Grundausbildung für Reiter und Pferd“. Dort werden die Grundübungen im Reiten über Hindernisse bis hin zum Parcourspringen dargestellt - systematisch aufgebaut, vom Leichten zum Schweren, inklusive Aufbauformen und Abstände. Die Richtlinien für Reiten und Fahren sind erschienen und erhältlich im FNverlag (www.fnverlag.de). Band 1 kostet 16,90 Euro.

Text: FN • Foto: FN-Archiv/Lafrentz





Coronavirus Pferdesportverbände fordern hartnäckig Wettkämpfe auch für den Amateursport

Seit Monaten dürfen Freizeit- und Amateursportler*innen aufgrund der Coronavirus-Pandemie nur eingeschränkt trainieren und in beinahe allen Bundesländern keine Wettkämpfe bestreiten. Das hat im Pferdesport nicht nur Folgen für die Gesundheit von Zwei- und Vierbeinern, sondern auch für die sportliche Weiterentwicklung. Kürzlich hat die Deutsche Gesellschaft für Aerosolforschung in einem offenen Brief an die Bundesregierung auf das marginale Risiko von Infektionen unter Freiluftbedingungen hingewiesen. Aus Sicht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Landesverbandesportverbände muss der Wettkampfsport auch für Freizeit- und Amateursportler*innen umgehend wieder zugelassen werden. Dies fordern die Verbände schon in den vergangenen Monaten und haben zahlreiche Aktivitäten unternommen.

Der sportliche Vergleich auf Turnieren ermöglicht es Pferdesportler*innen auf jedem Niveau, ihren eigenen Ausbildungs- und Leistungsstand sowie denjenigen ihrer Pferde zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Der Turniersport bietet Amateur*innen ebenso eine Plattform wie Berufsreiter*innen, die mit Ausbildung, Beritt und Verkauf von Pferden ihren Lebensunterhalt verdienen. Hier werden Mensch und Tier auch für eine spitzensportliche Laufbahn gesichtet und auf Championate vorbereitet. Damit dies umgehend wieder möglich ist, haben die FN und die Landesverbandesportverbände bereits vor einem Jahr Konzepte erarbeitet und veröffentlicht, mit Hilfe dessen die Einhaltung der erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen bei Turnierveranstaltungen sichergestellt werden kann. Auf dieser Grundlage werben die Verbände dafür, dass die Teilnahme an Pferdesportveranstaltungen für alle Pferdesportler*innen wieder möglich gemacht wird.

„So sehr wir es begrüßen, dass zumindest unsere Profis weiter trainieren und an Turnieren teilnehmen können, so sehr verstehen wir den Frust unserer Amateure, die endlich auch wieder zum Turnier fahren wollen“, sagt FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. Er wird bekräftigt von Susann Krönert, Geschäftsführerin des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.: „Es ist uns bewusst, dass die Hygieneregeln, das Abstandhalten und das Tragen von Mund-Nasen-Schutz noch einige Zeit das Bild des Pferdesports prägen werden. Egal ob Training oder Wettkampf. Das schließt aber weder für uns, noch die FN, noch die Sportler aus, dass auch Amateure wieder an Turnieren teilnehmen können. Die Veranstalter haben seit Monaten bewährte Hygienekonzepte. Die für Profis genauso gut funktionieren wie für Amateursportler. Insbesondere die sind es, die als ehrenamtliche Helfer das Vereinsleben, das Training und die Turniere gestalten.“

Reitanlagen wie geschaffen für Wettbewerbe, Mindestabstand durch Pferde gegeben

Dass Reitanlagen die perfekte Umgebung für sportliche Wettkämpfe

in Corona-Zeiten bieten, ist mittlerweile mehrfach wissenschaftlich bestätigt worden. Zum einen hat eine Abschätzung, die die FN mit Hilfe des Online Kalkulators des Max-Planck-Instituts für Chemie durchgeführt hat, ergeben, dass das Ansteckungsrisiko in Reithallen durch Aerosole als vergleichsweise gering bis sehr gering einzustufen ist. Zum anderen hat die Gesellschaft für Aerosolforschung jüngst in einem offenen Brief an die politischen Entscheidungsträger*innen auf das marginale Risiko von Infektionen unter Freiluftbedingungen hingewiesen. Reitanlagen sind mit ihren luftigen Hallen und Außenplätzen somit wie geschaffen für Turniere unter Infektionsschutzbedingungen. Auch das Thema Mindestabstand ist im Pferdesport bereits durch den selbstverständlichen Umgang mit dem Sport- oder Freizeitpartner Pferd gegeben.

Aktivitäten des sächsischen Verbandes

Neben allen regelmäßigen Aktivitäten, dem Pferdesport und den Anliegen der Pferdesportler Gehör zu verschaffen, trat der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. erneut und mit Nachdruck an die sächsische Politik heran. Auf Grundlage der neuen wissenschaftlichen Ergebnisse, galt ein Antrag dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gefordert wurde dabei erneut, für Reithallen mit bestimmter Größe und Belüftung die Regelungen für Außensportstätten anzuwenden und diese nicht nur die Notversorgung von Pferden zuzulassen. Bislang ohne positives Ergebnis. Eine weitere klar formulierte Forderung galt dem Sächsischen Staatsministerium des Inneren, Wettkampfbetrieb für kontaktlose Sportarten zeitnah wieder zu ermöglichen. Mit der Vorlage einer Begründung, warum Reiten mit dem Sportpartner Pferd nicht vergleichbar ist mit anderen Sportarten, wurde mit einem beispielhaften Hygiene- und Testkonzeption die Wiederaufnahme von Wettkämpfen im Pferdesport angeregt

Text: FNpress, S. Krönert • Fotos : J. Meinert, R. Mauersberger

BUCHTIPP

Praxisbuch Westernreiten Die Grundausbildung des Westernpferdes

„Mit diesem Buch haben die Autorinnen einen Leitfaden erstellt, der umfangreiches Wissen in allen Aspekten der Grundausbildung des Westernpferdes vermittelt.“ (Kay Wienrich)



Jedes Westernpferd braucht eine durchdachte und solide Grundausbildung. Die Grundlagen werden in den ersten Monaten und Jahren des Trainings gelegt. Sie bilden das Fundament für ein langes, gesundes Leben. Über drei bis vier Jahre benötigt das Pferd ein sinnvoll aufgebautes Training, um im Alter von sieben oder acht Jahren seine volle Leistungsfähigkeit zu erreichen. Zunächst muss es lernen, seinen Reiter zu verstehen. Dann wird es durch systematisches Training körperlich in die Lage versetzt, die Anforderungen des Reiters leicht umzusetzen. Die in diesem Buch beschriebenen Grundlagen sind

im Wesentlichen für alle Westernpferde - wenn nicht sogar für alle Reitpferde - gleich, erst später erfolgt dann die Spezialisierung für verschiedene Disziplinen.

Von den Inhalten und Übungen dieses Buches profitieren daher alle (Western-)Reiter und -ausbilder, die Pferde ausbilden.

Der Aufbau dieses Buches orientiert sich an der systematischen Grundausbildung des Pferdes:

- Pferde verstehen - Grundlagen für ein pferdegerechtes Training
- Ausbildungsschritte
- Trainingsgrundsätze
- Hilfengebung
- Sinnvolle Gymnastizierung
- Viele praktische Übungen für ein durchdachtes Training
- Umgang mit Problemen

Produktinformationen:

erschienen im FN Verlag, 1. Auflage 2021

Format: 195 x 235 mm, Klappenbroschur

136 Seiten, mit vielen Fotos, Grafiken und Illustrationen

ISBN: 978-3-88542-729-2

Preis: 19,90 € inkl. MwSt.



Erlebnisberichte eines Tierarztes

Tierarzt Dr. Peter Launer begleitet unser Fachmagazin von Anfang an und schreibt von Zeit zu Zeit Fachbeiträge zur Pferdegesundheit. Nun hat er Berichte über Episoden, die sich während seiner Tätigkeit als „Pferdetierarzt“ ereignen haben aufgeschrieben. Dabei handelt es sich um Tatsachenberichte, auch wenn es manchmal unglaublich erscheint. Mit der Erlaubnis von Dr. Launer veröffentlichen wir diese in den nächsten Ausgaben.

Zingaro

Es war Derbyzeit. Der Höhepunkt des Rennjahres - das wichtigste Rennen für dreijährige Vollblüter - stand kurz bevor. Jeder Vollblüter hat nur einmal im Leben die Chance, im Derby zu starten, und das auch nur bei entsprechend guten Vorleistungen. Im Dresdener Stall von Trainer Michael Sowa stand der dreijährige, gut gezogene Hengst „Zingaro“, der bereits zweijährig und auch in den ersten Rennen des Jahres 1985 als Dreijähriger recht erfolgreich war. Er hatte eine Nennung im Derby und galt sogar als Favorit. Im Training zeigte er sehr gute Form. Doch dann geschah es: Etwa 2 Wochen vor dem wichtigen Rennen verlor er plötzlich den Appetit. Seine Futteraufnahme ging stark zurück, obwohl die Futtermittel nicht gewechselt worden waren. Der Trainer war tief beunruhigt, denn damit rückte die erwartete Derby-Leistung in weite Ferne.

Wie bei menschlichen Hochleistungssportlern muss natürlich auch bei physisch hoch belasteten Vollblutpferden eine vollwertige, energie-reiche Ernährung gesichert sein. Um die Ursache zu finden, prüften wir zuerst alle Rationskomponenten auf Qualitätsmängel. Pferde können auf so etwas bekanntermaßen sehr empfindlich reagieren. Alle Futtermittel waren jedoch einwandfrei, sie wurden übrigens auch von den anderen Pferden im Stall gut gefressen. Trotzdem versuchten wir, durch einen Wechsel der Futtermittel „Zingaros“ Fresslust zu verbessern, jedoch ohne Erfolg. Der Hengst absolvierte weiter mit vollem Einsatz sein Trainingsprogramm und es war abzusehen, wann

seine Reserven erschöpft sein würden. Auch verschiedene andere Versuche, ihn wieder zum Fressen zu bringen, schlugen fehl. Die Zeit wurde immer knapper. Da besannen wir uns auf die Empfehlungen alter „Tierarzt-Bücher“: Wir ließen in einer Apotheke eine appetitsanregende Gewürzmischung aus Kümmelkörnern, Kalmuswurzel, Enzianwurzel, Wermutblättern und Kochsalz herstellen und zu einem Pulver zermahlen. Einen Teil dieses Pulvers vermischten wir mit der gleichen Menge Mehl und rührten es mit Wasser zu einem dicken Brei, einer sogenannten Latwerge, an. Einen Esslöffel dieses Breis, der jeweils frisch zubereitet wurde, strichen wir dem Hengst vor jeder Mahlzeit auf die Zunge. Und - es war fast wie ein Wunder - der Appetit des Pferdes verbesserte sich zusehends! Die Futteraufnahme stieg wieder auf das erwartete Maß. Das blieb auch so, als wir nach einigen Tagen die Latwerge wieder absetzten.

Am Abend des Tages, an dem das Derby 1985 in Hoppegarten gelaufen worden war, klingelte es an meiner Wohnungstür. Vor mir stand der stolze Trainer und verkündete, dass „Zingaro“ das Derby gewonnen hatte. Unsere gemeinsame Freude kann sich jeder vorstellen. Ich glaube, das sind die echten Sternstunden im Leben eines Pferdeterztes.

Heute, 30 Jahre später kommt mir auf Grund neuer Erkenntnisse zur Ursache des Appetitmangels noch ein anderer Gedanke: Vollblutpferde sind äußerst sensibel. Es ist denkbar, dass sich „Zingaro“ das intensive Training, durch welches er auf das Derby vorbereitet wurde, „auf den Magen gelegt“ und Magengeschwüre verursacht hatte. Endoskopische Untersuchungen der jüngeren Zeit deckten auf, dass ein erheblicher Prozentsatz der untersuchten Galopprennpferde Magengeschwüre aufwiesen.

Mittlerweile wäre hier eine spezifische medikamentelle Behandlung möglich, die nicht unter die Dopingbestimmungen fällt. Übrigens hat der Hengst später nie mehr diesen starken Appetitmangel gezeigt.

Text: Dr. P. Launer

Nachrichten aus der Forschung

Einweichzeiten für Heu im Vergleich

Das 15-minütige Einweichen von Heu reduziert nicht nur den Anteil von wasserlöslichen Kohlenhydraten, sondern reduziert auch die Gehalte von Spuren- und Mengenelementen, Aminosäuren, Energie und Eiweiß. Der Effekt nimmt aber mit der Einweichdauer nicht zu.

Zur Linderung von Atemwegsbeschwerden, zum Abspecken oder zur gezielten Versorgung von Pferden mit Stoffwechselproblemen oder Muskelerkrankungen: die Hintergründe der Fütterung von eingeweichtem Heu sind vielfältig. Das Einweichen von Heu vor der Fütterung reduziert nachweislich lungengängige Partikel und den Gehalt an wasserlöslichen Kohlenhydraten. Für Pferde, die an Pferdeasthma oder am Equinen Metabolischen Syndrom leiden, kann das Linderung bedeuten. Das Einweichen bewirkt aber nicht nur die gewünschte Reduktion einzelner Komponenten im Heu, wie z.B. von wasserlöslichen Kohlenhydraten, sondern wäscht auch andere Inhaltsstoffe wie Mengenelemente und Spurenelemente aus. In Stallgemeinschaften kursieren unterschiedlichste Meinungen zu den Einweichzeiten. Bringt längeres Eintauchen eine gesteigerte Wirkung? Unter der Leitung von Professorin Dr. Annette Zeyner (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) haben sich Wissenschaftler mit der Frage beschäftigt, wie sich unterschiedliche Einweichzeiten (15 min, 30 min, 60 min, 12 Stunden) auf die Inhaltsstoffe des Heus auswirken.

Nach einer 15-minütigen Einweichdauer und 20-minütigem Abtropfen konnte bei allen untersuchten Nährstoffen, wie z.B. Fruktan, wasserlöslichen Kohlenhydraten, Makronährstoffen und Spurenelementen, eine Reduktion festgestellt werden. Durch das Auswaschen dieser Nährstoffe erhöhte sich im eingeweichten Heu automatisch der prozentuale Anteil an Rohfaser und nicht-löslichen Strukturkomponenten, aus welchen die Zellwände der Pflanzen bestehen. Zwischen den untersuchten Heuproben war der Gehalt an wasserlöslichen Kohlenhydraten von vornherein sehr unterschiedlich. Der Effekt des Einweichens auf das Heu war daher entsprechend variabel. Allerdings hatte keine der Einweichzeiten einen besonders starken Effekt auf den Gehalt wasserlöslicher Kohlenhydrate. Der Gehalt an metabolisierbarer bzw. umsetzbarer Energie (ME), d.h. Energie, welche dem Pferd reell aus dem Futter zur Verfügung steht, sank um 5 bis 15 Prozent. Die Anteile an präzäkal verdaulichem Rohprotein und Aminosäuren fielen jeweils um 35 Prozent ab. Insgesamt sank die präzäkale Verdaulichkeit des Rohproteins im Heu im extremen Fall um etwa die Hälfte (48 Prozent). Längere Einweichdauern haben den beobachteten Auswascheffekt jedoch nicht verstärkt.

Was bedeutet präzäkal?

Als präzäkale Verdaulichkeit bezeichnet man, was das Pferd je an verschiedenen Nährstoffen bis zum Ende des Dünndarms bzw. vor dem Blinddarm (Zäkum) verdauen und aufnehmen kann.

Die Wissenschaftler betonten, dass Pferdebesitzer sich bewusst sein sollten, dass das Einweichen von Heu, egal aus welchem Grund, den Nährwert negativ verändern kann. Die große Bandbreite an Auswascheffekten kann die Berechnung einer bedarfsgerechten Ration erschweren oder sogar zu Fehleinschätzungen führen. Einweichen führte, wie erwartet, zum Auslaugen von wasserlöslichen Kohlenhydraten. Dieser Effekt kann für Pferde mit Stoffwechselkrankheiten durchaus vorteilhaft sein. Aber natürlich traf diese beobachtete Auswaschung auch auf andere wichtige Nährstoffe zu. Das Eintauchen und Abtropfen verringert nachweislich auch den Energiegehalt und die Menge an präzäkal verdaulichem Rohprotein und Aminosäuren, sowie die Gehalte von Phosphor, Kalium, Magnesium, Zink, Mangan, Kupfer und Eisen. Das teilweise Auswaschen von Makronährstoffen, Spurenelementen und Aminosäuren ist ein nachteiliger Nebeneffekt des Einweichens.

Inhaltsstoffe		Effekt
15 min Einweichen	präzäkal verdauliches Rohprotein	-35% ↓
	Fruktan	-17% ↓
	präzäkal verdauliche Aminosäuren (hier: Methionin, Cystein, Lysin, Threonin)	-35% ↓
	Umsetzbare Energie ME (in Megajoule je kg Trockenmasse)	-5 bis -15% ↓
	Rohfaser	↑

Die Forschungsgruppe zeigte in einer Beispielrechnung, was das Eintauchen für 15 Minuten für die tägliche Heuportion bedeutete: so hätte die gefütterte Heumenge um 5 bis 15 Prozent erhöht werden müssen, damit der Bedarf an Energie und präzäkal verdaulichem Rohprotein gedeckt würde. Zusätzlich empfiehlt sich bei eingeweichtem Heu die Zufütterung von Mineralfutter und insbesondere von Aminosäuren.

Die Nährstoffauswaschung, die durch das Einweichen von Heu verursacht wird, muss von Pferdebesitzern berücksichtigt werden und die täglichen Heuportionen sollten entsprechend angepasst oder gezielt zugefüttert werden, um einen übermäßigen Gewichtsverlust und/oder einen Energie- oder Nährstoffmangel zu verhindern.

Bochnia M, Pietsch C, Wensch-Dorendorf M, Greef M, Zeyner A (2021). Effect of Hay Soaking Duration on Metabolizable Energy, Total and Prececal Digestible Crude Protein and Amino Acids, Non-Starch Carbohydrates, Macronutrients and Trace Elements. J Equine Vet Sci, Vol 101. DOI: 10.1016/j.jevs.2021.103452.

Text: W. Nolte • Grafiken/Bild: Flaticon

Noch ist Zeit!

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern, die bisher die Gelegenheit genutzt und Fotografien Ihrer Schweren Warmblüter im Verlag eingereicht haben. Machen auch Sie mit und schicken Sie uns Ihre Bildervorschläge an folgende Mailadresse: zuchtseiten@sachsens-pferde.de oder an die Verlag Sachsens Pferde GmbH, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg

Und hier nochmal die Bildanforderungen:

- Querformat
- bevorzugte Dateiformate: .jpg/.tif/.raw
- Dateigröße: mind. 3 MB
- Angabe von: Fotograf/Fotografin, Bildbeschreibung inkl. Ort, Name, Vater, Muttervater, Züchter, Besitzer
- die abgebildeten Schweren Warmblüter müssen im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. registriert sein



SCHWERES WARMBLUT 2021

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

Wirrarr gewinnt Dresdner Jubiläumspreis

Was für ein ernüchternder Jubiläumsrenntag am 7. Mai in Dresden-Seidnitz unter Ausschluss der Öffentlichkeit und Besitzer! Und in einem wenige Tage vor dem Renntag erhaltenen Schreiben des DRV-Präsidenten wurde mitgeteilt: „*Sie als Mitglied des Rennvereins sind von dieser Regelung ebenso betroffen.*“ Also blieben wir als jahrzehntelanger Berichterstatter vom Dresdner Turf für das Fachmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“ artig zu Hause und verfolgten die Rennen im Livestream, die von der Turfpersönlichkeit des Jahres 2020 *Thorsten Castle* (München) wieder sehr informativ und unterhaltend moderiert wurden.



Jubiläumspreis „130 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz“
Wirrarr (Michal Abik) – Sha Gino (Sarah Biessey) – Muzy (Leon Wolff)

Aber es gab an jenem Freitag-Renntag *nur* 7 Rennen mit in summa *nur* 55 Startern und davon *nur* 8 Pferde aus den Dresdner Rennställen. Erfreulich indes, dass acht in Tschechien und zwei in der Slowakei trainierte Galopper trotz strenger coronabedingter Auflagen die Reise nach Dresden gewagt hatten. Es sollte sich gelohnt haben, denn die Gäste aus Osteuropa prägten den Renntag. Mit *Loulou's Jackpot* und *Bellinda Too*

sattelte Trainerin *Helena Vorsilkova* zwei Sieger für den in Tschechien beheimateten Stall *Carlsberg*. Und das Hauptrennen des Tages „130 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz“ ein leider mit *nur* 5.000 Euro dotierter mittlerer Ausgleich, nahm der für die Interessen des Stalles *Mihalik Racing / Slowakei* aufgebotene 5j. Jukebox-Jury-Sohn **Wirrarr** (Zü. Gestüt Keilhof) mit *Michal Abik* im Sattel in Beschlag. Der 17,5:1-Außenseiter überzeugte bei seinem späten Jahresdebüt im Finish mit viel Endgeschwindigkeit und verwies den lange wie ein Sieger gehenden *Sha Gino* (Bes.Tr. Guido Scholze) und den in der Distanz noch gut aufschließenden *Muzy* (Tr. Frau Claudia Barsig) mit dem Richterspruch „Sicher $\frac{3}{4}$ L. - 2 $\frac{1}{2}$ L. - ...“ auf die Plätze. Wenig emotional verlief die Siegerehrung für das Team um Trainer *Marcel Mihalik* aus der Slowakei - Anlässlich des Jubiläums hätte man wenigstens den traditionellen Dresdner Rennvereinsmarsch einspielen können!

Aus dem Rahmenprogramm hervorzuheben ist der Sieg der von *Roland Dzibusz* in Hoppegarten trainierten *Nania* im Dreijährigen-Rennen über 2200 m. Die im Gestüt *Tezean* gezüchtete Jukebox Jury-Tochter a. d. Nella di Monsune, v. Monsun gewann hier unter *Michal Abik* im Stile eines besseren Pferdes. Man könnte die Schimmelstute in den Oaks D`Italia (Gr. II) wiedersehen.

Und aus Dresdner Sicht ein sportlicher Höhepunkt des Tages war der A-IV-Sieg (1900 m) von *Varicon*, hervorragend geritten vom aktuellen Champion *Bauyrzhan Murzabayev*. Es war nach zwei Vorjahreserfolgen der dritte Sieg des nun bereits siebenjährigen Contat-Sohnes, zugleich der dritte Sieg seines Trainers und Besitzers *Ralph Siegert*!

Abschließend ein Blick auf die wirtschaftliche Bilanz des Jubiläumstages: Der Gesamtwettumsatz, ausschließlich durch die Außenwette getragen, belief sich auf leider *nur* -107.610 €, davon in den ersten sieben Prüfungen Ø -10.660 € / Rennen. Allein das letzte Rennen mit der Viererwette und einem Jackpot von 20.000 € ausgestattet, erbrachte trotz eines verletzungsbedingten Rückzahlers einen erfreulichen Umsatz von -39.800 € und gestaltete das Gesamtergebnis für den Veranstalter etwas erträglicher!

Zeitmessung in Dresdner Rennen seit 100 Jahren



Im Jahre 1921 wurde die **Zeitmessung** in Dresdner Rennen offiziell eingeführt und dafür eine „große“ Rennbahnuhr im Zielbereich gegenüber des Richterturms und der Haupttribüne installiert. Bis 1992 war die nebenstehend abgebildete Uhr **offizielles Zeitmessgerät** für alle Flach- und Hindernissenrennen auf der Rennbahn Dresden-Seidnitz. Die elektrisch betriebene Uhr wurde beim Start durch einen Zeitnehmer per Knopfdruck ausgelöst und beim Erreichen der Ziellinie des Siegers gestoppt.

Erst im Jahre 1993 wurde auf der Dresdner Rennbahn eine moderne Zielfotoanlage mit integrierter **elektronischer Zeitmessung** in Betrieb genommen. Die „alte Uhr“ hatte ausgedient und steht leider seit einigen Jahren in einem Lagerraum. Im Sinne der Traditionspflege und anlässlich „100 Jahre Zeitmessung in Dresdner Rennen“ aber hätte sie auf einem neuen Sockel, ein wenig farblich aufgefrischt einen würdigen Platz auf der Rennbahn verdient!

Der Chronist des Dresdener Rennvereins 1890 e. V. führt seit Jahren keine Statistik zu den erzielten Bahnrekordzeiten auf den verschiedenen Distanzen. Erst in 2020 wurde über die 1500 m-Distanz vom 3j. Amarillo-Sohn *San Remo* (Tr. *Peter Schiergen*, Jo. *Lukas Delozier*) mit **1:28,7 min** ein neuer Bahnrekord erzielt! Die „alte“ Bestzeit von 1:30,1 min stammt aus dem Jahr 2000, gelaufen vom 5j. Hengst *Don Givanni*



1949 - Dresdner Rennbahnuhr in Betrieb

(Tr. *Frank Trobisch*, Jo. *Victor Schulepov*) im Großen Preis zur Förderung der Vollblutzucht in Sachsen (A II)!

Bereits 1810 gab es eine erste Zeitmessung im klassischen St. Leger in Doncaster (England). Im Jahre 1834 ist eine erste Registrierung der Rennzeit im deutschen Zuchtrennen UNION erfolgt. 1887 gab es „vereinzelt“ Zeitmessungen auf den Rennbahnen Hoppegarten und Charlottenburg. 1888 wurden die Maximalzeiten (Höchstzeiten) im deutschen Rennsystem eingeführt. Die Rennleitung kann nach Ziff. 562 der aktuellen Rennordnung ein Rennen für ungültig erklären, falls der Sieger die Höchstzeit überschritten hat - eine sinnvolle Maßnahme, um sog. „Bummelrennen“ zu vermeiden. Seit der Saison 1900 gibt es eine offizielle Zeitnahme im Deutschen Derby. Als bald gehörte die Zeitmessung auf allen großen deutschen Rennbahnen zum Standard eines Renntages. Und das Publikum konnte die Rennzeiten über im Zielbereich aufgestellte attraktiv gestaltete Rennbahnuhren live verfolgen.

Für Aufsehen in Turfdeutschland sorgte in 1899 die im Besitz des Dresdner Unternehmers und Mitbegründers des Dresdener Rennvereins 1890 e. V. **Bruno Naumann** befindliche 2j. Fulmen-Tochter **Namouna**, die als erstes deutsches Pferd die **1000 m** (Sierstorpff-Rennen) in genau **1:00 min** lief. Und in den Turfannalen hervorgehoben ist die im Jahre 1935 erfolgte neue Bestzeit von **0:59,6 min**, erzielt von der Erlenhoferin **Nereide**. Die „schnelle“ Graf Isolani-Tochter sorgte vor allem im Deutschen Derby 1936 mit der Rekordzeit von **2:28,8 min** über die Horner **2400 m-Distanz** für Furore - einem Rekord der bis 1993 (!) Bestand hatte!



nach Grundriß (Linien, Bögen, Links-, Rechtskurs), Profil (Steigungen, Gefälle) und Geläufzustand (hart, elastisch, schwer), Jahreszeit bezüglich der Entwicklung (Reife) der Pferde, Alter und Geschlecht sowie zu tragendes Gewicht der Pferde, individuelle Klasse und Anlagen der Pferde (Flieger, Meiler, Steher), Einhaltung der vom Trainer gegebenen

Seit Einführung der Rennzeiten in Galopprennen gibt es von namhaften Hippologen zahlreiche fundierte Analysen zu erzielten Rennzeiten und der Entwicklung von Bahn-Rekorden. Und die Experten kamen frühzeitig zu dem Ergebnis, wie es bereits 1920 der Mathematiker und Preußische Oberlandstallmeister **Burchard von Oettingen** in seinem Buch „Das Vollblutpferd“ formulierte: „Auch ohne mathematische Überlegungen und Beweise weiß jeder Rennmann, dass die Zeit in Flachrennen kein richtiger Maßstab für die Leistung ist!“ Die maßgeblichen Einflussgrößen auf die Rennzeit in Galopprennen benennt der hippologische Autor **Richard Henning** in seinem 1902 in Stuttgart erschienenen Werk „Ueber Leistungen des Englischen Vollblutpferdes“.

Es sind dies zu- vorderst Beschaffenheit der Bahn

Reitorder, Situationserfassung im Rennen und richtige Reaktion des Reiters sowie Beurteilung und Setzen der Pace seitens des Reiters (Jockeyship). Und in dem Fachmagazin „Vollblut“ schreibt **Dr. Richard Sternfeld 1925** in seinem Beitrag „Statistik der Zeitmessungen“: „Absolute Rekordzeiten können immer nur dann herauskommen, wenn sehr gute Pferde unter nicht allzu hohem Gewicht und bei besten Bodenverhältnissen aufeinander treffen, wobei alsdann immer noch viel von der Abwicklung des Rennens abhängt. So werden in der Anfangsphase überscharf gelaufene Rennen niemals schnell in der Gesamtzeit und ebenso wenig natürlich auch solche Rennen, die im Anfang viel zu langsam waren.“ Abschließend dazu sei der Leipziger Turfjournalist, Handicapper und Zuchtberater **Erich Siegel** zitiert, der 1962 in einer Leipziger Rennbahn-Chronik festhielt: „Eine extrem gute Zeit wird nur unter extrem günstigen Bedingungen erzielt werden. In der Regel kann das nur ein gutes Pferd. Aber ein gutes Pferd kann auch durchaus in einer mäßigen Zeit gewinnen. Besonders Pferde, die im Finish gut beschleunigen können, sind mit der Rennzeit nicht zu erfassen, denn der Reiter geht mit einem solchen Pferd das geringste Risiko ein, wenn er sich dem Rennverlauf anpasst und die Gegner auf den letzten Metern überrennt.“

Als Beweis für die Relativität von Renn-, resp. Rekordzeiten gilt auch, dass herausragende Vererber (Deckhengste, Mutterstuten) in ihrer Rennkarriere hochkarätige Zuchtprüfungen mit viel Stehvermögen und Speed auf höchstem Gruppe-Level gewonnen haben, ohne jemals eine Rekordzeit gelaufen zu sein! Dennoch gilt: Die im Vergleich vieler Jahrzehnte festzustellenden objektiv verbesserten Rennzeiten bezeugen eine sukzessive Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Rasse Englisches Vollblut. Gründe dafür sind zweifelsohne die wissenschaftliche Durchdringung der Zuchtmethoden, leistungsfördernde Aufzucht und Haltung, verbesserte veterinärmedizinische Betreuung, optimierte auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhende Fütterung, veränderte Trainingsmethoden und die stete Weiterentwicklung des Rennsystems.

Also sollte die Registrierung von Rennzeiten und Bahnrekorden als ein Qualitätssiegel der Leistungsprüfungen für Englische Vollblüter und als Parameter für die Entwicklung der Population auch künftig zur Geschichtsschreibung des Dachverbandes Deutscher Galopp, der Rennvereine, resp. der Rennbahnen gehören!

Derby-Siegreiter von Girlitz und Versuch feierte 80. Geburtstag

Gentleman vom Scheitel bis zur Sohle - immer in feinem Zwirn und mit passendem Hut - so kennt die Turfwelt seit jeher den Ex-Jockey und Trainer **Jochen Potempa**! Am 5. Mai nun feierte der sympathische Sportsmann „in geistiger und körperliche Frische“ an der Seite seiner Lebensgefährtin **Karin Thiede** seinen 80. Geburtstag. Und sofern es behördlich „erlaubt“ ist, versäumt er keinen Renntag auf seiner Heimatbahn



Jochen Potempa

Hoppegarten. **Jochen Potempas** sportliche Visitenkarte zieren 840 Siegritte als Jockey und 192 Siege als Trainer. Seine Ausbildung zum Berufsreiter absolvierte das „Leichtgewicht“ bei Trainer **Friedrich-Wilhelm Michaels**.

Als Rennreiter waren seine wichtigsten Stationen die Engagements bei den Trainern **Christian Hennig**, **Heinz Schäfke** und **Egon Czaplowski**. Die erfolgreichsten Jahre seiner Jockeykarriere fielen in die Zeit bei **Heinz Schäfke**. Mit **Lolita**, **Dämmer-schein**, **Cil** und **Amiant** gelangen **Jochen Potempa** zahlreiche klassische Siege und Erfolge in weiteren wichtigen Zuchtprüfungen.

Ob seiner Zuverlässigkeit und stets ohne Gewichtsprobleme war der Hoppegartener Jockey auch bei den Dresdner Trainern gefragt. Und **Jochen Potempa** „bedankte“ sich für das Vertrauen mit seinen großartigen Derbysiegen 1971 auf **Versuch**, v. Baba für Trainer **Benno Domschke** (Rennstall Bockstadt) und 1976 auf **Girlitz**, v. Zigeunersohn für Trainer **Fritz Borrack** (Rennstall Dresdensia).

Auch die Liste der Erfolge des bei den Dresdner Turffreunden beliebten Hoppegartener Jockeys in Seidnitzer Traditionsrennen ist lang. Stellvertretend seien die Siege im Jugendpreis als Steuermann von **Anwärter**, v. Tuny (1976) und **Lovemoss**, v. Santamoss (1984), sowie als Trainer von **Cortino**, v. Adrar (1990) mit dem unvergessenen **Lutz Pyritz** († 2018) im Sattel hervorgehoben. In der Derbyvorprüfung Herold-Rennen (ex Preis der Dreijährigen) triumphierte **Jochen Potempa** 1972 mit **Amphitruon**, v. Fahnenträger und nahm den Großen Preis von Dresden mit **Dämmer-schein**, v. Marino (1980/1981) sowie mit **Gunnar**, v. Aveiro (1983) dreimal in Beschlag.

Und als Siegreiter des Görldorfer Deux-pour-Cent-Sohnes **Ordinarius** (1961) im letzten Seidnitzer Jagdrennen (!), der berühmten DRESDENSIA, nimmt **Jochen Potempa** in der Dresdner Turfchronik ohnehin einen besonderen Platz ein!



1976 - Derbysieg mit Girlitz (Jochen Potempa) vor Marek und Ingraban

Text: K. D. Graage • Fotos: F. Sorge (2), Hilde Hoppe-Archiv by F. Sorge (2), KDG-Archiv (2)

Rätsel-Ecke

Buchstabensalat

Hier haben sich **15** Begriffe rund um das Thema Pferd versteckt. Kannst du sie alle finden?

T	Y	Z	I	R	O	D	E	O	G	Z	T	U	D	E	P	T	U	O	D	F	I	P	S	R	F	W	C
B	C	V	M	A	T	Z	V	H	A	L	F	T	E	R	O	D	F	I	P	G	D	T	T	F	R	T	D
O	D	F	I	P	G	R	F	I	L	G	Q	E	P	D	E	T	U	U	Q	R	R	B	U	G	O	U	E
P	E	R	H	P	H	W	R	K	O	L	I	K	T	Y	Z	I	R	R	K	W	E	O	T	R	S	C	T
Z	T	U	D	E	P	T	U	Q	P	E	P	T	U	R	O	D	F	I	P	G	S	P	E	W	S	T	A
W	A	R	M	B	L	U	T	O	P	Q	H	A	F	L	I	N	G	E	R	G	S	Z	U	G	E	A	T
Q	U	H	U	F	S	C	H	M	I	E	D	W	W	A	U	S	R	I	T	T	U	J	O	C	K	E	Y
S	A	T	T	E	L	W	R	B	R	A	N	D	Z	E	I	C	H	E	N	W	R	P	E	P	T	U	R

RODEO ROSS HUFSCHMIED KOLIK HALFTER STUTE DRESSUR SATTEL BRANDZEICHEN AUSRITT HAFLINGER GALOPP RÄPPE JOCKEY WÄRMBLUT

PFERDEWITZ

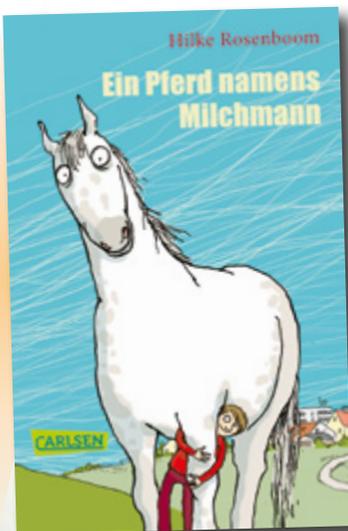
"Ist der Chef schon von seinem Morgenritt zurück?" fragt der Stallknecht. "Nein, aber es kann nicht mehr lange dauern, das Pferd ist schon da!"



Sagt das dicke Pferd zum dünnen Pferd: "Du siehst aus als wäre eine Hungersnot angebrochen!" Sagt das dünne Pferd: "Und du siehst aus als wärst du schuld daran!"

Lese-Ecke

Ein Pferd namens Milchmann



von Hilke Rosenboom
illustriert von Anke Kuhl

Eines Morgens im Mai steht Herman in der Küche und ritzt einen Ritter auf sein Butterbrot. Da hört er plötzlich, wie draußen jemand hustet: Donnerlittchen, ein Pferd mitten auf der Terrasse! Es heißt Milchmann und seine gewaltigen Lippen zittern, als wolle es gleich losheulen. Herman muss was unternehmen! Milchmann darf auf keinen Fall in die Hände der Tierfänger geraten, die nachts um Hermans Garage herumschleichen!

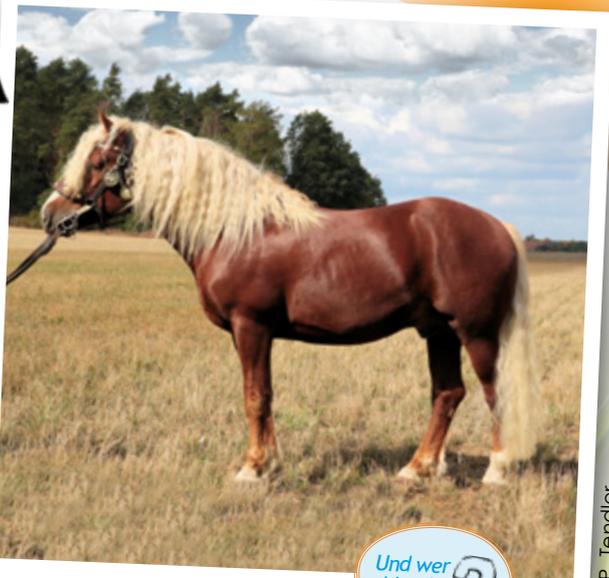
Produktinformationen:

Erschienen: 09/2007 im CARLSEN Verlag
Format: Taschenbuch 120 mm x 187 mm, 144 Seiten
ISBN: 978-3-551-35663-5
Preis: 5,99 €



Ein herzliches Dankeschön geht an Katharina (10 Jahre) aus Dresden die in diesem Monat als Testleserin für PFERDE in Sachsen und Thüringen tätig war.

Rasseportrait Schwarzwälder Kaltblut



Schwarzwälder Kaltblut

- = auch "Schwarzwälder Fuchs"
- = genügsames und gutmütiges Arbeits- u. Freizeitpferd mit meist dunkler Fuchstarbe und hellem Langhaar
- = Stockmaß: 148 - 160 cm

Und wer bist du? 



Text: VSP • Foto: P. Tendler



EIN LEBEN

VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenbildung fördern.



„WERDEN
SIE PATE!“

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

PFERDESORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen, kroenert@pferdesport-sachsen.de
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen, wagner@pferdesport-sachsen.de
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit, kroeber@pferdesport-sachsen.de
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung, info@pferdesport-sachsen.de
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung



Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Assistentin der Zuchtleitung vogel@pzvst.de
Stutbuch DSP / Jungzüchter

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch alle Rassen außer DSP ruscher@pzvst.de

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste mende@pzvst.de
alle Rassen/Equidenpässe

Anke Roßberg Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung rossberg@pzvst.de

Susann Pretzschner Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation pretzschner@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefeld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Vanessa Hellmund Tel.: 03643 / 2488 16
Assistentin der Geschäftsführung/ Mobil: 0172-6168 260
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe hellmund@pzvst.de

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Assistentin der Zuchtleitung heyder@pzvst.de

René Hofmann Tel.: 03643 / 2488 14
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe hofmann@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe glowig@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung Wietje.Nolte@smul.sachsen.de

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Uwe Mieck Mobil: 0171-53 78 257
Zuchtleiter Bezirk Thüringen mieck@pzvst.de

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikaihla@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten

Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de



Claudia Klette - Geschäftsführerin c.klette@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

Heidrun Schoder h.schoder@trfv.de
Assistenz der Geschäftsführung

Ines Schliwinski i.schliwinski@trfv.de
Sachbearbeiterin, Turnierausschreibungen

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.morneweg@morneweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smul.sachsen.de

SÄCHSISCHE GEstütsverwaltung

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 • Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber Gestütsleitung
Beatrice Dachsel Sekretariat

Pferde in Sachsen und Thüringen



Fachmagazin für Zucht & Sport

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61

E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.) wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung, conrad@sachsens-pferde.de
Allg. Verwaltung, Anzeigen

Lisa Schmidt Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout satz@sachsens-pferde.de

Termine 2021

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Juni 2021		
02.06.	Qualifikation zum Bundeschampionat Dressurpferde und -ponys	Moritzburg
05.06.	Jungzüchertag Thüringen (vorbehaltlich der aktuellen Lage aufgrund der Covid 19-Pandemie)	Oberpörlitz
abgesagt	Haflinger-Weltausstellung	Ebbs
04.-06.06.	Qualifikation zum Bundeschampionat für Dressurpferde	Bad Liebenstein/ Sorga
05.06.	DSP-Fohlenauktion Shooting Stars	Viernheim
09.06.	Qualifikation Bundeschampionat Springpferde	Moritzburg
10.06.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Wolfersdorf
11.06.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Moritzburg
12.-13.06.	Sächs./Thür. Landeschampionat Dt. Spring- und Geländepony sowie Vielseitigkeitspferde, Qualifikation Bundeschampionat Spring- und Geländeponys/-pferde	Lengenfeld
18./ 19.06.	Sächs.-Thür. Stutenchampionat	Wolfersdorf
abgesagt	Offenes Brücker Kaltblut- Fohlenchampionat	Brück
23.-25.06.	Global Jumping 2021	Berlin
25.-27.06.	Summer Horse Event	Wolfersdorf
26.06.	DSP-Fohlenauktion Kronjuwelen	Kronberg/ Schafhof
abgesagt	Qualifikation Dt. Fohlenchamp. Lienen	Wolfersdorf
29.06.	DSP-Online-Auktion Springfohlen	*online*
Juli 2021		
01.-04.07.	Sächs./Thür. Landeschampionat Dt. Reit-, Dressur- & Springpferde, Qualifikation Bundeschampionat Spring- & Dressurpferde	Burgstädt
02.-04.07.	Qualifikation zum Bundeschampionat für Springpferde	Uder
06.07.	DSP-Online-Auktion Dressurfohlen	*online*
abgesagt	Jungzüchter Weltmeisterschaft	Ermelo/NDL
10.-11.07.	Sächs.-/Thür. Landechampionat Reit- & Dressurponys, Qualifikation Bundeschampionat Dressurponys	Oberpörlitz
11.07.	DSP-Championate Vielseitigkeit	Laupheim
abgesagt	Deutsches Elite-Stutenchampionat u. Fohlenchampionat	Lienen
16.-18.07.	Qualifikation zum Bundeschampionat für Springpferde	Bad Liebenstein/ Sorga
17.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen	Oberpörlitz
18.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen	Moritzburg
22.-25.07.	DSP-Championate für Reit-, Dressur- und Springpferde	Darmstadt-Kranichstein
24.07.	DSP Elite-Fohlenauktion	Darmstadt-Kranichstein
24.07.	Global Jumping Foals	Berlin
25.-27.07.	Qualifikation zum Bundeschampionat für Dressurpferde	Uder
31.07.-01.08.	Sächs.-Thür. Landeschampionat der Fahrpferde	Birkungen
31.07.	DSP-Fohlenauktion Überflieger	Immenhöfe/ Donaueschingen
31.07.	Süddeutsches Shetty-Weekend	Anspach
31.07.	FN-Bundesschau Lewitzer	Redefin
August 2021		
01.08.	Süddeutsches Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Anspach
05.-08.08.	DM der Einspanner / WM der Para Fahrer	Schildau
11.-15.08.	Bundeschampionate	Warendorf
17.08.	DSP-Online-Fohlenauktion Eventers	*online*
19.-22.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
20.-22.08.	Finale Piehler YOUNGSTER Tour	Lengenfeld
25.-29.08.	WM Junge Dressurpferde	Verden
26.-29.08.	Europachampionat Haflinger	Stadl-Paura
28.-29.08.	Internationale Welsh Schau	Aachen
September 2021		
04./11.09.	Future Champion Foals	Chiemsee/ Gut Ising
05.09.	Bundesoffene Shetland Pony Hengstschau	Reinstedt (Harz)

11./19./25.09.	Hengstparaden	Moritzburg
12.09.	FN Bundesstutenschau der Robustponyrassen	Bad-Harzburg
event.18.09.	DSP-Stutenchampionat / DSP Jungzüchterwettbewerb	Nördlingen
event.18.09.	DSP-Fohlenauktion Next Chance	Nördlingen
25.09.	DSP-Fohlenauktion Ihre Majestäten	Ludwigsburg
25.-26.09.	Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Hannover
offen	Ponytag mit Ponyverbandschau / Körung	Oberpörlitz
Oktober 2021		
09.-10.10.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band"	München
10.-13.10.	WBFSH-Tagung	Dresden
21.-24.10.	WM Junge Vielseitigkeitspferde	Le Lion-d'Angers (FRA)
30.10.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
November 2021		
26.-27.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
07.11.	DSP-Sattelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
	Süddt. Körung/ Schaufenster der Besten (Reitpferdeauktion)	Neustadt/ Dosse
28.11.	DSP-Freispringchampionat	Röhlingen/ Ellwangen
Dezember 2021		
04.12.	Qualifikation 10. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg
14.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Reitpferde	*online*
21.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Junghengste	*online*
Terminänderungen und -ergänzungen werden entsprechend veröffentlicht und sind jeweils fettgedruckt!		



Termine Leistungsprüfungen 2021

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Stationsprüfungen für Stuten und Wallache			
Reitpferde			
Sachsen			
verschoben: 23.06. - 06.07.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten DSP	
Schweres Warmblut			
Sachsen			
27.05. - 16.06.2021	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/ Ziehen (CXI)	
Thüringen			
17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Reiten/Fahren/ Ziehen (CXI)	
Kaltblüter			
Sachsen			
27.05. - 16.06.2021	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Ziehen/Fahren (CIX)	
Thüringen			
17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Ziehen/Fahren (CIX)	
Reitponyrassen			
Sachsen			
verschoben: 23.06. - 06.07.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten (CII)	
Haflinger und Edelbluthaflinger			
Sachsen			
verschoben: 23.06. - 06.07.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten (CII)	
27.05. - 16.06.2021	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten und Fahren (CVIII)	
03.06. - 16.06.2021	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Fahren (CV)	
Thüringen			
09.06. - 22.06.2021	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)	
15.09. - 28.09.2021	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)	

Feldprüfungen für Stuten und Wallache		
15.06.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
16.06.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
16.06.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII) / KB (EVI) / Haf/ EH (EIV)
14.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
22.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
30.09.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
06.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
06.10.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
07.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
21.10.2021	ZAS Strümpfel Bucha	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
Hengstleistungsprüfungen		
22.09.2021	Feldprüfung Fahren/ Interieur/Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
01.10.2021 - 19.11.2021	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
05.10.2021 - 03.11.2021	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
03.11.2021	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

Fohlenschauen 2021

Den nachfolgenden Tabellen können Sie die Termine der in diesem Jahr in den Zuchtbezirken Thüringen und Sachsen stattfindenden Fohlenschauen 2021 entnehmen. Terminänderungen können noch möglich sein.

Anmeldung:

Eine Anmeldung der Fohlen ist unbedingt spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung notwendig! Die Anmeldung erfolgt immer an die jeweilige Geschäftsstelle des PZV Sachsen-Thüringen.

Die Voranmeldung zu den Nachzuchtbewertungen erfolgt möglichst in schriftlicher Form, mindestens aber telefonisch mit folgenden Angaben:

1. Name und Adresse des Besitzers
2. Angaben zum Fohlen: Rasse u. Geschlecht, Geburtsdatum, Vater und Mutter mit Lebensnummer, Muttervater.

Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

WICHTIGER HINWEIS

Alle Fohlen müssen im Jahr der Geburt bei Fuß der Mutter dem Pferdezuchtverband vorgestellt werden. Sollten Sie keine Fohlenschau oder Herbst-Registriertermin wahrnehmen können, dann melden Sie unbedingt zeitnah und spätestens bis 30.09.2021 einen Hoftermin bei uns an. Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Tel.: 035207/89630 oder 03643/24880, info@pzvst.de

Ablauf der Veranstaltungen/ erforderliche Zuchtunterlagen:

- Unmittelbar und rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bzw. Startzeit muss sich jeder Züchter vor Ort in der Meldestelle bzw. bei der zuständigen Kollegin der Geschäftsstelle anmelden.
- Vorzulegen ist die vollständig ausgefüllte Abfohlmeldung (weißes Original), sofern diese nicht vorher an die Geschäftsstelle gesandt wurde und/ oder die beim Züchter verbliebene und ebenfalls ausgefüllte Deckscheinkopie!
- Bitte achten Sie darauf, dass die Zuchtunterlagen vollständig und aktualisiert sind (sowohl bei Stuten, als auch bei Fohlen). Bei erfolgten Besitzwechseln sind entweder ein Kaufvertrag oder eine Kaufmitteilung erforderlich! Die Papiere der Stute sind mitzuführen.
- Bei der Anmeldung vor Ort beachten Sie bitte auch den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung. Die Fohlen, die nach Zeitplan zuerst aufgetrieben werden, sollten unbedingt auch als erste angemeldet werden. Vor Ort erfolgt zunächst die Aufnahme von Farbe/Abzeichen der Fohlen. Während die ersten Fohlenringe bewertet werden, erfolgt parallel dazu die weitere Aufnahme von Farbe/ Abzeichen sowie die **Kennzeichnung mit Mirkochip** für die folgenden Fohlen.
- Die Pferdezuchtvereine bitten wir, besonderen Einfluss auf Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung zu nehmen!
- Außerdem verweisen wir alle Züchter auf die Schauordnung des Verbandes.

Vorstellung von Jährlingsfohlen:

Fohlen, die nicht im Geburtsjahr und im Beisein der Mutter identifiziert werden können, benötigen eine Abstammungsüberprüfung. Auf die Einhaltung der in der Zuchtbuchordnung festgeschriebenen Regelungen weisen wir ausdrücklich hin.

Veterinärrechtliche Bestimmungen:

Es dürfen grundsätzlich nur Tiere aufgetrieben werden, die keine sichtbaren Störungen des Allgemeinbefindens aufweisen und aus tierseuchenfreien Herkunftsbeständen stammen. Bei Stuten gelten die Impfbestimmungen gemäß LPO. Für Fohlen ist eine Influenza-Impfung erst ab dem 5. Lebensmonat Pflicht.

Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregeln der sächsischen bzw. thüringischen Corona-Verordnung.

Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung auf unserer Internetseite www.pzvst.de ! Hier finden Sie auch die Startlisten und die geltenden Bedingungen kurz vor Veranstaltung!

Fohlenschauen Zuchtbezirk Thüringen

Tag	Datum	Ort	Zeit	Rasse	Kontaktperson vor Ort
Mi	02.06.	Reiterhof Oberpörlitz, Unterpörlitzer Landstraße 54a, 98693 Ilmenau Oberpörlitz	09.00	alle Rassen	Heike Hörnlein Tel. 0171/7705719
Fr	04.06.	Reithalle ZG Claus, Pretschwitz Nr.1, 07616 Rauschwitz	10.00	alle Rassen	Fam. Claus Tel. 036691/53555
Mo	07.06.	Reitanlage Rabe, Industriestraße 7, 37355 Deuna	09.00	alle Rassen	Werner Rabe Tel. 0178/5104411
Mi	09.06.	Reithalle Schack, Mühlberg, Gothaer Str. 37, 99869 Drei Gleichen	09.00	alle Rassen	Hartmut Schack Tel. 0171/5184595
Mi	09.06.	Reithalle Gestüt „Böhmenhof“, Thamsbrücker Landstr.26, 99947 Bad Langensalza	14.00	alle Rassen	Jörg Wollenhaupt Tel. 0178/7822285
Do	10.06.	Gestüt Elstertal, Wolfersdorf, Hauptstr. 5, 07980 Berga-Elster	09.00	nur Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. - Geschäftsstelle Weimar, Tel.03643/24880
Fr	11.06.	TLPV-Gut, Haflingergestüt, 07778 Dornburg	09.00	alle Rassen	Frank Walter Tel. 0171/3213083
Fr	11.06.	Reithalle Eckolstädt, Wilsdorfer Str., 99510 Saaleplatte	13.00	alle Rassen	Gerold Buchner Tel. 0172/3474077
Mo	14.06.	Reithalle Gestüt Eschenhof, Behrunen, Am Brunkelt 3, 98631 Grabfeld	09.30	alle Rassen	Matthias Neubert Tel. 0172/4005358
Di	15.06.	Forst Farm, Hochstedter Str. 65, 99734 Nordhausen OT Herreden	09.00	alle Rassen	Knut Leupert Tel. 0172/9362309
Di	15.06.	Reitanlage Umlauf, Hofgasse 2, 99713 Bellstedt	13.30	alle Rassen	Hartmut Umlauf Tel. 0172/9193029
Do	17.06.	Reitanlage Kobold, Bahnhofstraße 13, 37318 Uder	09.00	alle Rassen	Patrick Raatz Tel. 0173/8549820
Do	17.06.	Sportplatz Großenlupnitz, 99820 Höselsberg-Hainich	13.00	alle Rassen	Gunder Gernandt Tel. 0173/6803399
Mo	21.06.	Mühle Mockern, Mühlenstr. 15, 04603 Nobitz	09.00	alle Rassen	Karsten Schnelle Tel. 0174/3299311
Mo	21.06.	Reithalle Lamprecht, Nr.73, 07554 Korbußen	12.00	alle Rassen	Anke Lamprecht Tel. 0172/9109631
Mi	23.06.	Reithalle Hofmann, Launitzweg, Großkochberg 07407 Uhlstädt-Kirchhasel	09.00	alle Rassen	Gunter Hofmann Tel. 0162/2735439
Mi	23.06.	Reithalle Strümpfel, Bucha, Zum Postbotensteig 1, 07333 Unterwellenborn	13.30	alle Rassen	Jaqueline Strümpfel Tel. 0171/3579978

Do	24.06.	Reitanlage Köber, Merkendorf , Ortsstr. 41, 07950 Zeulenroda-Triebes	09.00	alle Rassen	Karina Köber Tel. 0174/3479222
Do	24.06.	Reitanlage Wohlgezogen, Rutha Nr. 35, 07751 Sulza	13.00	alle Rassen	Volker Wohlgezogen Tel. 0175/7001517
Fr	25.06.	Reitplatz, 99826 Mihla	09.00	alle Rassen	Patrick Raatz Tel. 0173/8549820
Sa	26.06.	Reithalle Gestüt „Käfernburg“, Dornheimer Weg 16, 99310 Arnstadt	09.00	alle Rassen	Harald Unger Tel. 0172/3731411
So	27.06.	Haflingergestüt Meura, Ortsstr. 116, 98744 Meura	09.00	alle Rassen	Tel. 036701/31151
Sa	03.07.	Reitanlage Fischer, Azmannsdorf , Am Neuen Holzwege, 99098 Erfurt	09.00	nur Ponyrassen	Günter Langbein Tel. 0151/57735518

Fohlenschauen Zuchtbezirk Sachsen

Tag	Datum	Ort	Zeit	Rasse	Kontaktperson vor Ort
Do	03.06.	Pferdehof Röhrsdorf, Neuborthen 5, 01809 Dohna OT Borthen	09.00	Stuteneintragung Fohlenschau	Gunther Fiedler, Tel. 0162/9739246
Fr	04.06.	Reit- u. Fahrstall Dieter Graf, Neschwitzer Str. 46, 01917 Kamenz	09.00	alle Rassen	Markus Wendt, Tel. 0172/7929610
Mo	07.06.	Reitanlage Groß, Grünauer Str. 57, 09432 Großolbersdorf	09.00	Stuteneintragung Fohlenschau	Ingo Haase, Tel. 0172/7728750
Fr	11.06.	Landgestüt Moritzburg, Meißner Str., Paradeplatz, 01468 Moritzburg	09.00	nur Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. - Geschäftsstelle Moritzburg, Tel. 035207/89630
Sa	12.06.	Reitanlage Waldhotel, Kolkauer Str.18, 09306 Seelitz	09.00	Großpferde/Ponyrassen	Andreas Lorenz, Tel. 0172/6978361
Di	15.06.	Reitplatz, Reichenbacher Str., 08485 Lengenfeld/Vogtl.	09.00	Ponyrassen/Großpferde	Sascha Zielske, Tel. 0176/72581690
Mi	16.06.	Pferdehof Schremmer, Thomas-Müntzer-Str. 25, 08297 Zwönitz	09.00	Großpferde/Ponyrassen	Christoph Mähger, Tel. 037349/76887
Do	17.06.	Reiterhof Kunze, Hauptstr.1b, 04828 Bennewitz OT Altenbach	10.00	alle Rassen	Reinhard Uhlig, Tel. 034222/40284
Di	22.06.	Reitplatz hinter Trakehnerhof, Mittelsaidaer Str.25, 09575 Großwaltersdorf	09.00	Ponyrassen/Großpferde	Sebastian Barzick, Tel. 0177/3476084
Mi	23.06.	Am Park, Parkstr., 04509 Löbnitz	09.00	Ponyrassen/Großpferde	Ronny Dietrich, Tel. 0171/6779712
Do	24.06.	Haflingerhof Noack, Redlitzer Str. 2, 03222 Groß Klessow	09.00	alle Rassen	Familie Noack, Tel. 03542/2156
Fr	25.06.	Kloster Altzella, Zellaer Str.10, 01683 Nossen	09.00	Großpferde/Ponyrassen	Helmut Kuhring, Tel. 0172/3532384
Fr	25.06.	Reitanlage Vité, Priestewitzer Str. 19, 01561 Stauda	14.00	alle Rassen	Ulrich Vité, Tel. 035249/71213
Sa	26.06.	LWB Ebermann, Bergweg 6, 02748 Bernstadt OT Dittersbach	09.00	Reitpferde/Ponyrassen Schweres Warmblut	Uwe Herrmann, Tel. 0172/8730263
Mo	28.06.	Pferdeparadies Gospersgrün, Schulstr. 2, 08427 Fraureuth OT Gospersgrün (auch für den Verein Ortmannsdorf)	09.00	alle Rassen	Christoph Heinrich, Tel. 0172/9001545
Di	29.06.	Reitplatz, Pfaffenhainer Str., 09387 Seifersdorf	09.00	Großpferde/Ponyrassen	Anett Heinig, Tel. 0172/7902651
Mi	30.06.	Landgestüt Moritzburg, Meißner Str., 01468 Moritzburg	12.00	alle Rassen	Andreas Heigl, Tel. 0172/3508400
Do	01.07.	Hauptgestüt Graditz, Gestütsstr. 54-56, 04860 Torgau OT Graditz	10.00	nur Gestütsfohlen	Hauptgestüt Graditz, Tel. 03421/70350
Fr	August	Hof Familie Wadewitz, Nr. 1, 04720 Roßwein OT Zweinig	13.00	Isländer SE/NZB/Basisprf.	Familie Heft, Tel. 03431/571968

Leistungsprüfungen - Ergebnisse 2021

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ort	Ergebnis	TW Dressur	TW Springen
CII Stationsleistungsprüfung 14 Tage Zuchtichtung Reiten in Oberpörlitz vom 27.04.-10.05.2021								
Siva	DE 455550256918	Hesselteichs Grimaldi	Mr. Tarek	Hesse-Tonn theraz GbR	Neukirchen/Pleiße	8,13		
Georgina	DE 455550268117	FS Don't Worry	Top Mariano	Heike Hörnlein	Ilmenau	8,03		
Sophelia	DE 463630005817	Veritano	Sandro	HZG Mihm & Seitz	Tann	8,00		
Kiss me JK	DE 455550281417	Dreiklang AT	Speyksbosch Nelson	Jens & Anke Koch	Kraftsdorf	7,68		
Neuensteins Sina	DE 463630041617	Kalino	Balony	Rebecca Saft	Geratal	7,60		
Dartin	DE 456560185318	Coke saint of the Life	Wengelo's Nelson	Frieder Wagner	Zeulenroda-Triebes	7,53		
Stationsleistungsprüfung Reitpferde 14 Tage in Oberpörlitz vom 27.04.-10.05.2021								
Gianna Grey	DE 455879015916	Charmanto	Ciaco's Son S	Larissa Göpfert	Chemnitz	8,18	8,18	8,23
Delilah	DE 455550467818	My Blue Pleasure D'lve Z	Canterbury	Heike Hörnlein	Ilmenau	7,76	7,28	8,15
Feldleistungsprüfung Reitpferde in Oberpörlitz am 10.05.2021								
Paris	DE 455550323918	Quint	Palegro	Schack	Mühlberg	7,70	7,38	8,13
Olympic Golden Girl	DE 455670120816	Casalco	Stanislaus	Georg Schreiber	Heroldshausen	7,67	7,50	8,13
La Bella	DE 455550325018	Quint	Carpalano	Schack	Mühlberg	7,58	7,13	8,13
Divas Davita	DE 455678008015	Feiner Fürst	Dream Rubin	Nadine Martin-Bachmann	Tottleben	7,38	8,00	6,95
EI Feldleistungsprüfung Zuchtichtung Reiten in Oberpörlitz am 10.05.2021								
Bailey's AS	DE 410101709017	The Breas My Mobility	PC Amal	Oliver Graf-Klingebiel	Heilbad Heiligenstadt	7,28		
CII Stationsleistungsprüfung Zuchtichtung Reiten in Meura vom 28.04.-11.05.2021								
Aruba	DE 463630064718	Amore Mio	Andiamo	ZG Stange	Edertal-Bergheim	8,65		
Jolly	DE 455878403114	Sammi	Steigenberg	Peter Katzer	Wilthen	8,00		
Paula	DE 455550022318	Anis	Wildprinz 180/T	Lutz Bruchhold	Wolkenstein	8,00		
Ayona W	DE 441411151418	Amore Mio	Aberlord	Andreas Wegener	Brillon	7,93		
Maja	DE 455678000116	No Mercy	Normade	ZG Jens u. Kathy Jahnel	Wolfsberg	7,90		
Blues	DE 455550295418	Natiello	Argentino	Haflingergestüt	Meura	7,90		
Jenny	DE 455550087417	Souvenir	Steigenberg	Peter Katzer	Wilthen	7,75		
Quinsinw-M	DE 481830034918	Wirbelsturm-P	Steintänzer	Anton Mayer	Bad Tölz	7,70		
Brainy	DE 455550432118	Natiello	Amant	Haflingergestüt	Meura	7,70		
Melody	DE 455550296218	Noventis	Wellington	Haflingergestüt	Meura	7,50		
Sambuca	DE 455550431718	Argentinus	Allgaier	Haflingergestüt	Meura	7,38		
Halali	DE 455678000416	Amore Mio	Novill	ZG Jens u. Kathy Jahnel	Wolfsberg	7,35		
Ubeda	DE 455550295518	Noventis	Souvenir	Haflingergestüt	Meura	7,35		
Helluwa	DE 455550296518	Sammi	No Mercy	Haflingergestüt	Meura	7,05		
CV Stationsleistungsprüfung Zuchtichtung Fahren in Meura vom 28.04.-11.05.2021								
Suska P	DE 427270135418	Stano	Steinach	Gregor Pautsch	Wackerow	7,90		
Feldleistungsprüfung Reitpferde in Moritzburg am 18.05.2021								
Cuby-Cyra Z	DE 455550476617	Quiz	Ovidius	Frank Zocher	Lommatzsch	6,90	7,00	7,28
Amira	DE 455550132417	Destano	Semino	Lars Oehler	Werdau	7,35	7,00	7,63
Calathea Z	DE 455550209017	Quiz	Contender	Frank Zocher	Lommatzsch	7,33	7,13	7,43
Sinmara	DE 455550152517	Ben Benicio	San Amour I	Tina Roßberg	Oberschöna	6,94	6,88	7,00
Ivetta	DE 455870351308	Quicksilber	Illasso	Hans-Ulrich Helm	Döbeln	7,51	7,50	7,30
O'Caretina	DE 455870147915	Carpalo	Accuse	Andreas Ranft	Wechselburg	7,76	7,50	8,28
Chaos Queen	DE 455550443118	Dipylon	Colorfox	Hans-Ulrich Helm	Döbeln	8,50	8,13	8,78
Lucky Lilly	DE 421000027918	Million Dollar	Lordanos	Hardy Heckel	Lengendorf	7,62	7,00	8,05
Delizia	DE 455550191817	Franziskus	Donnerhall	Marianne Vité	Priestewitz	8,12	7,50	8,55
La Quinta	DE 455550446318	Quint	Casino Berlin	Hardy Heckel	Lengendorf	8,82	8,63	9,28
EI Feldleistungsprüfung Zuchtichtung Reiten in Moritzburg am 18.05.2021								
Coccolina	DE 455550044216	FS Don't Worry	FS Champion de Luxe	ZG Eugen u. Jakob Degenhardt	Wendehausen	8,68		
K.C. Donna Littchen	DE 443431186917	Diamond Touch NRW	FS Mr. Right	Dr. Cornelia Crudup	Moers	8,00		
Jasmin	DE 434340286116	Kaiserstolz	Seven Mountain Natan	Karin Günthner	Niederwiesa	7,93		
Mary Poppins	DE 456560520117	Carlo	Maverick	Andreas Lockan	Großräschen	7,23		

Ergebnisliste der Ersatzkörungen in Sachsen und Thüringen

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Mutter-Muttervater	Rasse	Farbe	Züchter/ Besitzer	WH	Ergebnis
Teodore v.d. Königshoeve	NLD 0260905619	Tronador Zwart	Jaifas	Escaloso Rood Wit Pinto	Falabella	Fuchs	Stoetern de Königshoeve, Lunteren/ Zuchtgemeinschaft Püschmann, Gera	81	gekört
Pacco Rabanne vom Brahmehöl	DE 455550265618	Fleetwood Ley Plano	Donington	Larry v. h. Wolmiker	Shetland Pony	Dunkelbraun	Steffen Horn, Gera/ Tina Buschner, Heidefeld	78	nicht gekört
Drummer Boy von Tanneck	DE 455550360118	Duke von Tanneck	Toyhorse Scottish Reel	Figaro vom Immenhof	Shetland Pony (unter 87 cm)	Rappe	Ponygestüt Tanneck/ Familie Wiesenhütter, Eisenberg	84	gekört
Nikyta vom Engelland	DE 410100198117	Kerswell Nickel	Everland Drum Major	Kerswell Cloud	Shetland Pony (unter 87 cm)	Buckskinschecke	Ulrike Engelland, Balge/ Ines Kittner, Quitzdorf am See	82	gekört
Campari vom Heidenhöl	DE 455550312818	Charly	Wantsley Barnaby	Mini-Max	Dt. PB Shet. Pony (unter 87 cm)	Brauntigerschecke	LWB Stefanie Pröter, Kraftsdorf	85	gekört
Yago von Obernissa	DE 455550357718	Yaan v.d. egchelsehei	Waukmill Macropy	Gianni	Shetland Pony	Rappe	Eberhard Weinschenk, Grammetal	101	gekört
Walley	DE 455550313718	Wilko von Obernissa	Kroonster van de Gathe	Thijmen v. Stal Polderzicht	Shetland Pony	Fuchs	Annekatrin Raabgrund, Grammetal	98	gekört
Topper van de Kortenhof	NLD009030823533	Napoleon v.d.Kortenhof	Marlando van Stal Volmoed	Baron of Marshwood	Shetland Pony	Rappschecke	A. van Dijk, Waardenburg/ Christian Bloß, Stadtilm	95	anerkannt
Wildfang	DE 455550068917	Wesper v.d. Biezenakker	Kronprinz van den Niederlanden	Genua	Shetland Pony	Schimmel	Christoph Heinrich, Zwickau	104	gekört
Marco Polo	DE 455550022518	Mr. Ronaldo	Kalif	Winnetou	Shetland Pony	Schwarzbraun	Karl Brunsch, Sableben	102	anerkannt
Benito von der Aussicht	DE 455550470818	Ben-Wim	Wim v.d.Geest	Akkord	Shetland Pony	Fuchs helles Langhaar	Familie Lehmann, Hohnstein/ Uwe Ziesche, Muldenstausee	97	gekört
Pascherwinkel Bounty	DE 455550082218	Boy	Apollo	Akan A.216	Shetland Pony	Schimmelschecke	Dietmar Jedzig, Neusalza-Spremberg	108	gekört
Jeff	DE 455550102217	Janko	Jo-Co's KC Coyne Connection	Bon Jovie v. Clus	Deutsches Classic Pony	Dunkelfuchs helles Langhaar	Hubertus Kutschke, Cunewalde	105	gekört
Rivaal de Knip	GBR027FP0071923	Smalltowns Eddie	Heltondale Duke IV	Waverhead Model	Fell Pony	Rappe	FJ Verlouw, Ammerzoden/ Frank Müller, Bad Langensalza	138	gekört
Massimo	DE 455550266218	FS Mr.Right	Bumerang	Da Capo	Deutsches Reitpony	Braun	Heike Hörnlein, Oberpörlitz	143	gekört
Diabolo	DE 455550266418	Dating AT NRW	Bioklands Hoeve's Mr. Silvano	Darino-Gold	Deutsches Reitpony	Dunkelbraunfalbe	Heike Hörnlein, Oberpörlitz	147	gekört
Drachenjäger JK	DE 455550278618	Kastanienhof Donnertrommler	Speyksbosch Nelson	Wolberg's Bart	Deutsches Reitpony	Falbe	Jens und Anke Koch, Kraftsdorf	147	gekört
Mio	DE 455550466318	Munser II	Nitendo	Kubinec ox	Deutsches Reitpony	Dunkelbraun	Antje Röber-Weiß, Neukirchen/ ZG Ogkler, Nordhausen	141	gekört
Bell-a-Bon	DE 455878969610	Bon Jovi	Schwalmprinz	Gaytano AA	Deutsches Reitpony	Schimmel	Fischer-Popp-Gbr, Altmittweida/ Mirko Fischer, Chennitz	146,5	gekört
Henri	DE 455878430507	Bioklands Hoeve's Mr. Silvano	Seaholm Damian 29877	Chirk Crogan 3566	Deutsches Reitpony	Braun	Franz Rauschenbach, Lipnitz/ Detlev Schmidt, Salbitz	144	nicht gekört
Silberberg Hatrick	DE 455550361718	Starlans Hocus Pocus	Neuadpparc Black Diamond	Carmana's Black Boy	Welsh C	Schwarzbraun	Roland Wohlfahrt, Breitenhain/ Steffen Lipptisch, Wittichenau		gekört
Meisterhofs D'Artgnan	DE 455550277917	Trevaltion Harry Potter	Sydenham William	Panduz	Welsh Cob (Sek.D)	Schwarzbraun	LWB Harald Keitel, Clingen	147	gekört
Wolf-B Del Garda	DE 484840022818	Glantraeth The Dominator	Fronarth Dafydd Du	Brynmor Welsh Magic	Welsh Cob (Sek.D)	Rappe	R.-J. Nutz, Teisendorf/ Carsten Werner, Fockendorf	150	gekört
Aquagon	ITA00200TN13272	WELTHER-W-R	Novaris	Antinor	Haflinger	Fuchs	Ferrari Matteo, Luogo/Italien/ Haflingerhof Noack, Groß Klessow	151	anerkannt
Weltgeist	DE 455550318118	Aquarell	Naigon	Noventis	Edelbluthaflinger	Helffuchs	Josef Reiser, Oy-Mittelberg	148	gekört
Naughty But Nice B	DE 481830001718	Waldgeist	Nadin	Arkas	Edelbluthaflinger	Fuchs helles Langhaar	Karl Loos, Hirschbach/ Mandy Müller-Bär, Zeulenroda	148	nicht gekört
Black Hammer Peyton's Preacher	DE 455870015616	Novellino	Nebos II	Aramis	Edelbluthaflinger	Fuchs	Endy Bonitz, Chermnitz/ Peggy Müller, Lichtenberg	147,5	nicht gekört
City Bangkok	DE 455987314317	L.D.'s Shiwasee Peyton	Rush River's Ranger	Mi Grandeur Brett	Percheron	Rappe	Mr. Wiste, USA/ Bergquell Brauerei, Löbau	193	anerkannt
Despatico	DE 441410852818	Comme il faut NRW	Balou du Rouet	Chacco-Blue	Westfälisches Reitpferd	Braun	Cord Schwenker, Hille/ Sportpferde B. Wulschner, Dahlien		gekört
	DE 455550192317	Destano	Belissimo M	Rubin-Royal	Deutsches Sportpferd	Braun	Ulrich Vité, Stauda	166	gekört

An die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. in Sachsen und alle Interessierten



Die Persönlichen Mitglieder in Sachsen laden gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen alle Interessierten zum PM-Seminar ein.

Näher am harmonischen Umgang.

PM-Seminar: Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd

am Donnerstag, 10. Juni 2021
RV St. Georg Burgstädt e.V. in 09217 Burgstädt

Um den täglichen Umgang mit dem Pferd genießen und es sicher versorgen zu können, ist eine gute „Erziehung“ und eindeutige Kommunikation unerlässlich. Auch im Verletzungs- oder Krankheitsfall ist es wichtig, dass das Pferd sich überall anfassen lässt, fließendes Wasser akzeptiert und ruhig stehen bleibt. Doch wie gehe ich als Reiter oder Besitzer damit um, wenn es an diesen Situationen hapert? Wie kann ich mein Pferd zum erwünschten Verhalten motivieren und ihm dies verständlich machen oder ihm die Angst vor bestimmten Vorgängen nehmen? Verhaltenswissenschaftlerin Dr. Vivian Gabor erklärt in diesem PM-Seminar, welche Lösungsansätze es für solche und andere Alltagsprobleme mit dem Pferd gibt. Anhand verschiedener Pferde und unterschiedlicher Situationen demonstriert sie, dass sich mit eindeutiger und konsequenter Körpersprache häufig schon Erfolge erzielen lassen. Es handelt sich hier um den Nachholtermin des abgesagten Seminars aus 2020.

Programmablauf

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis etwa 21.00 Uhr

Die Referentin

Dr. Vivian Gabor hat nach ihrer klassischen Reitausbildung den Einstieg in den Westernreitsport gefunden. Sie ist Trainer B Leistungssport Reiten und betreut in ihren Lehrgängen alle Reitweisen. In ihrem ersten Studiengang hat sie Biologie an der Universität Tübingen mit den Schwerpunkten Parasitologie, Pharmakologie und Tierphysiologie studiert. Im zweiten Studiengang hat Dr. Vivian Gabor an der Universität Göttingen Pferdewissenschaften studiert und ihre Doktorarbeit über Lernleistungen beim Pferd geschrieben. Mittlerweile ist sie Expertin bei der Fachzeitschrift Cavallo, Buchautorin und hat einen eigenen Ausbildungsbetrieb in der Nähe von Einbeck. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht Wissenschaft und Praxis zu verknüpfen und gibt bundesweit Lehrgänge zur pferdegerechten Ausbildung und der feinen Kommunikation zwischen Mensch und Pferd.

Teilnehmerbeitrag für Persönliche Mitglieder: 20 € Nicht-PM: 30 €
Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre* kostenfrei

* gilt nur in Verbindung mit Lichtbildausweis und PM-Mitgliedsausweis (vorzuzeigen am Einlass)

2 Lerneinheiten (Profil 4)

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage (Ticketversand per Post fünf Werktage) vor der Veranstaltung erforderlich. Ihr Ticket erhalten Sie wahlweise per E-Mail oder per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

So melden Sie sich an:

→ Online mit Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal im FN-Shop unter: www.pferd-aktuell.de/shop (Tickets für Veranstaltungen).

→ Schriftlich mit untenstehendem Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift.

Anmeldeformular

Bitte senden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, 48229 Warendorf oder per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: seminare@fn-dokr.de

Anmeldung zum PM-Seminar „Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd“ am 10.06.2021 in Auerbach

Rechnungsadresse:

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße, Nr.: PLZ / Ort:

Ticket an folgende E-Mail-Adresse senden:

SEPA Lastschriftmandat: (Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433)

Der Gesamtbetrag in Höhe von _____ € soll von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. von meinem unten angegebenen Konto per einmaliger Einzugsermächtigung abgebucht werden:

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ BIC: _____

Ich melde folgende Teilnehmer an:

_____ **PM mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Nicht-PM :** Name, Vorname: Geburtsdatum:

PLZ / Ort: Straße, Nr.:

(Daten weiterer Nicht-PM bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ **PM bis 18 Jahre mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Kinder unter 12 Jahre:** Name, Vorname:

Geburtsdatum:

(Daten weiterer Kinder bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ Datum

_____ Unterschrift



Breitensportkalender 2021

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
13.06.	Sparkassen Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele LK Leipzig	Markkleeberg	RV agra Markkleeberg e.V.
13.06.	Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele LK Görlitz	Kodersdorf	PSV "Am Geyersberg" Kodersdorf e.V., Cathleen Queißer
26.06.	Breitensportliche VA	Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e. V., Sven Kunath
04.07.	Reiterfest Noschkowitz	Noschkowitz	RSV Noschkowitz e.V., wachsmuth-ostrau@web.de
10.07.	Breitensportliche VA	Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e. V., Sven Kunath
10.07.	14. Voltigierturnier, Sächs. A-Gruppen-Cup, KKJS Sächs. Schweiz-Ostergelbige Voltigieren	Lungkwitz	RFV Gestüt am Wiltsch e.V., Angela Linnemann
11.07.	Breitensportliche Veranstaltung	Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e.V.
24.-25.07.	19. Faszination Pferd open air, Landesreitersportfestival WBO-Reiter-Cup WBO-Fahrer-Cup NÜRNBERGER Führzügel-Cup 2021 Sächs. Meisterschaft und Landesbestenermittlung Quadrille Reiten	Limbach-Oberfrohna	RFV Limbach-Oberfrohna e.V.
25.07.	Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele LK Görlitz	Kodersdorf	PSV "Am Geyersberg" Kodersdorf e.V.
21.08.	2. Reitertag	Frohburg	RFV Greifenhain e.V., Mark Landgraf 0177 8114062
21.-22.08.	Breitensportturnier	Zittau	OSV Zittau e.V.
28.-29.08.	Breitensportliche VA	Großhennersdorf	RV Großhennersdorf e.V.
28.-29.08.	Breitensportliche VA - Finale WBO Fahrer-Cup 2020/2021	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V., Sabine Kunath
18.09.	24. Niederschlesische Heiderundfahrt	Horka	RFV Wehrkirch Horka e.V. / Kontakt: Dr. Axel Geide 0173 5639008 / www.pferde-in-horka.de
25.-26.09.	7. Oberlausitzer Nachwuchsreitertag	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.

Ausschuss Ausbildung informiert



Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

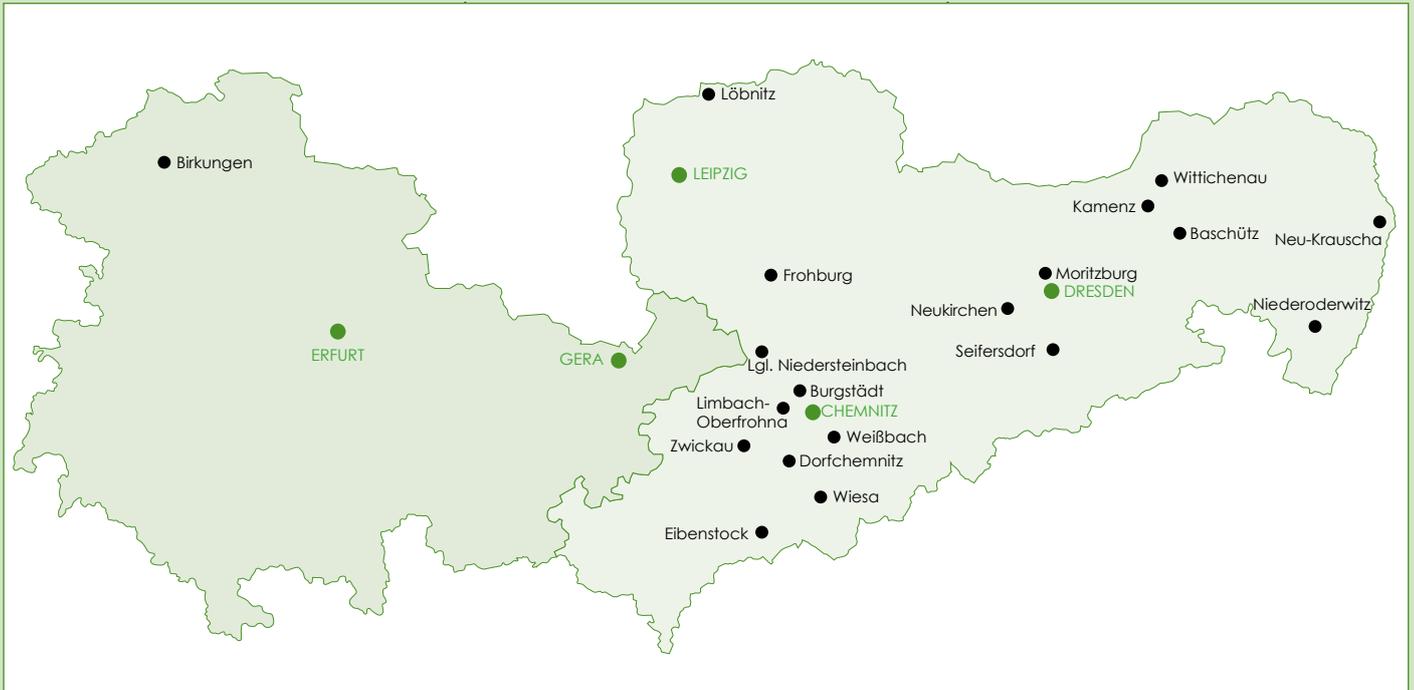
von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
04.06.2021	06.06.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
26.07.2021	30.07.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2021	06.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
06.08.2021	08.08.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
08.08.2021	13.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
30.08.2021	03.09.2021	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger 037606 2795 FAX: 037606 32721 info@fohlenhof-schoeniger.de
24.09.2021	26.09.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 01.10.2021	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
01.10.2021	03.10.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 09.10.2021	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybill Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
04.10.2021	08.10.2021	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de



04.10.2021	12.10.2021	FA 5, FA 4 zweispännig	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
18.10.2021	22.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171-7285201 seidel_achim@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickler 01520 4147982 goeran@pferdehof-schrickler.de
25.10.2021	29.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
12.11.2021	14.11.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 19.11.2021	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
19.11.2021	21.11.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 27.11.2021	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
10.06.2021		Trainerweiterbildung 2 LE (4)	RV St. Georg Burgstädt Weststr. 6 09217 Burgstädt	PM-Seminar www.pferd-aktuell.de/shop
26.07.2021	30.07.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2021	06.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2021	13.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	22.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	29.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	12.11.2021	Trainer C und A Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
03.11.2021	12.11.2021	Trainer C Fahren Teil 1 Abschlusslehrgang 47. oder 48. Kalenderwocher	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
29.11.2021	03.12.2021	Trainer C und A Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2022	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
05.12.2021		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
06.12.2021	15.12.2021	Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de



Sachsen

802125002

Moritzburg (01468 Moritzburg)
Moritzburger Sommerturnier inkl. Sächsische Jugendmeisterschaft Dressur und Springen für Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter | U25 Tour Dressur & Springen inkl. Qualifikation Junior Future Tour | NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren & Sächsischer Teenie Dressur-Cup | Rahmenprüfungen Kl. A bis S
18.-20.06.2024
verschoben



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Moritzburg, LV Pferdesport Sachsen e.V. LVSACHSEN1229220232
www.reitverein-moritzburg.de

Die Veranstaltung wird auf einen späteren Zeitpunkt in der Saison verschoben. Zur Diskussion steht aktuell der 31. Juli - 1. August.

Weitere Infos folgen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt in 07/2021

802125004

Reitstadion Löbnitz (04509 Löbnitz)
Springturnier inkl. Qualifikation Bundeschampionat Springpferde | PARTNER PFERD Cup
17.-20.06.2021

Veranstalter: RFV "St. Georg" Löbnitz e. V.

Ausr. Veröffentlichung am: 24.05.2021 18:00Uhr
Nennbar ab: 01.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 07.06.2021

Nennungen an:

Kerstin Bentz
 Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen
 Tel.: 0177 6888924
 K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:

Do. nachm.: 16,17
 Fr. vorm.: 1,2; nachm.: 3,4,5
 Sa. vorm.: 6,7; nachm.: 8,9,10
 So. vorm.: 11,12; nachm.: 13,14,15

Turnierleiter: Egbert Arndt Tel.: 0171 9908043

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Doreen Krause, Uwe Hallex-Naumann, Johnson Geißler, Klaus Buschmann

Parcourschef: Thomas Goller, Hermann Enders

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder aus Vereinen d. ostdeutschen Verbände, BAY, HES, HAN + 10 geladene Gäste

Eine Erstattung von Nenngeldern von nicht startberechtigten Teilnehmern wird NICHT erfolgen!

Platzverhältnisse:

Springplatz: Rasen 80 x 90 m
 Vorbereitungsplatz: Sand 35 x 70 m und 20 x 50 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 4,00 bis 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er

schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Boxen im Stallzelt 120 €/Pferd (Stroh), am Wochenende.

eigenes Stallzelt (bzw. Unterbringung auf LKW oder Anhänger nur nach vorheriger Abnahme durch den LK/Tierarzt) 25 €/Pferd

Stromanschluss pauschal 30€ am Wochenende.

Erste Einstreu wird gestellt. Heu und Stroh kann vor Ort gekauft werden. Die erforderliche Anzahl Boxen ist mit der Nennung anzugeben und gleichzeitig zu bezahlen. Eine Rückerstattung nach Nennschluss kann nur nach Weiterverkauf erfolgen.

Alle Boxen können frühestens am Donnerstag, 17. Juni 2021 ab 12.00 Uhr bezogen werden und müssen bis Sonntag, 20. Juni 2020, 19.00 Uhr geräumt werden.

Der Veranstalter wird die Stromversorgung bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung übernimmt der Veranstalter keine Haftung

alle Gebühren sind mit der Nennung zu bestellen und zu zahlen

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendige Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung vom Teilnehmer gemacht werden zur Veröffentlichung genutzt werden.

Tierarzt vor Ort. Schmied nur Samstag und Sonntag vor Ort

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risiküibernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe

der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere

Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Franziska Prause, Egbert Arndt

Qualifikation Bundeschampionat

Die Qualifikation erfolgt gemäß Anforderungen in der Kalenderveröffentlichung „Qualifikationsprüfungen und Bestimmungen für die Qualifikationen zum Bundeschampionat 2021“, verfügbar unter www.pferd-aktuell.de.

1. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: V

2. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2021
Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: H

3. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: R

4. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK1 + LK 2, nur mit unplatzierten Pferden Springen Kl. S
Je Teilnehmer 2 Pferde, außer Gastgeber
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: D

5. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit L-platzierten Pferden u./o. höher
Je Teilnehmer 2 Pferde, außer Gastgeber
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: N

6. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) inkl. Einlaufprüfung Bundeschampionat Springen 5j. Dt. Reitpferde

Pferde: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: X

7. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK1+2 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. S
Je Teilnehmer 2 Pferde, außer Gastgeber
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: J

8. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP) inkl. Einlaufprüfung Bundeschampionat Springen 6j. Dt. Reitpferde

- maximal 90 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit L-platzierten Pferden u./o. höher
Je Teilnehmer 2 Pferde, außer Gastgeber und Pferde Einlaufprüfung 6 jährige
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: T

9. Springprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: A

10. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

Qualifikation PARTNER PFERD Cup
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 28,00 EUR; VN: 15; SF: K

11. Zeitspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit L-platzierten Pferden u./o. höher
Je Teilnehmer 2 Pferde, außer Gastgeber
Ausr. 70 Richtv: 501,C
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: U

12. Zwei-Phasen-Springprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

Youngster-Springen
Pferde/M- und G-Ponys: 7j.-8j.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 525,4
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: G

13. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation Bundeschampionat Springen 5j. Dt. Reitpferde
Pferde: 5 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: Q

14. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 € , ZP)
Qualifikation Bundeschampionat Springen 6j. Dt. Reitpferde
 Pferde: 6 jähr.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: C

15. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 2000,00 € , ZP)
Großer Preis von Löbnitz
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Nenngeld: 16,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: M

16. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. M
 Je Teilnehmer 2 Pferde, , außer Gastgeber
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: W

17. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 € , ZP)**
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 LK2 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. M
 Je Teilnehmer 2 Pferde, außer Gastgeber
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

802125005

Kamenz-Jesau (01917 Kamenz-Jesau)
18.-20.06.2021

Veranstalter: RC Kamenz e. V. 800041021

In Ausgabe 05/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden.

802126001

Frohburg (04654 Frohburg)
Reit- und Springturnier
26.06.2021

Veranstalter: RFV Greifenhain e. V. 800501003
www.reit-fahrverein-greifenhain.de

Veröffentlichung am:
 Nennbar ab: 06.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 14.06.2021

Nennungen an: Karl-Heinz Lange
 Stollberger Str. 62,
 09387 Pfaffenhain
 Tel.: 037296 17427
 Tel.: 0174 6927753
 khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:
 Sa.vorm.: 1,2,3,4,7,8;
 nachm.: 5,6,9,10,11,12,13

Turnierleiter: Andreas Fischer
 Tel.: 0171 7372016

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Heiko Wolf, Torleif Siegl, Matthias Scholich, Klaus Kunze, Bernd Heinig, Klaus Buschmann

Parcourschef: Ulrich Buschmann

Parcoursassistent: Jörg Heuter

Teilnahmeberechtigung:
 WBO: Leipziger Land, Mittelsachsen und max. 20 Gäste; LPO: ostdeutsche Bundesländer

Platzverhältnisse:
 Dressur Sand 20 x 40 m;
 ansonsten Rasen 70 x 90 m

Besondere Bestimmungen
 Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO sowie den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen..

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Alle Teilnehmer verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitperson, Hygieneauflagen, etc.) vor.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Wenn nicht über www.nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „Pferde in Sachsen und Thüringen“ 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig. Einsätze/Nennungen/sonstige Gebühren sind dann der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO -Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers

oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Boxen auf Anfrage bei Andreas Fischer unter 0171/7372016.

Eigenes Stallzelt 40 € (bitte bei nennung-online Strom LKW anklicken), Stromanschluss 35 €

Tierarzt vor Ort, Schmied in Rufbereitschaft.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen.

Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Marisa Kulpe

1. Dressur-WB (E 5/2) (E)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.
Alle Altersskl. LK 6,7,0 mit max. 10 RLP
Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt
Je Pferd 1 Reiter
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/2
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.
Alle Altersskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierungen Kl. M u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: D

3. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Altersskl. LK 1,2,3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: N

4. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Altersskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nur mit Pferden ohne Platzierungen Kl. M u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: X

5. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Altersskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege Kl. S
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 20; SF: J

6. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Altersskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege Kl. S
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 20; SF: T

7. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Altersskl. LK 6,7,0
Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt
Je Pferd 1 Reiter
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 20; SF: A

8. Standard-Spring-WB (E)

Pferde: 5j.+ält.
Alle Altersskl. LK 6,7,0
Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd

Je Pferd 1 Reiter
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 20; SF: K

9. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 €, ZP) (Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde: 5j.+ält.
Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6 mit max. 100 RLP
Ausr. 70 Richtv: 540
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: U

10. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0-7 , die nicht in 7,8,12,13 starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: G

11. Gelassenheits-WB an der Hand (E)

Pferde/Ponys: 3j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK alle
Ausr. Richtv: WBO
Aufgabe mit Zeitbegrenzung
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: Q

12. Dressurreiter-WB (RE 7) ()

- maximal 12 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0
Ausr. WB 241/F Richtv: WB 241/F
Aufgabe RE 7 , Hilfszügel erlaubt
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: C

13. Kreuzspring-WB mit Stilwertung (E)

Pferde: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0 , die nicht in WB 7,8,10 starten
Je Teilnehmer 1 Pferd, , außer Veranstalter
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Aufgabe 5-6 Hindernisse, max. 50 cm, Trabstangen, Kreuz
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 20; SF: M

802126002

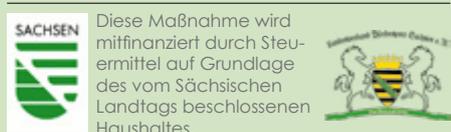
Wittichenau (02997 Wittichenau) 50 Jahre / Reit- und Springturnier mit Oberlausitz-Cup 25.-27.06.2021

Veranstalter: RSV Wittichenau e. V. 800041029
www.rsv-wittichenau.de

In Ausgabe 05/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden.

802126004

Moritzburg (01468 Moritzburg) Bundesoffenes Voltigierturnier inkl. Sächsische Meisterschaften Voltigieren - gefördert durch den Freistaat Sachsen 26.06.2021

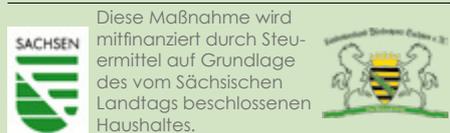


Veranstalter: RFV Moritzburg e. V. 800311012
www.reitverein-moritzburg.de

In Ausgabe 05/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden.

802127001

Burgstädt (09217 Burgstädt) Sächs. Meisterschaft Dressur und Springen offene Klasse, Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur- und Springpferde, Qualifikation Bundeschampionat, Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2021, Finale TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup 2020/21, Qualifikation MDJC 01.-04.07.2021



Veranstalter: RV St.Georg Burgstädt e. V.
800161036
www.reitverein-burgstaedt.de

Nennungsschluss: 14.06.2021

Nennungen an: Kerstin Bentz
Kahlhausen 13,
04509 Delitzsch OT Rödgen
Tel.: 0177 6888924
K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:

Do. nachm.: 1,2,8,12; abend: 3,22,31
Fr. vorm.: 13,24,25,32,33; nachm.: 4,5,9,14;
abend: 20,34
Sa. vorm.: 6,10,15,28;
nachm.: 16,26,27,35,36,37; abend: 21
So. vorm.: 7,11,17,23,29; nachm.: 18,19,30
Donnerstag: Warm up für Teilnehmer Springpferdeprüfungen.

Turnierleiter: Claudia Rabe Tel.: 0172 9534599
Antje Dippmann Tel.: 0160 91811753 info@reitverein-burgstaedt.de

Steward: Dieter Graf

LK-Beauftragter: Simone Bothe

Richter: Thomas Vos, Torsten Schmiedt, Gabriele Schlicht, Sabine Schirmer, Doreen Krause, Franziskus Guy, Franz-M. Eichelsbacher, Frank Diener, Simone Bothe, Dr. Karlheinz Belke

Parcourschef: Marco Hesse, Frank Dieter, Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:

Prf. 1,2, Kreise Mittelsachsen und Reiter-Pferd-Paare aus Prf. 28, 29, 30 sowie max. 20 gel. Gäste
Prf. 3 Kreise Mittelsachsen, Westsachsen, Vogtland und Reiter-Pferd-Paare aus Prf. 28, 29, 30 sowie max. 20 gel. Gäste
Prf. 8 Kreise Mittelsachsen und Reiter-Pferd-Paare aus Prf. 32, 33 sowie max. 20 gel. Gäste
Prf. 12 Kreise Mittelsachsen, Westsachsen, Vogtland und Reiter-Pferd-Paare aus Prf. 13 und 33 sowie max. 20 gel. Gäste
Prf. 20, 21 Es sind die 20 Besten aus der TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP-Wertung qualifiziert. Hinzu kommen 10 Wildcards (LK 2, 3 & ostdeutsche Bundesländer)

: Je eine vergeben durch die Landestrainer der ostdeutschen Bundesländer und fünf weitere in Absprache zwischen TRAVEL CHARME, EN Garde Marketing & dem veranstaltenden Verein des Finals. Maximal 30 Starter. Ein Pferd pro Teilnehmer. Alle Alterskl. LK 1,2,3 (LK 1 nur wenn der Reiter zum Qualifikationszeitpunkt LK2 hatte), Wildcards nur LK 2,3 aus den ostdeutschen Bundesländern
 Prf. 27, 28 nur in Sachsen/Thüringen gezogene Deutsche Sportpferde (DSP)
 Prf. 4,5,6,7,9,10,11,13,14,15,16,17,18,19,22,23,24,25,26,29,30,31,32,33,34,35,36,37 Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt, sowie Teilnehmer der 20 und 21 und bis zu 20 geladene Gäste

Platzverhältnisse:

Springen gesandeter Rasen 80 x 90 m
 Dressur Sand 20 x 60 m
 Vorbereitungsplätze: Sand 40 x 70 m und 40 x 90 m

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, den Best. der LK Sachsen 2021 sowie den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften 2021.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach

den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Bei Teilung der Prüfungen kann auf den Mindestgeldpreis zurückgegangen werden.

Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.

Quartiere: Strohbox 110 €, Spänebox 120 € Erste Einstreu wird gestellt. Die erforderliche Anzahl Boxen ist mit der Nennung anzugeben und gleichzeitig zu bezahlen. Eine Rückerstattung nach Nennschluss kann nur nach Weiterverkauf erfolgen.

eigenes Stallzelt in begrenztem Umfang nur mit Voranmeldung möglich 30 € (stromlos), Stromanschluss 50 € pro Nutzer (mit Nennung zu bestellen und zu bezahlen), bei Nachkauf vor Ort 100 €. Die Aufstallung (Übernachtung) der Pferde auf Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet.

Die Boxen können frühestens Donnerstag, 01.07.2021 ab 8 Uhr bezogen werden, Ausnahmen sind nur nach vorheriger telefonischer Absprache unter 0160/91811753 (Antje Dippmann) möglich.

Der Veranstalter wird die Stromversorgung bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Dispens für Prf. 6 bzgl. Reiten auf Trense

Tierarzt und Schmied vor Ort.
 Hunde sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.

Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lock-

down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere

Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind evtl. gemäß Hygienekonzept gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.
 Hygienebeauftragter: Antje Dippmann

Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur- und Springpferde

Sächsisch/Thüringischer Landeschampion wird das Deutsche Sportpferd (DSP), gezogen in Sachsen/Thüringen, das nach folgendem Modus das beste Ergebnis erreicht hat:

- 3jährige Reitpferde: Platzierung Prf. 24
 - 4jährige Reitpferde: Platzierung Prf. 25
 - 5jährige Dressurpferde: WNS aus Prf. 28 und 29 im Verhältnis 1:1,5
 - 6jährige Dressurpferde: WNS aus Prf. 28 und 30 im Verhältnis 1:1,5
 - 4jährige Springpferde: WNS aus Prf. 31 und 34 im Verhältnis 1:1,5
 - 5jährige Springpferde: WNS aus Prf. 32 und 35 im Verhältnis 1:1,5
 - 6jährige Springpferde: WNS aus Prf. 33 und 36 im Verhältnis 1:1,5
- bei gleicher WNS entscheidet zweite Prüfung.

1. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

Pferde: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richty: 402,A
 Aufgabe A5
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: N

2. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L5

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: X

3. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M5

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: J

4. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M8

Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 15; SF: T

5. Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)

- Prix St. Georges -

1. Wertung Sächsische Meisterschaft

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Stand 2017

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 15;

SF: A

6. Dressurprüfung Kl.S** (E + 1000,00 €, ZP)

2. Wertung Sächsische Meisterschaft

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S6 Trense

Nennng.: 19,00 Startg.: 10,00 EUR; VN: 15; SF: K

7. Dressurprüfung Kl. S** (E + 1300,00 €, ZP)

- Intermediaire I -

3. Wertung Sächsische Meisterschaft

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Stand 2020

Nennng.: 19,00 Startg.: 13,00 EUR; VN: 15; SF: U

8. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: G

9. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Youngster

Pferde: 7j.+8j.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: Q

10. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

Youngster

Pferde: 7j.+8j.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 15; SF: C

11. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 1300,00 €, ZP)

Youngster

Pferde: 7j.+8j.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 13,00 EUR; VN:

15; SF: M

12. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Einlaufprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: W

13. Springprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

1. Wertung Sächsische Meisterschaft Damen

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 15; SF: I

14. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

1. Wertung Sächsische Meisterschaft offene Klasse

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN:

15; SF: S

15. Springprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

2. Wertung Sächsische Meisterschaft Damen

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 15; SF: E

16. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 2000,00 €, ZP)

Preis der Deutschen Kreditbank AG

2. Wertung Sächsische Meisterschaft offene Klasse

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN:

15; SF: O

17. Punktespringprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

Letzte Chance

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 524

Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 15; SF: F

18. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 1300,00 €, ZP)

3. Wertung Sächsische Meisterschaft Damen

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 13,00 EUR; VN: 15;

SF: speziell

SF gem. Meisterschaftsbestimmungen

19. Springprfg.Kl.S m.St.** (E + 4000,00 €, ZP)

Großer Preis von Burgstädt

3. Wertung Sächsische Meisterschaft offene Klasse

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennng.: 19,00 Startg.: 40,00 EUR; VN: 15; SF:

speziell

SF gem. Meisterschaftsbestimmungen

20. Springprüfung Kl.M** (E + 750,00 €, ZP)

Einlaufprüfung TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP 2020/2021

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 gemäß Teilnahme-

berechtigung (LK 1 nur wenn der Reiter zur

Qualifikation LK 2 hatte), Wildcards nur LK 2, 3

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 19,00 Startg.: 7,50 EUR; VN: 15; SF: L

21. Springprfg.Kl.S m.Stechen* (E + 5000,00 €, ZP)

Finale TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP 2020/2021

(1250,1000,850,700,500,350,200,150)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 gemäß Teilnahme-

berechtigung (LK 1 nur wenn der Reiter zum

Qualifikationszeitpunkt LK2 hatte), Wildcards

nur LK 2,3

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennngeld: 21,00 Startgeld: 37,50 EUR; VN: 15;

SF: speziell

umgekehrte Reihenfolge der Qualifikationsliste.

Die Wildcards starten vorweg nach Auslosung

22. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen

Pferde: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.91+ält. LK 4,5,6 dazu gastgeb.

Verein Jahrg. 96+älter

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 540

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: H

23. Hunterklasse - 105er (E + 150,00 €, ZP)

Finale

(32,31,30,29,28)

geschlossen

Pferde: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.91+ält. LK 4,5,6 dazu gastgeb.

Verein Jahrg. 96+älter.

- für die besten 25 Reiter-Pferd-Paare aus Prf.

22 nach § 802.3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 540

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: R

Einsatz fällig bei Startmeldung.

24. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Finalqualifikation 3jährige Dt. Reitpferde

Pferde/Ponys: 3 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 3 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: D

25. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
Finalqualifikation 4jähriger Dt. Reitpferde
 Pferde/Ponys: 4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 2
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: N

26. Reitpferdeprüfung (E + 250,00 €, ZP)
Finale Landeschampionat 3jähriger Reitpferde
 (70,60,50,40,30)
 Pferde: 3 jähr. Die 5 bestplatzierten Deutschen Sportpferde (DSP), gezogen in Sachs./Thür., aus der Finalqualifikation Nr. 24 unter demselben Reiter.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe 1. Grundgangartenüberprüfung (Viereck)
 2. Fremdreitertest (1 Fremdreiter)
 Bewertung: Richternoten = 1,2,3; Noten Körperbau aus Prf. 24 = 4, Fremdreiternote = 5; Gesamteindruck (incl. Fremdreiter) = 6
 Platzierung nach WNS, gleiche WNS = gleiche Platzierung
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 5; SF: X
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

27. Reitpferdeprüfung (E + 250,00 €, ZP)
Finale Landeschampionat 4jährige Reitpferde
 (70,60,50,40,30)
 Pferde: 4 jähr. Die 5 bestplatzierten Deutschen Sportpferde (DSP), gezogen in Sachs./Thür., aus der Finalqualifikation Nr. 25 unter demselben Reiter.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe 1. Grundgangartenüberprüfung (Viereck)
 2. Fremdreitertest (2 Fremdreiter)
 Bewertung: Richternoten = 1,2,3; Noten Körperbau aus Prf. 25 = 4, Fremdreiternoten = 5,6; Gesamteindruck (incl. Fremdreiter) = 7
 Platzierung nach WNS, gleiche WNS = gleiche Platzierung
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 5; SF: J
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

28. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Einlaufprüfung und 1. Wertung Landeschampionat 5- und 6jährige Dressurpferde
 Pferde: 4-6 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL3 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: T

29. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Qualifikation BCh und 2. Wertung Landeschampionat 5j. Dressurpferde
 Pferde: 5 jähr. Dt. Reitpferde gem. ZVO der DRV der Liste 1 gem. § 16.6
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60m
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: A

30. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)
Qualifikation BCh und 2. Wertung Landeschampionat 6j. Dressurpferde
 Pferde: 6 jähr. Dt. Reitpferde gem. ZVO der

DRV der Liste 1 gem. § 16.6
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe Int. FEI Aufgabe für 6j. Pferde - Einlaufprüfung 2016
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: K

31. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Einlaufprüfung und 1. Wertung Landeschampionat 4j. Springpferde
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour
 Pferde: 4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: U

32. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Einlaufprüfung und 1. Wertung Landeschampionat 5j. Springpferde
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour
 Pferde: 5 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: G

33. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
Einlaufprüfung und 1. Wertung Landeschampionat 6jährige Springpferde
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour
 Pferde: 6 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: Q

34. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
2. Wertung Landeschampionat 4j. Springpferde
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour
 Pferde: 4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: C

35. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
Qualifikation BCh und 2. Wertung Landeschampionat 5j. Springpferde
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour
 Pferde: 5 jähr. Dt. Reitpferde gem. ZVO der DRV der Liste 1 gem. § 16.6
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: M

36. Springpferdeprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
Qualifikation BCh und 2. Wertung Landeschampionat 6j. Springpferde
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour
 Pferde: 6 jähr. Dt. Reitpferde gem. ZVO der DRV der Liste 1 gem. § 16.6
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: W

37. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)
Qualifikation zum Mitteldeutschen Jugend-Cup Dressur 2021 (MDJC)
 Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.96+jün. LK 1,2,3 nur Stammmitglieder von Vereinen der LV SAC, SAN, THR, BBG und MEV;
 Gastreiter max. 1 Pferd in Absprache mit dem Veranstalter
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI Junge Reiter, Mannschaftsaufgabe 2017
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 15; SF: I

802128001

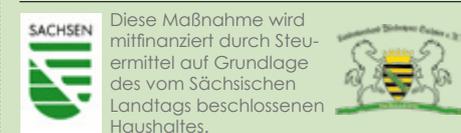
Limbach-Oberfrohna - Am Gemeindefeld (09212 Limbach-Oberfrohna) 09.-11.07.2021

Veranstalter: RFV Limbach-Oberfrohna e. V.
www.rfv-limbach-oberfrohna.de

In Ausgabe 05/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden.

802128002

Frohburg (04654 Frohburg)
Fahrtturnier inkl. Sächsische Meisterschaften Fahren 2-Spanner Pferde sowie 1-Spanner Pferde 10.-11.07.2021



Veranstalter: RFV Greifenhain e. V. 800501003
www.reit-fahrverein-greifenhain.de

Die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung unter www.nennung-online.de verfügbar.

802128004

Zwickau-Paulushof (08060 Zwickau)
Jungpferdeturnier Springen 06.07.2021

Veranstalter: RFV Paulushof Zwickau e. V. 800441029

Veröffentlichung am: 28.05.2021 18:00Uhr
 Nennbar ab: 15.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 21.06.2021

Nennungen an: Karl-Heinz Lange
 Stollberger Str. 62,
 09387 Pfaffenhain
 Tel.: 037296 17427
 Tel.: 0174 6927753
kh2002@freenet.de

Vorläufige ZE:
 Di. vorm.: 1,2; nachm.: 3,4,6

Turnierleiter: Matthias Heinrich

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Klaus Kunze, Doreen Krause, Klaus Buschmann

Parcourschef: Manuela Weiß

Teilnahmeberechtigung:

SAC, THR, SAN und 20 eingeladene Gäste.
Max. 2 Pferde pro Prüfung (außer gastgebender Verein).

Jedes Pferd darf nur zweimal starten.
Start außer Konkurrenz möglich, wenn es der Zeitplan zulässt, aber auch dann nur insgesamt 2 Starts/Pferd/Tag.

Gem. Bestimmungen der LK Sachsen sind 6j. Fohlenstuten bei Vorlage eines Fohlen-Nachweises des zuständigen Zuchtverbandes in der Meldestelle grundsätzlich in Springprüfungen Kl. A ohne Einschränkungen nenn- und startberechtigt.

Platzverhältnisse:

Springen: Sand 50 x 60 m
Abreitplatz: Rasen 50 x 50 m, Reithalle Sand 20 x 45 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26,5 pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfern entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt

darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Gem. § 25.3 erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen. Der Veranstalter behält sich vor ggf. Preisgeld auszuzahlen, wenn es die Situation zulässt.

Zu § 59 Abs. 2.1 LPO (keine Siegerehrungen) wird Dispens erteilt.

Kein Schmied vor Ort, Tierarzt vor Ort.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risiköübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten [Formular "Anwesenheitsnachweis"](#) möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Anja Oelmann

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -
Pferde: 4-6 jährgem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 20; SF: J

2. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 45 Startplätze -
Pferde: 4-6 jährgem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 20; SF: T

3. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -
Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 20; SF: A

4. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 45 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 mit Pferden ohne M-Platzierung u./o. höher
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 20; SF: K

5. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 mit Pferden ohne M- + S-Platzierung
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 20; SF: G

802128005

Niederoderwitz (02791 Oderwitz OT Niederoderwitz)

Wertung 6. Oberlausitzer Hunter-Trophy, Qualifikation 7. Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup, Wertungsturnier Kreismeisterschaft Görlitz, Wertung 1. Kottmar-Cup 10.-11.07.2021

Veranstalter: RFZV Niederoderwitz e. V. 800201025
www.reitverein-niederoderwitz.de

Veröffentlichung am: 07.06.2021 18:00Uhr
Nennbar ab: 15.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 28.06.2021

Nennungen an:

Oliver Hofmann
Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz
Tel.: 0173 6784714
pferdesport.oderwitz@gmail.com

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 7,9,10,11,13,23,25,26; nachm.: 1,2,3,6,14,15,18,21

So. vorm.: 4,5,8,19,20,24; nachm.: 12,16,17,22

Turnierleiter: Oliver Hofmann

LK-Beauftragter: Dieter Graf

Richter: Heidelies Schröder, Ines Schiekel, Annett Lob, Katrin Kuhn, Dieter Graf, Andrea Glöckner

Parcourschef: Gunar Queißer, Walter Marquardt

Teilnahmeberechtigung:

Stammitglieder von Vereinen der ostdeutschen Landesverbände und nicht organisierte Reiter

Platzverhältnisse:

Prüfungsplätze:

Dressur: Sand 20 x 60 m

Springen: Sand 70 x 60 m

Vorbereitungsplätze:

Dressur: Rasen 40 x 80 m

Springen: Sand 30 x 60 m, Rasen 30 x 80 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor. Die zum Turnier gültigen Regelungen werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils gültigen Fassung

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 4,00 € pro Startplatz in Prüfungen lt. LPO erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO sind mit Abgabe der Nennung auf das Veranstalterkonto (RFZV Niederoderwitz e.V. / DE50 8505 0100 3000 0184 08) zu überweisen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO

-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/dem WB, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in "Pferde in Sachsen und Thüringen" 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist der Teilnehmer verantwortlich.

Boxen stehen nicht zur Verfügung

Ein Start außer der Wertung ist ausgeschlossen.

In Wettbewerben nach WBO sind Pferde mit mehr als einem Reiter startberechtigt, solange die Anzahl der Maximaleinsätze pro Tag nicht überschritten wird.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen. Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen.

Preisgelder nach § 25 für das zu platzierende Viertel.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Tierarzt anwesend, Hufschmied auf Rufbereitschaft - Kontaktdaten können in der Meldestelle angefragt werden

Die Datenschutzhinweise gem. DSGVO stehen auf der Website des Veranstalters (www.reitverein-niederoderwitz.de) zur Verfügung. Mit Abgabe der Nennung erklärt der Teilnehmer seine Einwilligung in die Datenverarbeitung der persönlichen Daten.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen betreffend der Covid19-Pandemie. Die zum Turnier gültigen Regelungen werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten **Formular "Anwesenheitsnachweis"** möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses

ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet. Sollten sich diese Bestimmungen ändern, wird dies im Zeitplan bekannt gegeben. Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson/en sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Julia Hanke

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP) (Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

- maximal 10 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 5; SF: J

2. Dressurpferdeprüfung. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 15 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA4/1 Viereck 20x60m
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 5; SF: T

3. Dressurprüfung. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L8
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 5; SF: A

4. Dressurprüfung. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Wertungsprüfung KM Görlitz
- maximal 25 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L3
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: K

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Wertungsprüfung KM Görlitz

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5/1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: U

6. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9/1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: G

7. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA3

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: Q

8. Dressur-WB (E 6/1) (E)

Qualifikation Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup 2021

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247

Aufgabe E 6/1 - Junioren Hilfszügel erlaubt

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: C

9. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Wertungsprüfung 1. Kottmar Teenie-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 0 die in keinem

anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: M

10. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Wertungsprüfung 1. Kottmar Junior-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0, die in keinem

anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: W

11. Dressur-WB Schritt-Trab (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 0 die in keiner anderen Prüfung

starten, außer Nr. 26

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D

Aufgabe im Anhang

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: I

Dressuraufgabe für Prfg.11:

A-X Einreiten im Mittelschritt

X Halten. Grüßen.

Im Arbeitstempo antraben.

C Linke Hand.

E Leichttraben

F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln

C-X-C Auf dem Zirkel geritten und aussitzen

(1-mal herum)

C-X-A Aus dem Zirkel wechseln

A-X-A (1-mal herum)

A Ganze Bahn. Mittelschritt.

C Arbeitstrab.

E Links um.

X Im Mittelpunkt links um.

G Vor den Richtern halten. Grüßen.

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

12. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 0 die in keiner

anderen Prüfung starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: S

13. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-7 jähr.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: E

14. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 5; SF: O

15. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Wertungsprüfung KM Görlitz

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 5; SF: F

16. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 537

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: P

17. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: B

18. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

Wertungsprüfung KM Görlitz

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: L

19. Glücksspringprfg.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 522

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: V

20. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: H

21. Punktespringprfg. Kl.A* mit Joker (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: R

22. Jump and Drive bis 90cm (E + 150,00 €)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.03+jün. LK 4,5,6,7,0 mit

gültigem Führschein Kl. B

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Der Teilnehmer überwindet einen

Parcours (bis 90 cm Hindernishöhe), zuerst

mit seinem Pferd und anschließend einen Ke-

gelparcours mit dem Auto. Zeitwertung mit 5

Strafsekunden je Fehler

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: D

23. Hunterklassen-WB 85er (E)

Wertung Oberlausitzer Hunter-Trophy 2021

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6,7,0 (LK 5 mit nicht

mehr als 20 RLP Spr.- LK 6 mit nicht mehr als

75 RLP Springen)

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 bzw. LPO \$540

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: N

24. Spring-WB mit steigenden Anforderungen (E)

Qualifikation Ostsächsischer Breitensport-nachwuchscup 2021

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Hindernis 1 und 2 60cm, die mitt-

leren Hindernisse 70cm, die letzten beiden

Hindernisse 80cm

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: X

25. Standard-Spring-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: J

26. Spring-WB (E)

Parcours mit Kreuzen max. 0,50m, ohne Kombination

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: T

802128006

Moritzburg Jungpferde (01468 Moritzburg) Jungpferdeturnier Fahren 07.07.2021

Veranstalter: LV Pferdesport Sachsen e.V. + PZV Sachsen-Thüringen e.V. + RFV Moritzburg e.V. LVSACHSEN984072631

Veröffentlichung am: 25.05.2021

Nennbar ab: 25.05.2021

Nennungsschluss: 28.06.2021

Nennungen an:

LV Pferdesport Sachsen e.V. + PZV Sachsen-Thüringen e.V. + RFV Moritzburg e.V.

Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg

kroener@pferdesport-sachsen.de

Vorläufige ZE:

Mi.vorm.: 1;nachm.: 2,3

Turnierleiter: Dirk Hofmann Tel.: 0172 7718067



LK-Beauftragter: Bianka Köhler

Richter: Bianka Köhler, Michael Gebhardt, Elisabeth Adlhoch

Parcourschef: Michael Gebhardt

Teilnahmeberechtigung:

Ostdeutsche Bundesländer (LV BBG, MEV, SAC, SAN und THR) und Bayern sowie bis zu 20 Gäste nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:

Fahrplatz: Sand; Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger etc. verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss von Veranstaltung, dies beinhaltet den Entzug der Startgenehmigung und die Nicht-Auszahlung ev. bereits errittener Preisgelder. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Ev. Bußgelder die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer, Pfleger etc. entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils gültigen Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Die Preisgelder werden zu 50% ausgeschüttet. Sofern es die finanzielle Lage zulässt, werden die Geldpreise regulär ausgezahlt.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor. Der Veranstalter behält sich ebenfalls vor, einzelne Prüfungen oder auch die ganze Veranstaltung bei zu geringer Nennerzahl ausfallen zu lassen.

Es stehen keine Stallplätze zur Verfügung, kein Futtermittelverkauf.

Tierarzt und Hufschmied vor Ort.

Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, müssen Hunde bitte aus veterinärhygienischen Gründen am Auto verbleiben.

ACHTUNG: Aufgrund der staatlichen Vorgaben und Vorgaben des Gestütsbetriebes, erfolgt die Startberechtigung nur bei Abgabe einer aktuellen tierärztlichen Gesundheitsbescheinigung und des Datenblatts Pferd und Halter. Die entsprechenden Formulare sind unter www.reitverein-moritzburg.de/veranstaltungen oder unter www.nennung-online.de bei der entsprechenden PLS Moritzburg hinterlegt. Die Bescheinigung ist bei Zufahrt auf das Turniergelände vorzuweisen und darf nicht älter als 5 Tage sein!

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten der Sportanlage ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular Anwesenheitsnachweis möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Fahrer/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro Pferd sind nur 2 Pfleger/Begleiter zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Fahrer bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Fahrer und Begleitpersonen sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Dirk Hofmann

1. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- Einspanner
Pferde/Ponys: 4+5 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Je Teilnehmer 3 Pferde, /Ponys
Ausr. 71 Richtv: 392
Aufgabe EF1 / A - Schlagriemen bzw. Hintergeschirr mit Schlagriemen zwingend vorgeschrieben
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: J

2. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- Einspanner
Pferde/Ponys: 4+5 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
Je Teilnehmer 3 Pferde, /Ponys
Ausr. 71 Richtv: 392
Aufgabe EF1 / B - Schlagriemen bzw. Hintergeschirr mit Schlagriemen zwingend vorgeschrieben
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: T

3. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.M (E + 250,00 €, ZP)

- Einspanner
Pferde/Ponys: 6+7 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,5 - Schlagriemen bzw. Hintergeschirr mit Schlagriemen zwingend vorgeschrieben
Je Teilnehmer 3 Pferde, /Ponys
Ausr. 71 Richtv: 392
Aufgabe EF2 / A
Einsatz: 16,50 EUR; VN: 5; SF: A

802128007

**Neu-Krauscha
(02829 Neiße OT Neu-Krauscha)
Geländetag, Tannehof-Gelände-
reiter-Cup
10.07.2021**

Veranstalter: PS International "Tannehof" Neu Krauscha e. V. 800201033
www.tannehof.de

Nennungsschluss: 28.06.2021

Nennungen an:
Cornelia Frömsdorf
Niederuhna Nr. 5, 02625 Bautzen
Tel.: 0170 8779938; cornelia.froemsdorf@web.de

Vorläufige ZE:
Sa.vorm.: 3,5,6;nachm.: 1,2,4

Turnierleiter: Simone Stiefelmeyer

Technischer Delegierter: Bernd Ludolph

LK-Beauftragter: Simone Stiefelmeyer

Richter: Heiko Wolf, Simone Stiefelmeyer, Bernd Ludolph, Ulrike Hartmann

Parcourschef Gelände: Paul Markau, Bernd Gaertig

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder von Vereinen des gesamten Bundesgebietes und bis zu 15 Gastreiter aus der Neißeregion (Polen) mit Gastlizenz

Platzverhältnisse:
Rasen

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung der Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Aufgrund der aktuellen Regelungen kann der Veranstalter die Teilnahmeberechtigung bis zum Nennschluss ändern (ev. Teilnehmer Option A ablehnen)

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der aktuellsten Fassung der LPO 2018, der WBO 2018, den besonderen Best. der LK Sachsen 2021

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Einsätze/Nennfelder/sonstige Gebühren bei WBO sind der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt und ohne weitere Benachrichtigung abgewiesen.

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in der Fachzeitschrift 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular.

Der Zeitplan wird online (nennung-online.de) zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen oder unter www.tannehof.de

Stallplätze stehen begrenzt zur Verfügung. Kosten betragen je Box 40 € pro Nacht. Boxenbestellung ist ausschließlich über Frau Stiefelmeyer Tel. 01726353613 persönlich möglich.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen und haftpflichtversichert sein. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen.

Die Meldestelle befindet sich auf der Reitanlage, Meldeschluss für die jeweils ersten Prüfungen des Tages am Abend davor, ansonsten 90 Min. vor Prüfungsbeginn.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Tierarzt und Schmied sind vor Ort.

Quartiere Reiter: Vogelpark Deschka 035820-60202 (ca. 5 km vom Turnierplatz), Neundorfer Hof 035820-60760 (ca. 5 km vom Turnierplatz), www.weichaer-hof.de

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:
Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lock-

down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Franziska Scheffler

1. Geländeritt Kl.A (E + 150,00 €, ZP) mit Stilwertung**
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Reiter Ü18, Jahrg.02+ält. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6
Ausr. 70 Richtv: 671,674
Aufgabe Gelände ca. 2000 m, ca. 20 Hindernisse, 500 m/min.
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: J

2. Geländeritt Kl.A (E + 150,00 €, ZP) mit Stilwertung**
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6
Ausr. 70 Richtv: 671,674
Aufgabe Gelände ca. 2000 m, ca. 20 Hindernisse, 500 m/min.
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: T

3. Geländepferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €)**
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jährgem.LPO , 6 jährgem. (Ausnahme: M- und G-Ponys) nur mit nicht mehr als einem Erfolg in VS/GEL/GPF Kl. A u./o. höher.
Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6
Ausr. 70 Richtv: 372,373
Aufgabe Gelände ca. 1500 m, ca. 12 Hindernisse, 400 m/min.
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: A

4. Geländepferdeprfg Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/M- und G-Ponys: 5-7j.gem.LPO , 7 jährgem. (Ausnahme: M- und G-Ponys) nur mit nicht mehr als einem Erfolg in VS/GEL/GPF Kl. L u./o. höher.
Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6
Ausr. 70 Richtv: 372,373
Aufgabe Gelände ca. 1500 m, ca. 15 Hindernisse, 450 m/min.
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: K

5. Stilgeländeritt-WB (E)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK D5,S5,6,7,0
 Abt. A Reiter Jahrg.99+ält.
 Abt. B Junioren und Junge Reiter Jahrg. 00+jün.
 Ausr. WB 287 Richtv: WB 287
 Aufgabe Gelände ca. 1000 m, ca. 12 Hindernisse, 400m/min
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: U

6. Geländereiter-WB (E)

Tannehof-Geländereiter-Cup
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK 7,0 die in einem Geländeritt der Kl. E und/oder höher noch nicht platziert waren
 Abt A Reiter Jahrg.05+ält.
 Abt B Tannehof-Geländereiter-Cup, Junioren, Jahrg.06+jün.
 Ausr. WB 281 Richtv: WB 281
 Aufgabe Geländeritt ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 0,70 m hoch
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: G

802128008

**Neukirchen (09629 Neukirchen)
 Tagesveranstaltung Springen
 10.07.2021**

Veranstalter: RFV "Am Park" Neukirchen e. V. 800161001

Nennungsabschluss: 28.06.2021

Nennungen an:

Sabine Nartschick
 Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau
 Tel.: 01522 2601639
 masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,3;nachm.: 2,4

Turnierleiter: Catherine Flemming

Tel.: 0173 3818592
 René Gottwald Tel.: 0162 9258177
 info@rfv-ampark-neukirchen.de

LK-Beauftragter: Roland Trapp

Richter: Roland Trapp, Katrin Nietzsch, Gunter Bauer

Parcourschef: Bernd Lange

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 3, 4: osttd. Bundesländer (LV BGG, MEV, SAC, SAN, THR) sowie bis zu 20 Gastreiter
 restliche Prüfungen: bundesweit offen

Platzverhältnisse:

Springplatz: 50 x 90 m Sand; Vorbereitungsplätze: 25 x 45 Sand

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Alle Teilnehmer verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitperson, Hygieneauflagen, etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von bis zu 5,00 € pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Coronapandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldeung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Das Aufstellen von Stallzelten (30 €) ist mit der Nennung zu beantragen und zu bezahlen.

Das Einstellen der Pferde erfolgt auf eigene Gefahr.

Boxen nur auf Anfrage möglich - mit Nennschluss!

Der Zeitplan wird nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein.

Hufschmied nicht vor Ort. Tierarzt vor Ort.

Ein Gesundheitsattest für die Pferde ist vorzulegen (siehe NEON).

Hinweise bzgl. Corona-Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular „Anwesenheitsnachweis“ möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Einen Mund-Nasen-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Dr. Ulrike Roscher

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Absprache mit dem Veranstalter
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: J

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/G-Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde, weitere Pferde in Absprache mit dem Veranstalter
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

3. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 98 Startplätze -**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nicht mit in Kl. 5 platzierten Pferden/Ponys
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: A

4. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 98 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: K

802029002

Dorfchemnitz

(08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz)
Zwönitzer Pferdetaie mit Sächsischer
Amateurmeisterschaft Dressur und
Springen, Qualifikation Sächsischer
Teenie Dressur Cup 2021, Kreismeis-
terschaft des Erzgebirgskreises,
Werner-Wetzel-Gedächtnis-Cup 2021,
Finale Erzgebirgscup 2021, Prüfungen
i.R. der Bundesweiten Childrenförde-
rung Dressur
15.-18.07.2021

Veranstalter: RFV Dorfchemnitz e. V. 800011015
 rfv-dorfchemnitz.de

Nennungsschluss: vorr. 05.07.2021

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Juliausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar

802129002

Weißbach

(RFV) (09439 Amtsberg OT Weißbach)
Reit- und Fahrturnier, Sächs. Meisters-
chaften Fahren Ponys Einspanner -
gefördert durch den Freistaat Sachsen
16.-18.07.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Weissbach e. V. 800011035

Veröffentlichung am: 28.05.2021
Nennbar ab: 01.07.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 02.07.2021

Nennungen an:

Manuela Veits
 Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
 Tel.: 0178 8678249
 manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:

Fr. nachm.: 1,2,3,4
 Sa. vorm.: 5,6,12,16,21,24,25; nachm.: 8,10,13,15,17,23,28,29,30,31
 So. vorm.: 7,14,22,26,27; nachm.: 9,11,18,19,20

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Lothar Winkler, Thomas Vos, Jasmin Röhlig, , Bianca Köhler, Andreas Keck, Hans-Ulrich Gröner, Bianca Maus (RA Reiten) Peter Friedrich, Günter Dost, Wilhelm Leber

Parcourschef: Jörg Piehoczki, Günter Dost

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 6 - 20: ostdeutsche Bundesländer sowie 20 Gastreiter, restliche Prüfungen/WB bundesweit offen

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplatz: gesandeter Rasen
 Dressur: Sand
 Springen: gesandeter Rasen
 Fahren: Rasen

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO und der Best. der LK Sachsen 2021 sowie den Kriterien zur Durchführung der Sächsischen Meisterschaften 2021..

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 2,00 EUR pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre

Die Förderabgabe von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Einsätze/Nenn gelder/sonstige Gebühren sind der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt

Nennungen für WB sind nur auf dem in "PFERDE in Sachsen und Thüringen" Heft 01/2021 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten neuem Formular zulässig.

Der Zeitplan wird online unter [nennung-online.de](http://www.nennung-online.de) zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Für die Ansage der Dressuraufgabe ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Teilnehmern, Pferdepfleger, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstige Vorfällen.

Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Kosten für tierärztliche Behandlungen und Kosten für den Beschlagdienst gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Quartiere, auch eigene Zelte/Wohnwagen (insbesondere Fahrerlager) nur nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Veranstalter, sonst kann kein Anspruch auf einen Stellplatz garantiert werden (Tel.: 037209 2733, ab 20Uhr oder 0172 8781923). Kosten pro Stellplatz: 50€ Kaut ion, 30€ Standgebühr, 15€ Strom. Die Kosten für den Stellplatz sind mit der nennung zu bezahlen. Die Kaut ion wird am Sonntag bei Abreise zurück erstattet (Voraussetzung der Stellplatz wird ordentlich und sauber verlassen).

Die Preis gelder werden zu 50% ausgezahlt. Sofern es die finanzielle Lage zulässt, werden die Preis gelder regulär ausgezahlt. Bei Prfg. 32 bis 35 erfolgt keine Auszahlung des Preis geldes gem. LPO § 25.3

Tierarzt (Freitag bis Sonntag) und Schmied (Samstag und Sonntag) vor Ort.

Die Landesmeisterschaften werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an den Landesmeisterschaften erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ als Anlage des per 27.12.2018 gegenüber dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. ergangenen Zuwendungsbescheides an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaften an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lock-down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular „Anwesenheitsnachweis“ möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet, es sei denn die Bestimmungen werden gelockert.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Francis Wächtler

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 3+4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: A

2. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA3 (Viereck 20x60m)
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: K

3. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL1 (Viereck 20x60m)
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: U

4. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 300,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DM1 (Viereck 20x60m)
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: G

5. Dressur-WB (E)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247
Aufgabe E 6
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: Q

6. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierung u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: C

7. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen**
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierung u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: M

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: W

9. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)
- Kandare -
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L6
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: I

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- Trense -
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M2
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

11. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- Kandare -
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M4
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: E

12. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: O

13. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierungen Kl. M u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: F

14. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2+3 nur mit Pferden ohne Platzierungen Kl. M u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: P

15. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Reiter, Jahrg.97+ält. LK 5,6
Ausr. 70 Richtv: 540
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: B

16. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: L

17. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: V

18. Springprfg.Kl.A m.St. (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: H

19. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: R

20. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 533,b
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: D
In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufes startberechtigt.

21. Dressur-Fahr-WB für Ein- oder Zweispänner (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 405 Richtv: WB 405
 Aufgabe FE2
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: N

22. Hindernis-Fahr-WB - für Ein- oder Zweispänner (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0, die im WB 21 mindestens eine WN von 5,0 erreicht haben
 Ausr. WB 406 Richtv: WB 406
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: X

23. Gelände-Fahr-WB für Ein- oder Zweispänner (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0, die im WB 21 mindestens eine WN von 5,0 erreicht haben
 Ausr. WB 414 Richtv: WB 414
 Einsatz: 11,00 EUR; VN: 5; SF: J

24. Dress.Fahrpf.KI.A* (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner -
 Wertungsprüfung Sächsische Meisterschaften
 Pony Einspänner
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 712,A
 Aufgabe FA2*
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 5; SF: T

25. Dress.Fahrpf.KI.A* (E + 200,00 €, ZP)

- Zweispänner -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 712,A
 Aufgabe FA2*
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 5; SF: A

26. Hindernisfahren (E + 150,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. A
 Wertungsprüfung Sächsische Meisterschaften
 Pony Einspänner
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 721,A
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 8; SF: K

27. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. A
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 721,A
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 8; SF: U

28. Geländefahren für (E + 200,00 €, ZP)

-Einspänner Kl.A
 Pferde: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 752,753
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 8; SF: G

29. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP)

-Zweispänner Kl. A
 Pferde: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 752,753
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 8; SF: Q

30. Geländefahren für (E + 200,00 €, ZP)

Pony-Einspänner Kl.A
 Wertungsprüfung Sächsische Meisterschaften

Pony Einspänner

Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 752,753
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 5; SF: C

31. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. A
 Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 752,753
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: M

32. Komb. Prüfung Einspänner Kl.A (E + 200,00 €, ZP)

bestehend aus Prfg. 24,26,28(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
 Pferde: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 761,763
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: Keine

33. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.A (E + 250,00 €, ZP)

bestehend aus Prfg. 25,27,29
 - Preisgeld wird nicht ausgezahlt -
 Pferde: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 761,763
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: Keine

34. Komb. Prüfung Pony- (E + 200,00 €, ZP) Einspänner Kl.A

bestehend aus Prf. 24,26,30
 - Preisgeld wird nicht ausgezahlt -
 Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 761,763
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: S

35. Komb. Prüfung Pony- (E + 250,00 €, ZP) Zweispänner Kl.A

bestehend aus Prf. 25,27,31
 - Preisgeld wird nicht ausgezahlt -
 Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 761,763
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: Keine

802130002

Neukirchen (09629 Neukirchen)

58. Reitturnier (Springen)

24.-25.07.2021

Veranstalter: RFV "Am Park" Neukirchen e. V.
 800161001

Nennungsschluss: 12.07.2021

Nennungen an:

Oliver Hofmann
 Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz
 Tel.: 0173 6784714
 pferdesport.oderwitz@gmail.com

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 7,8;nachm.: 2,4,6
 So.vorm.: 5,9;nachm.: 1,3

Turnierleiter: Catherine Flemming

Tel.: 0173 3818592

René Gottwald Tel.: 0162 9258177

info@rfv-ampark-neukirchen.de

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Roland Trapp, Katrin Nietzsche, Klaus Buschmann

Parcourschef: Ulrich Buschmann

Parcoursassistent: Bernd Lange

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 5,6,7: ostdeutsche Bundesländer (LV BGG, MEV, SAC, SAN, THR) sowie bis zu 20 Gastreiter, restliche Prüfungen: bundesweit offen

Platzverhältnisse:

Springplatz: 50 x 90 m Sand; Vorbereitungsplätze: 25 x 45 Sand

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Alle Teilnehmer verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitperson, Hygieneauflagen, etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von bis zu 5,00 € pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Coronapandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Das Aufstellen von Stallzelten (30 € für das gesamte Wochenende) ist mit der Nennung zu beantragen und zu bezahlen.

Das Einstellen der Pferde erfolgt auf eigene Gefahr.

Boxen nur auf Anfrage möglich - mit Nennschluss!

Der Zeitplan wird nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein.

Hufschmied und Tierarzt vor Ort.

Ein Gesundheitsattest für die Pferde ist vorzulegen (siehe NEON).

Dispens LPO §500.3

Hinweise bzgl. Corona-Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular „Anwesenheitsnachweis“ möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Einen Mund-Nasen-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzu-

halten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Dr. Ulrike Roscher

1. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 19,50 EUR; VN: 15; SF: U

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt.

2. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: G

3. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 80 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: Q

4. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 95 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 537

Aufgabe 1tes und 2tes Hindernis Kl. A**, die letzten beiden Hindernisse Kl. M*

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

5. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 95 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden/Ponys

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: M

6. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 95 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden/Ponys

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: W

7. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden/Ponys

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: I

8. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde, max. 1 weiteres Pferd in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: S

9. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/G-Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde, max. 1 weiteres Pferd in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: E

802131001

Baschütz bei Bautzen (02627 Kub-schütz OT Baschütz)

14. Großes Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz

30.07.-01.08.2021

Veranstalter: Pferdesport Bautzen e.V. 800041002

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Juliausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802131002

Wiesa (09488 Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa)

43. Reit- und Springturnier in Wiesa NÜRNBERGER Führzügel -PO-KAL - Pferdesportagentur Gert

Schaarschmidt, Senioren-KM

Erzgebirgskreis Ü 35 Dressur und Springen, XIV. Lieselotte Schulze

Gedächtnispreis

31.07.-01.08.2021

Veranstalter: SV Eintracht Wiesa e. V., Abt. PS 800011004

Veröffentlichung am: 01.06.2021 18:00Uhr
Nennbar ab: 08.06.2021 18:00 Uhr

Nennungsschluss: 19.07.2021

Nennungen an:

Manuela Veits
Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
Tel.: 0178 8678249
manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 2,3,4,7,8,16,18;
nachm.: 10,11,13,15,21,22
So. vorm.: 6,9,12,14,19,20,23;
nachm.: 1,5,17,24,25

Turnierleiter: Marga Schulze Tel.: 03733 556273 Tel.: 0171 2355439 Fax: 03733 556273

LK-Beauftragter: Thomas Vos

Richter: Heiko Wolf, Thomas Vos, Bernd Ludolph, Klaus Kunze, Karin Jentzsch, Klaus Buschmann

Parcourschef: Bernd Lange

Parcoursassistent: Christoph Knoch

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder von Vereinen Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern und Thüringen und bis zu 15 Gastreiter und nicht organisierte Reiter

Platzverhältnisse:

Dressurplatz: Sand 30 x 50 m
Springplatz: Sand 60 x 80 m
Vorbereitungsplatz: Sand 60 x 80 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer / Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatl. Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B.) Teilnehmerkreis, Anzahl, erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO 2018 und den Bestimmungen der LK Sachsen 2021 in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 3 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in 01/2021 der Zeitschrift "PFERDE in Sachsen und Thüringen" oder im Internet unter www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular zulässig. In diesem Fall sind Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO, der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen und auf Verlangen des Tierarztes und des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Meldeschluss ist jeweils 90 min vor Beginn der Prüfung / des Wettbewerbes.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor: bei geringen Starterfeldern die entsprechende Prüfung ausfallen zu lassen, bei großer Starterzahl Änderungen in der Zeiteinteilung vorzunehmen, am **Sonntag Prüfungen** von vormittags auf nachmittags oder umgekehrt zu verlagern, die Veranstaltung bei besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Stallplätze nur auf telefonische Anfrage (Turnierleiter Schulze, M.)

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Turniertierarzt, Schmied und med. Betreuung jeweils ganztägig am Platz

Den Anweisungen infolge der Corona-Pandemie ist vor Ort unbedingt Folge zu leisten.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Wenn erforderlich ist ein aktueller Negativ-Test bei sich zu führen.

Zuschauer/Besucher sind nur gestattet, wenn die tagesaktuellen Vorgaben der Corona Schutz-VO es zulassen.

Hygienebeauftragte: Herr Stiehler, Frau Schulze

XIV . Lieselotte-Schulze-Gedächtnispreis

Für die 3 punktbesten Reiter-Pferd-Paare im Springen aus Prf. 19 (Punktespr. A**) und 23 (Zeitspr. Kl. L) sowie in der Dressur aus Prf. 12 (Dressur Kl.A ** 9/1) und 14 (Dressur Kl.L Kand.) wird eine Ausbildungsbeihilfe von je 150 € (50, 40, 30) gestiftet. Bei Punktgleichheit gibt den Ausschlag die Prüfung 23 und 14.

Senioren- KM Erzgebirgskreis Ü 35 Wertungen: 9.Dressurprüfung Kl.A* 6/1 und 17 - Glücksspringen Kl.A*

1. Führzügel-WB (E) NÜRNBERGER Führzügel-Pokal - Pferdesportagentur Gert Schaarschmidt
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.09+jün. LK 0 (Bitte Geburtsjahr angeben.)
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: Q

2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Aufgabe Abt.-Reiten nach Kommando
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: C

3. Dressur-WB (E 5/1) (E) - maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/1
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: M

4. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP) Preisgeld wird nicht gezahlt
Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: W

5. Geschicklichkeits-WB (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
Aufgabe Kriterien: Durchreiten in richtiger Reihenfolge, richtiges Aufnehmen und Ablegen von Gegenständen
Hindernisse: Cavaletti, Trabstangen, Labyrinth, Slalom
Bewertung: Fehler und Zeit
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: I

6. Spring-WB mit Stechen (E) - maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Aufgabe Stechen um den Sieg für die besten punktgleichen Reiter
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: S

7. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 8; SF: E

8. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: O

9. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) Wertung Senioren KM Ü 35
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: F

10. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe RA1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: P

11. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA3/1 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: B

12. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9/1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 5; SF: L

13. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: V

14. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP) - Kandare -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: H

15. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: R

16. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 520,3f
Aufgabe A1 (20x60m)
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: D

17. Glücksspringprfg.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) Wertung Senioren KM Erzgebirgskreis
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. A und höher
Ausr. 70 Richtv: 522
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: N

18. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen**
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: X

19. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP) Wertung Senioren KM Ü 35**
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: J

20. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 200,00 €, ZP) geschlossen**
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: T

21. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 40 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: A

22. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: K

23. Zeitspringprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,C
Einsatz: 14,50 EUR; VN: 10; SF: U

24. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 537
Aufgabe 1tes und 2tes Hindernis Kl. A**, die letzten beiden Kl. M*
Einsatz: 14,50 EUR; VN: 10; SF: G

25. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 533,a
Einsatz: 17,50 EUR; VN: 10; SF: Q
In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/3 des Umlaufs startberechtigt.

802131003

Seifersdorf/ Dippes. (01744 Seifersdorf) 30.07.-01.08.2021

Veranstalter: TSV Frohsinn Seifersdorf e. V.
800351034
www.tsv-eifersdorf.de

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Juliausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802131004

Moritzburg (01468 Moritzburg) Moritzburger Sommerturnier inkl. Sächsische Jugendmeisterschaft Dressur und Springen für Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter | U25 Tour Dressur & Springen inkl. Qualifikation Junior Future Tour | NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren & Sächsischer Teenie Dressur-Cup | Rahmenprüfungen Kl. A bis S vorr. 31.07.-01.08.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Moritzburg, LV Pferdesport Sachsen e.V. LVSACHSEN1229220232
www.reitverein-moritzburg.de

Die Veranstaltung wird eventuell auf den 31. Juli - 1. August verschoben.

Weitere Infos folgen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt in 07/2021

Thüringen

602131002

Birkungen

- Thüringer Landesmeisterschaften der Ein- und Zweispänner Pferde und Ponys
- Thüringer Landesmeisterschaften der Junioren
- Sächsisch- Thüringisches Fahrpferdechampionat mit Qualifikation zum Bundeschampionat in Moritzburg 31.07.-01.08.2021

Veranstalter: SG Birkungen 07 e.V./Abt. Pferdesport

Nennungsabschluss: 12.07.2021

Nennungen an: Martina Runge
Hofer Str. 171a
09353 Oberlungwitz
Tel.: 0172/3560180
eMail: m_j.runge@t-online.de

Richter: Michael Sprigade, Bettina Rigbers-Böh-nisch, Michael Gebhardt, Ekkehard Freiberg, Elisabeth Adlhoch

LK-Beauftragter: Michael Sprigade

Parcourschef: Thomas Gebhardt, Michael Gebhardt

Technischer Delegierter: Michael Sprigade

Vorläufige ZE

Fr.: Ausweichtermin bei hoher Nennzahl
Sa.vorm.: 1,3,5,7;
nachm.: 9,11,13,15,17A,17C,18,20
So.vorm.: 19,17B,6,2;
nachm.: 14,10,4,8,12,14

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus in Thüringen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. §921 LPO belegt werden.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheits-symptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind. Es kann je nach aktueller gesetzlicher Regelung ein aktueller negativer Schnelltest gefordert sein.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung

nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten **Formular "Anwesenheitsnachweis"** möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **musst zwingend von jedem Fahrer/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus in Thüringen die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle, Sanitärräume etc.) zu tragen.

Für jeden reservierten Startplatz sind 1.00 EUR LK-Abgabe dem Einsatz beizufügen. Nennungen ohne Zahlung des Einsatzes und ohne LK-Gebühr werden nicht angenommen.

Meldeschluss ist 90 Minuten vor Beginn der Prüfung bzw. wie im Zeitplan festgelegt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor,
- einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen
- Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen
- das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Pferde müssen Haftpflicht versichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigen Impfnachweis sind mitzuführen.

Datenschutz: Die Teilnehmer erklären sich mit der Nennung einverstanden, dass der Veranstalter, die zur Durchführung des Turniers notwendigen Daten speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen von den Teilnehmern zur Veröffentlichung nutzen darf.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LKT 2021 sowie die LPO 2018.

Der Zeitplan wird unter NEON und auf der Internetseite des TRFV bereitgestellt.

Boxen stehen in begrenztem Umfang im Ort (ca. 1km) zur Verfügung und müssen separat bestellt und vor Ort bezahlt werden (W. Wenderoth0176/55646562)

Stromanschluss (25,-/WE) und eigene Stallzelte (50,- € + 50,-€ Kautions, bei der Nennung zu entrichten)

Pro Teilnehmer wird eine Gebühr von 5,-€ pro Prüfung erhoben, die den Mehraufwand zur Durchführung der Veranstaltung in der Corona-Pandemie ermöglichen soll. Diese ist bereits im Einsatz enthalten.

Alle Geländeprüfungen mit kontrollierter Aufwärmphase auf dem Platz

Startberechtigung im Gelände gemäß Besonderen Bestimmungen der LKT 2021 nur wer in der vorausgegangenen Dressur mindestens 50% der Punkte- bzw. Wertnotensumme erreicht hat!

Anwesenheit von Tierarzt und Hufschmied werden in der ZE bekannt gegeben

Hygienebeauftragter: Michael Gebhardt

Teilnahmeberechtigung: bundesweit

Platzverhältnisse:

Dressur, Hindernisfahren, Vorbereitung: Rasen
Geländestrecke: 95%Rasenwege

1. Dress.Fahrpf.Kl.M* (E + 200,00 €, ZP)

- Einspänner -

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,A

Aufgabe FM2*

Einsatz: 14,00 €; VN: 10; ; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei: Nennung

2. Geländefahren für (E + 300,00 €, ZP)

-Einspänner Kl.M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Einsatz: 17,00 €; VN: 10; ; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei: Nennung

3. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

- Einspänner - Kl. M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 14,00 €; VN: 10; ; SF: M

Einsatz fällig bei: Nennung

4. Komb. Prüfung Einspänner Kl.M (E + 250,00 € , ZP)

Wertungsprüfung Landesmeisterschaft Einspänner- Pferde

Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 761,763
 bestehend aus Prfg.:1,2,3
 Einsatz: 10,50 €; VN: 10; ; SF: W
 Einsatz fällig bei: Nennung

5. Dress.Fahrpo.Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)

- Einspänner -
 Ponys: 4j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 712,A
 Aufgabe FA2*
 Einsatz: 12,50 €; VN: 10; ; SF: ausgelost
 Einsatz fällig bei: Nennung

6. Geländefahren für (E + 200,00 € , ZP) Pony-Einspänner Kl.A

Ponys: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 752,753
 Einsatz: 14,00 €; VN: 10; ; SF: ausgelost
 Einsatz fällig bei: Nennung

7. Hindernisfahren (E + 150,00 € , ZP) Pony-Einspänner Kl. A

Ponys: 4j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 721,A
 Einsatz: 12,50 €; VN: 10; ; SF: E
 Einsatz fällig bei: Nennung

8. Komb. Prüfung Pony- (E + 200,00 € , ZP) Einspänner Kl.A

Wertung Landesmeisterschaft Einspänner-Ponys
 Ponys: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 761,763
 bestehend aus Prfg.: 5,6,7
 Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: O
 Einsatz fällig bei: Nennung

9. Dress.Fahrpf.Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

- Zweispänner -
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 712,B
 Aufgabe FM2*
 Einsatz: 17,00 €; VN: 10; ; SF: ausgelost
 Einsatz fällig bei: Nennung

10. Geländefahren für (E + 350,00 € , ZP) -Zweispänner Kl. M

Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 752,753
 Einsatz: 18,50 €; VN: 10; ; SF: P
 Einsatz fällig bei: Nennung

11. Hindernisfahren (E + 300,00 € , ZP)

- Zweispänner - Kl. M
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 721,A
 Einsatz: 17,00 €; VN: 10; ; SF: B
 Einsatz fällig bei: Nennung

12. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.M (E + 350,00 € , ZP)

Wertung Landesmeisterschaft Zweispänner-

Pferde

Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 761,763
 bestehend aus Prfg.:9,10,11
 Einsatz: 13,50 €; VN: 10; ; SF: L
 Einsatz fällig bei: Nennung

13. Dress.Fahrpo.Kl.M* (E + 300,00 € , ZP) - Einspänner -

Ponys: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 712,B
 Aufgabe FM2*
 Einsatz: 17,00 €; VN: 10; ; SF: ausgelost
 Einsatz fällig bei: Nennung

14. Geländefahren für (E + 350,00 € , ZP) Pony-Zweispänner Kl. M

Ponys: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 752,753
 Einsatz: 18,50 €; VN: 10; ; SF: ausgelost
 Einsatz fällig bei: Nennung

15. Hindernisfahren (E + 300,00 € , ZP) Pony-Zweispänner Kl. M

Ponys: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 721,A
 Einsatz: 17,00 €; VN: 10; ; SF: R
 Einsatz fällig bei: Nennung

16. Komb. Prüfung Pony- (E + 350,00 € , ZP) Zweispänner Kl.M

Wertung Landesmeisterschaft Zweispänner-Ponys
 Ponys: 5j.+ält.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 761,763
 bestehend aus Prfg.: 13,14,15
 Einsatz: 13,50 €; VN: 10; ; SF: D
 Einsatz fällig bei: Nennung

17. Komb.Prüfung Kl.A f.Fahrpferde (E + 200,00 € , ZP)

- Ein- und Zweispänner
Wertung zur Landesmeisterschaft Junioren
 Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen (525, 3 LPO)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Teiln.:Junioren, Jahrg.03+jün. , LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 802,1
 a) Dressur- Aufgabe FA1
 b) Geländepfung- erteilt wird eine Stilnote
 c) Stilhindernisfahren Kl. A
 Addition der Wertnoten aus den Teilprüfungen
 Einsatz: 14,00 €; VN: 5; ; SF: N
 Einsatz fällig bei: Nennung

18. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 150,00 € , ZP)

- Einspänner
Einlaufprüfung für Prfg. 19
 Pferde/Ponys: 4+5 jähr.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 392
 Aufgabe EF 1/A
 Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: ausgelost
 Einsatz fällig bei: Nennung

19. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 150,00 € , ZP)

- Einspänner
Wertung Sächsisch-Thüringisches Lande-

schampionat

Pferde/Ponys: 4+5 jähr.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5,6
 Ausr. 71 Richtv: 392
 Aufgabe EF 1/B
 Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: J
 Einsatz fällig bei: Nennung

20. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.M (E + 250,00 € , ZP)

- Einspänner
 Pferde/Ponys: 6+7 jähr.
 Teiln.:Fahrer, Jahrg.99+ält. , LK 1-3,5
 Ausr. 71 Richtv: 392
 Aufgabe EF 2/A
 Einsatz: 15,50 €; VN: 5
 Bei Nichterreichung der geforderten Nennzahl wird nur 50% des Preisgeldes ausgezahlt !!!; ; SF: ausgelost
 Einsatz fällig bei: Nennung

Breitensport

802128010

Eibenstock (08309 Eibenstock) Erzgebirgsspiele im Reiten des Erzgebirgskreises sowie Wertungswettbewerbe Sächsischer WBO Reiter Cup 10.07.2021

Veranstalter: RFV Eibenstock 1930 e. V. 800011039

Nennungsschluss: 28.06.2021

Nennungen an:
 Manuela Veits
 Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
 Tel.: 0178 8678249, manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:
 Sa.: 1,2,3,4,5,6,7,8

Turnierleiter: Sven Kunath, Lars Braun

Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich, Anja Greiner-Adam

Parcourschef: Nico Weißflog

Teilnahmeberechtigung:
 Landesverband Sachsen und 10 Gastreiter

Platzverhältnisse:
 Wettbewerbe: Halle - Sand/Späne; Abreiten: Außenplatz - Sand/Späne

Besondere Bestimmungen
 Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO und den Bestimmungen der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss.

Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Nennungen sind über nennung-online.de möglich, andernfalls bitte das in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ 01/21 und im Internet www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular benutzen.

Sofern nicht über www.nennung-online.de genannt wird, sind die Einsätze / Nennelder / sonstige Gebühren der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige / unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan steht unter www.nennung-online.de zur Verfügung, ansonsten der Nennung ein frankierter und adressierter Rückumschlag beifügen.

Der Veranstalter schließt jede Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus jede Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Der Veranstalter behält sich vor, Wettbewerbe bis zu 45 min vorzuziehen oder nach hinten zu verschieben.

Die Pferde müssen haftpflichtversichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen gem. WBO entsprechen.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:
Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten **Formular "Anwesenheitsnachweis"** möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben** - bei Betreten **des Turnierrgeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden**. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turnierrgelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen

vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson sind am Wettbewerbstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turnierrgelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragten: Sven Kunath

Sächsischer WBO Reiter Cup: Bitte Ausschreibung und Cup-Kriterien unter www.pferdesport-sachsen.de beachten

1. Führzügel-WB (E)

Wertung Erzgebirgsspiele

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 0, die in keinem anderen WB starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: J

2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Wertung Erzgebirgsspiele

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 0,7 die nicht in WB 3/4/6/8 starten

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Aufgabe Reiten der 3 GGA nach Anweisung in Gruppen

Bewertung: Sitz und Einwirkung des Reiters, Gesamteindruck

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: T

3. Dressur-WB (E 5/2, zu zweit) (E)

Wertung Erzgebirgsspiele

Wertung WBO Reiter Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 5,6,7,0 - TN WBO Reiter Cup: alle Altersklassen

Ausr. WB 246 Hilfszügel erlaubt, Dreieckszügel und einfache Ausbindezügel Richtv: WB 246 Aufgabe E5/2

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: A

4. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) max. 80cm (E)

Wertung Erzgebirgsspiele

Wertung WBO Reiter Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 6,7,0 - TN WBO Reiter Cup: Alle Altersklassen

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: K

5. Kombiniertes WB - WB 3 und 4 (E)

Wertung Erzgebirgsspiele

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 6,7,0

Aufgabe Addition der Wertnoten aus WB 3 und 4

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: U

6. Standard-Spring-WB mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK D5,6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: G

7. Springreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Aufgabe P1

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: Q

8. Fun Trail (E)

Wertung WBO Reiter Cup

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7,0

Ausr. WB 204 Richtv: WB 204

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: C

802130001

Limbach-Oberfrohna - Am Gemeindefeld (09212 Limbach-Oberfrohna)
19. Faszination Pferd open air, Landesbreitensportfestival | Finale Sächs. WBO-Reiter-Cup 2020/21 | Wertung Sächs. WBO-Fahrer-Cup 2020/2 | NÜRNBERGER Führzügel-Cup 2021 | Sächs. Meisterschaft und Landesbestenermittlung Quadrille Reiten - gefördert durch den Freistaat Sachsen
24.-25.07.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV Limbach-Oberfrohna e. V. 800441020

www.rfv-limbach-oberfrohna.de

Nennungsschluss: 28.06.2021

Nennungen an:

Martina Runge

Hofer Str. 171a, 09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 681094

Tel.: 0172 3560180

m_J.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 2,3,4,6,16,17;

nachm.: 1,8,9,15,18,25,26

So.vorm.: 5,10,12,13,19,21,23;

nachm.: 7,11,14,20,22,24

LK-Beauftragter: Bernd Heinig

Richter: Claudia Trümper, Bernd Heinig, Uwe Hallex-Naumann, Birgit Göpfert, Günter Dost

Richter Breitensport: Thomas Mrodzinsky

Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich, Andreas Huth, Lutz Herwig, Carmen Großmann, Anja Greiner-Adam

Parcourschef: Andreas Ludwig

Teilnahmeberechtigung:

organisierte u. nicht organisierte Reiter des gesamten Bundesgebietes, sowie Reiter mit Handicap (altersoffen, bei der Nennung mit angeben)

Platzverhältnisse:

Dressur: Sand / Vorbereitungsplatz: Rasen gesandet

Springen: Rasen gesandet / Vorbereitungsplatz: Rasen gesandet

Fahren: Rasen / Vorbereitungsplatz: Rasen

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den gültigen Versionen der WBO und LPO sowie den allgem. u. besonderen Bestimmungen der LK Sachsen 2021 und den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften und Landesbestenmittlungen 2021.

Nennungen dürfen ausschließlich online über nennung-online.de oder per Post mit dem offiziellen WBO-Nennungsformular erfolgen. Es werden nur vollständig ausgefüllte, bezahlte und unterschriebene Nennformulare für WBO anerkannt. Es sind die neuen Nennformulare aus "Pferde in Sachsen und Thüringen" 3/2019 oder aus dem Internet http://www.pferdesport-sachsen.de/uploads/media/Nennungsformular_WBO_2019_01.pdf zu nutzen.

Unvollständige, unleserliche Nennungen oder Nennungen per SMS, E-Mail und ähnliches bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt!

wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Einsätze / Nennelder / sonstige Gebühren bei WBO der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Einsatz 9,00 € pro Wettbewerb, nichtorganisierte Reiter Einsatz 11,00 € pro Wettbewerb. Ab dem Nennschluss fällt eine Gebühr von 15,00 € pro WB für die Nachnennung an.

Nichtorganisierte Reiter sollten eine private Unfallversicherung besitzen, ggf. eine Versicherung über ein Elternteil.

Zeitplan wird unter fn-neon.de und www.rfv-limbach-oberfrohna.de veröffentlicht.

Sofern in den WB nicht anders geregelt, müssen die teilnehmende Pferde u. Ponys 4-jährig u. älter, beim Springen 5-jährig u. älter sein.

Die WB werden nach Anzahl der Nennungen geteilt

Die Pferde müssen den gültigen tierärztlichen Bestimmungen entsprechen (gültige Impfung gegen Influenza) und haftpflichtversichert sein. Der Pferdepass und Gesundheitsattest (Pferd) sind mitzuführen.

Alle teilnehmenden Hunde müssen haftpflichtversichert sein und sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Alle Teilnehmer haben eine **Drei- bzw. Vierpunktkappe** (außer beim Voltigieren), ordentl. Kleidung u. festes Schuhwerk (knöchelhohe Schuhe mit Absatz) zu tragen. Sicherheitswesten in allen WB/Prüfungen erlaubt.

Ehrenpreise in allen Wettbewerben.

Adressliste für Unterkünfte von Reitern und Pferden kann angefordert werden. Platzanzahl begrenzt.

Einkoppeln möglich: 10,00 € / Pferd u. Wochenende, Gebühr wird vor Ort fällig. Platz wird vom Veranstalter zugewiesen Ansprechpartner **Matthias Täschner Tel.: 0162 9213049**

Der Veranstalter schließt jede Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus jede Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“

(u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lock-down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten **Formular "Anwesenheitsnachweis"** möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen u. bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Janine Pfeiffer

Bestimmungen zur Teilnahme an Fahrwettbewerben

Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss ein Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA 5 sein. Helm bis 18 Jahre vorgeschrieben.

Bestimmungen SM/LBE Quadrille (Wettbewerbe 25 / 26)

Die Quadrillen sind durch einen Leiter vorzustellen. Dieser nennt die Mannschaft (zusätzlich zu der Onlinenennung der einzelnen Teilnehmer) auf dem WBO-Formular. Die Nennung muss enthalten: WB-Nr, Name des Vereins, Mannschaftsleiter, vorläufige Pferde und Reiter. Die genaue namentliche Nominierung muss bis 90 Min. vor Wettbewerbsbeginn erfolgen.

Ausrüstung Teilnehmer/Quadrillen-Leiter: Reithelm Pflicht !!!
Analog WBO WB 255, Reithelm, Reitstiefel oder Stiefelette/Chaps dazu helle Hose/ dunkle Jacke oder spezielle Kostüme.

Ein Umkleiden während der Vorstellung (des Bewertungszeitraumes) ist nicht gestattet.

Erlaubt sind: „Sporen“ gem. WBO S. 9, Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag)

Es erfolgt eine Sonderwertung für das schönste Kostüm durch eine Extra-Jury.

Ausrüstung der Pferde:

Analog WBO WB 255, Trensenzaum; Sattel (auch Damensattel), Bandagen erlaubt. Gebisse: gem. WBO S. 330 Abb. 1-7.

Die Pferde müssen bewertbar sein, d.h. sie dürfen nicht großflächig -mehr als 50 %- durch die Kostümierung verdeckt werden.

Bewertung:

Siehe: WBO S. 196 Leitfaden Dressur, -Kür / Quadrillenreiten. Nach den Grundsätzen der klassischen Reitlehre.

Sonstige Bestimmungen:

Die Musik ist auf einem gebräuchlichen **Tonträger (CD; Dateiformat mp3)** bereitzustellen und genau zu beschriften.

Zeitbegrenzung vor der 1. Grußaufstellung: ab dem Einreiten auf das Viereck bis zur 1. Grußaufstellung max. 1 Minute!

Die Zeitmessung und Bewertung beginnt ab der 1. Grußaufstellung mit Beginn der Quadrillen-Musik bei Handzeichen und endet mit der Schlusssaufstellung (Dauer 6-10 min).

Kommandos und Pfeifsignale sind erlaubt.

Pro Verein sind mehrere Quadrillen zulässig, jeder Reiter darf nur einmal starten.

Je Pferd 2 Starts unter verschiedenen Reitern in einem WB möglich, jedoch max. 3 Starts am Tag. (einschl. 1 und 2)

Wenn mehrere Quadrillen eines Vereins/eines Betriebes in diesen Wettbewerben starten, müssen die Inhalte unterschiedlich sein.

Die Sächsische Meisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

1. Führzügel-Cup / Zwergenwettbewerb (E) NÜRNBERGER Burg-Pokal Agentur Gerd Schaarschmidt

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Aufgabe Bew.-Kriterien: Sitz, beginnende Einwirkung, Gesamteindruck; Bewertung: WN zwischen 10 u. 0, es siegt der TN mit der höchsten WN

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: U

2. Geführter Geschicklichkeits-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0

Ausr. WB 223 Richtv: WB 223

Aufgabe selbstständiges Reiten am Führzügel, im Schritt sind 3 Stangen, eine Slalomstrecke u.ä. zu überwinden.

ca. 20 m leichttraben und ca. 20 m aussitzen im Trab

Bew.-Kriterien: Sitz, beginnende Einwirkung, Gesamteindruck; Bewertung: WN zwischen 10 u. 0, es siegt der TN mit der höchsten WN

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: G

3. Herausbringen des Pferdes (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 6,7,0

Ausr. Richtv:

Aufgabe Bew.-Kriterien: Pflegezustand Lang- u. Kurzhaar, Sattelzeug, Gesamteindruck, korr. Vorstellen an der Hand, Zusatzfragen z.B. zu Abstammung, Abzeichen u.ä. sind möglich. Bewertung: WN zwischen 10 u. 0, es siegt der TN mit der höchsten WN

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: Q

4. Slalomrennen (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 201 Richtv: WB 201 (angelehnt)

Aufgabe Durchreiten einer Slalomstrecke in richtiger Reihenfolge

Bew.-Kriterien: Durchreiten in richtiger Reihenfolge, Zeit; Bewertung: Es siegt der TN mit den geringsten FP und der schnellsten Zeit

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: C

5. Jagd nach Punkten (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 203 Richtv: WB 203

Aufgabe In 45 Sek ist ein Hindernisparcours mit Hindernissen zu reiten. Es gibt keine Vorgabe der Reihenfolge, nur der Richtung des Durchreitens. Jedes Hindernis darf 2 x angeritten werden.

Bew.-Kriterien: Bei fehlerfreien Reiten erhält der Reiter die Punkte die am Hindernis stehen, bei Fehlern keine Punkte. Kein Wiederaufbau der Hindernisse. Hindernishöhe 75 cm; Bewertung: Es siegt der TN mit der höchsten Punktzahl

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: M

6. Trail-Geschicklichkeits-WB (E)

Teil-WB Finale Sächs. WBO Reiter-Cup 2020/21

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 201 Richtv: WB 201

Aufgabe Überwinden eines Geschicklichkeitsparcours nach Zeit mit max. 3 Sprüngen max. 50cm hoch

Bew.-kriterien: Fehlerpunkte u. Zeit; Bewertung: Es siegt der TN mit dem geringsten FP, bei FP-Gleichheit entscheidet die Zeit

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: W

7. Familien-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 - Team bestehend aus

1 Reiter und einem Schubkarrenfahrer. Altersunterschied zwischen beiden mind. 15 Jahre

Ausr. WB 504 Richtv: WB 504

Aufgabe Teil A: Reiter Trail-Parcours mit 3 Sprüngen max. 60 cm

Teil B: Schubkarre Trail-Parcours schieben mit Insasse

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: I

8. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 0,7 - Abt. A: 2006+jüng.; Abt. B: 2005+ält.

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Aufgabe Abteilungsaufgabe im Schritt, Trab und Galopp Bsp. Aufgabe 234

Bew.-Kriterien: Sitz u. Einwirkung des Reiters, Gesamteindruck; Bewertung: WN zwischen 10 u. 0, es siegt der TN mit der höchsten WN

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: S

9. Dressurreiter-WB (RE 4) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 - Abt. A: 2006+jüng.; Abt. B: 2005+ält.

Ausr. WB 241/C Richtv: WB 241/C

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: E

10. WB "Sicher in der Hilfigebung?" (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 248 Richtv: WB 248

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: O

11. Dressur-WB (E 7/1) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7/1

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: F

12. Dressur-WB (E 8) (E)

Teil-WB Finale Sächs. WBO-Reiter-Cup 2020/21

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0 - nur TN Finale Sächs. WBO Reiter-Cup 2010/21

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D

Aufgabe E8

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: P

13. Schaubild-WB "Sachsen sucht das schönste Schaubild" (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK alle

Ausr. Richtv:

Aufgabe Bew.-Kriterien: Idee, Herausbringen der Pferde, Musik, Choreographie, Kostüm

Dauer max. 8 min; Bewertung: WN zwischen 10 u. 0, es siegen die TN mit der höchsten WN

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: B

14. Themenvoltigier-WB mit Kostümen im Schritt (E)

Pferde: 6j.+ält.

Voltigierer LK alle - 4-10 Voltigierer

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 308 Richtv: WB 308

Aufgabe Thema ist anzugeben, Musik zugelassen, Gesamtzeit 5 - 8 min, Ausführung offen 2 u./o. 3er Übungen zulässig; Bewertung:

Schwierigkeitsgrad, Ausführung, künstlerische Gestaltung - WN 10 - 0

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 5; SF: L

Einsatz pro Gruppe

15. WB Pferd und Hund (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 206 Richtv: WB 206

Aufgabe Ein Team besteht aus Reiter/ Pferd und Hundeführer/ Hund. Der Parcours wird zuerst von Reiter/ Pferd, anschließend von Hundeführer/ Hund überwunden.

Der Parcours besteht aus Slalomstrecke, Hindernis ca. 50 cm (von allen zu überwinden), Hindernis ca. 70 cm (Pferd / Reiter springen, Hundeführer / Hund durchkriechen), Labyrinth, Hundeführer/ Hund durchkriechen eines Hindernisses (Röhre, Reifen o.ä.) und Überwinden

Bew.-Kriterien: Fehler / Zeit; Bewertung: Es

siegt das Team mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlern
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: V

16. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 238 Richtv: WB 238
Aufgabe 1a
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: H

17. Stilspring-WB bis 70cm, max. 5 Hindernisse (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 (angelehnt, siehe unten)
Aufgabe Überwinden von Hindernissen max. 70 cm hoch u. 70 cm tief, keine Kombination; Bew.-Kriterien: Stilnoten abzüglich Fehlerpunkte, es siegt der TNr mit der höchsten Endnote
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: R

18. Stilspring-WB bis 80cm, max. 6 Hindernisse (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 (angelehnt, siehe unten)
Aufgabe Überwinden von Hindernissen max. 80 cm hoch u. 80 cm tief, keine Kombination; Bew.-Kriterien: Stilnoten abzüglich Fehlerpunkte, es siegt der TN mit der höchsten Endnote
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: D

19. Spring-WB bis 80 cm Höhe, max. 7 Hindernisse / 8 Sprünge (E)

TeilWB Finale Sächs. WBO Reiter-Cup 2020/21
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Aufgabe Überwinden von Hindernissen max. 80 cm hoch u. 80 cm tief, eine Kombination; Bewertung: Fehler/Zeit
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: N

20. Spring-WB bis 85 cm Höhe, max. 8 Hindernisse / 9 Sprünge (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Aufgabe Überwinden von Hindernissen max. 85 cm hoch u. 85 cm tief, eine Kombination; Bewertung: Fehler/Zeit
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: X

21. Dressur-Fahr-WB für Ein- oder Zweispänner (E)

WertungsWB Sächs. WBO Fahrer-Cup 2020/21
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - Beifahrer ist generell Pflicht
Ausr. WB 407 Richtv: WB 407
Aufgabe FE 1 (vorlesen gestattet)
Abt. A: Pony Ein- und Zweispänner
Abt. B: Pferde Ein- und Zweispänner
Bei Einspannern einachsige Wagen generell gestattet.
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: J

22. Hindernis-Fahr-WB (E) für Ein- oder Zweispänner

WertungsWB Sächs. WBO Fahrer-Cup 2020/21
Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 - Beifahrer ist Pflicht
Ausr. WB 411 Richtv: WB 411 (Fehler/Zeit)
Aufgabe (vorlesen gestattet)
Abt. A: Pony Ein- und Zweispänner
Abt. B: Pferde Ein- und Zweispänner
Bei Einspannern einachsige Wagen generell gestattet.
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: T

23. Sicher in der Bodenarbeit (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 107 A Richtv: WB 107 A
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: A

24. Dressur-WB (E 8) Ü35 (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Reiter, Jahrg.86+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D
Aufgabe E8
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: K

25. Quadrillen-WB (E)

Sächsische Landesbestenermittlung für Quadrillen mit 4 Reitern

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 0,7,6,5,4,3,2,1
Ausr. WB 255 Richtv: WB 255
Aufgabe entsprechend WB 255
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 3; SF: ausgelost
Einatz pro Reiter

26. Quadrillen-WB (E)

Sächsische Meisterschaft für Quadrillen mit 4 Reitern

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 0,7,6,5,4,3,2,1
Ausr. WB 255 , Hilfszügel nicht erlaubt Richtv: WB 255
Aufgabe WB 255, Zusätzliche Pflichtlektionen: Tritte verlängern und Galoppsprünge verlängern; zusätzlich zu den geforderten 40 m Schritt am Stück kann Schenkelweichen gezeigt werden.
Lektionen auf L-Niveau und höher sind nicht erlaubt (wird mit Abzug bewertet).
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 3; SF: ausgelost
Einsatz pro Reiter

Neukirchen (09629 Neukirchen)
Breitensportliche Veranstaltung
11.07.2021

Veranstalter: RFV "Am Park" Neukirchen e. V.
800161001

Nennungsschluss: vor. 28.06.2021

Sofern die Veranstaltung stattfindet, ist die Ausschreibung unter www.rfv-ampark-neukirchen.de einsehbar.



PLUS X AWARD

2019 ausgezeichnet für:

High Quality

Design

Bedienkomfort

Ergonomie

www.plusaward.de

CHAMP-3

*Ausgezeichnet
in 4 Kategorien*



*Jetzt auch mit
MyStyle-Wechselbiesen!*



• schwarz



• gunmetal



• titan Struktur



• blau-braun

CHAMP-3: KOMPAKTE HELMFORM CHIC UND SPORTLICH.

Wagen und Geschirre

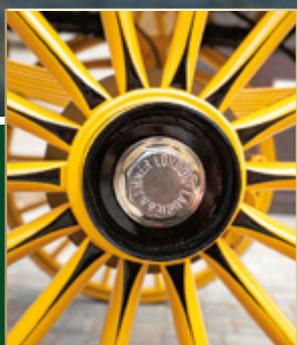
im Sächsischen Landgestüt Moritzburg



Das Landgestüt Moritzburg tritt jedes Jahr zu verschiedenen Anlässen mit seinen Hengsten an die Öffentlichkeit. Dabei bilden die Gestütsbediensteten in ihren Uniformen, die Landbeschäler in gutem Pflegezustand, die ausgesuchten Geschirre und die zum Teil über 100 Jahre alten Kutschwagen eine stilvolle Einheit. Die Erhaltung dieses Kulturgutes, verbunden mit der lebendigen Pflege von **Fahrkunst und Fahrkultur**, ist

neben den prägenden pferdezüchterischen Aufgaben ein wichtiges Anliegen in der Arbeit des Landgestütes Moritzburg.

Mit seinen Detailkenntnissen widmet sich der ehemalige Landstallmeister **Dr. Matthias Görbert** in seinem Buch erstmals diesem Thema. Die Darstellungen sind ergänzt mit Episoden aus der Gestütsgeschichte.



Limitierte Auflage | 144 Seiten | 220 Abbildungen | ISBN 978-3-00-065608-8
Preis: 19,90 Euro zzgl. Versandkosten

Erhältlich über den **Verlag Sachsens Pferde**: www.sachsens-pferde.de/shop
oder direkt im **Landgestüt Moritzburg**, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg



PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN



SÄCHSISCHE gestütsverwaltung